



**staatstheater
meiningen**

2026/2027



**staatstheater
meiningen**

DANKE GEORG!


2026/2027



INHALTSVERZEICHNIS

Premierenspiegel 2026/27	04
Vorwort Prof. Dr. Steffen Teichert, Jens Neundorff von Enzberg	06
Vorwort Gabriela von Habsburg	12
Geschichte des Staatstheaters Meiningen	16
Premieren und Wiederaufnahmen 2026/2027	
Musiktheater	24
Schauspiel	38
Ballett	56
Junges Staatstheater (Puppentheater, Junges Schauspiel, Junge Musik)	64
Konzerte, Meininger Hofkapelle, Chor	90
Ensemble	112
Besondere Veranstaltungen	136
Dramaturgie, Kommunikation & Künstlerisches Betriebsbüro	139
Georgs Helden, Fotokonzept	128
Gastspiele	142
Service	150
Kontakt	153
Saalpläne	156
Preise und Ermäßigungen	158
Karten und Vorverkauf	160
Gruppen- und Firmenangebote	162
Abonnements	163
Theaterführungen	177
Meininger Theaterstiftung	178
Meininger Theaterfreunde e. V.	179
Mitarbeiter und Gäste	184
Fotorückblick	192
Theaterkalender	236
Impressum	255

PREMIERENSPIEGEL


11.09.2026	KS	The Legend of Georgia McBride SCHAUSPIEL <i>Matthew López</i>
12.09.2026	RK	Das Katzenhaus PUPPENTHEATER <i>Samuil Marschak, Martin Remané</i>
18.09.2026	GH	Historia von D. Johann Fausten MUSIKTHEATER <i>Alfred Schnittke</i>
25.09.2026	RK	Rico, Oskar und die Tieferschatten JUNGES SCHAUSPIEL <i>Andreas Steinhöfel</i>
27.09.2026	GH	Buena Vista Dancing Club (UA) BALLETT <i>Jorge Pérez Martínez</i>
02.10.2026	GH	Mephisto SCHAUSPIEL <i>Klaus Mann</i>
23.10.2026	GH	Flavio, Re de' Longobardi MUSIKTHEATER <i>Georg Friedrich Händel</i>
30.10.2026	RK	Die kleine Meerjungfrau PUPPENTHEATER <i>Hans Christian Andersen</i>
30.10.2026	GH	Don Quijote BALLETT <i>Léon Minkus</i>
21.11.2026	GH	Die kleine Hexe JUNGES SCHAUSPIEL <i>Otfried Preußler</i>
27.11.2026	KS	Lied der Nibelungen SCHAUSPIEL <i>Roland Schimmelpfennig</i>
05.12.2026	GH	Der Herzog & Ich – Das Theatermachermusical (UA) MUSIKTHEATER  <i>Christoph Zirngibl, Titus Hoffmann</i>
15.01.2027	KS	Unter Hammer und Sichel (UA) SCHAUSPIEL <i>Ronny Jakubaschk, Lothar Küttstein</i>
22.01.2027	GH	Carmen darf nicht platzen SCHAUSPIEL <i>Ken Ludwig</i>

GH Großes Haus
KS Kammerspiele
RK Rautenkranz

UA Uraufführung



Produktionen zum Jubiläumsjahr:
200 Jahre Herzog Georg II.
von Sachsen-Meiningen
www.georgjahr2026.de

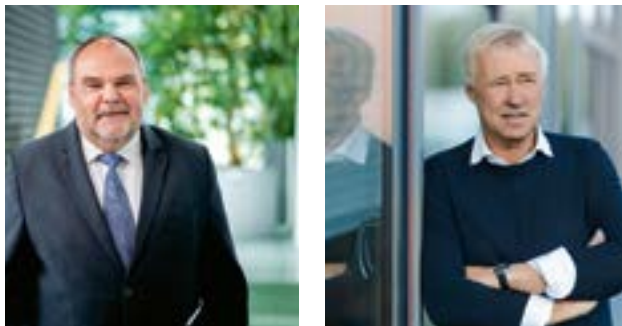
26.02.2027	GH	Henry VIII. MUSIKTHEATER <i>Camille Saint-Saëns</i>
12.03.2027	KS	Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend (UA) SCHAUSPIEL <i>Anne Spaeter, Anja Lenßen</i>
19.03.2027	GH	Romeo und Julia SCHAUSPIEL  <i>William Shakespeare</i>
20.03.2027	KS	Prototyp (UA) PUPPENTHEATER <i>Ralf König</i> FÜR ERWACHSENE
09.04.2027	RK	angst oder hase JUNGES SCHAUSPIEL <i>Julia Haenni</i>
16.04.2027	GH	La clemenza di Tito MUSIKTHEATER <i>Wolfgang Amadeus Mozart</i>
30.04.2027	RK	Till, mein Till PUPPENTHEATER <i>Sebastian Putz</i>
14.05.2027	GH	Geschichten aus dem Wiener Wald.. SCHAUSPIEL <i>Ödön von Horváth</i>
28.05.2027	KS	Als wir träumten JUNGES SCHAUSPIEL <i>Clemens Meyer</i>
11.06.2027	GH	Falstaff MUSIKTHEATER <i>Giuseppe Verdi</i>
25.06.2027	KS	Junge Choreografen IX (UA) BALLETT <i>Kompanie Landestheater Eisenach</i>
26.+27.06.2027		Dem Himmel ein Stück näher – Konzert auf der Hohen Geba OPEN AIR-KONZERT <i>Gustav Holst, John Williams u.a.</i>

Das Staatstheater Meiningen ist Mitglied von »Die Vielen«, einer Initiative zu Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens. Außerdem sind wir Teil des Netzwerkes »Weltoffenes Thüringen«.



EIN BLICK AUF DAS JUBILÄUMSJAHR ZU HERZOG GEORG II. VON SACHSEN-MEININGEN


GEORG
JAHR
2026



VON PROF. DR. STEFFEN TEICHERT, STAATSSKRETÄR FÜR
WISSENSCHAFT UND KULTUR IM THÜRINGER MINISTERIUM
FÜR BILDUNG, WISSENSCHAFT UND KULTUR UND
INTENDANT JENS NEUNDORFF VON ENZBERG

**HERR PROF. TEICHERT, DER TITEL DIESES SPIELZEITBUCHES IST
MIT „DANKE GEORG!“ VERSEHEN. FÜR WAS KANN THÜRINGEN DEM
THEATERHERZOG DANKBAR SEIN?**

PROF. DR. STEFFEN TEICHERT (ST): Ich freue mich, Georg II. jetzt im Jubiläumsjahr für mich als Nicht-Thüringer zu entdecken. Es ist faszinierend, wie jemand aus einem vergleichsweise kleinen Fürstentum weltweit Theater geprägt hat. Vieles von dem, was er erdacht hat, ist bis heute relevant. Sein Name hat bis heute Strahlkraft, zum Besten für Meiningen und Thüringen. Da kann man nur sagen: Danke Georg!

**HERZOG GEORG II. HATTE EIN HALBES JAHRHUNDERT NICHT NUR IM
HERZOGTUM, SONDERN AUCH IM THEATER ALLE FÄDEN IN DER HAND.
IST SO EIN KULTURMACHER HEUTE NOCH DENKBAR?**

JENS NEUNDORFF VON ENZBERG (JNve): . Das war eine andere Zeit. Wie die gesamte Gesellschaft so ist auch das Theater heute stark im

Wandel begriffen, ein Denken in kürzeren Perioden und auch gemeinsam ist gefragt, was dem Theaterprozess auch guttut. In dieser Hinsicht wirkt Georg tatsächlich aus der Zeit gefallen. Er war aber in seiner Zeit mit seiner Arbeitsweise hoch erfolgreich und hat Meiningen ein starkes Theaterfundament hinterlassen.

ST: Die Verknüpfung von Macht und Zeit wird sich nicht wiederholen. Das passt nicht in die aktuelle Zeit und unsere Gesellschaft. Besondere Persönlichkeiten wird es dennoch immer wieder geben, ihre Bedeutung wird sich wohl aber erst retrospektiv zeigen.

**GEORG II. HAT NEBEN SEINEN VERDIENSTEN FÜR DAS THEATER AUCH
EIN DAMALS AUFSEHENERREGENDES LEBEN GEFÜHRT – ER HEIRA-
TETE IN DRITTER EHE EINE SCHAUSPIELERIN SEINES HOFTHEATERS.
DA LIEGT DOCH EINE THEATRALE AUSEINANDERSETZUNG MIT SEINER
PERSON NAHE?**

JNve: Mit den ersten beiden Ehen ist Georg seinen hochadligen Verpflichtungen nachgekommen, dann entschied er sich für die Liebe seines Lebens. Natürlich ist das ein theatraler Stoff. Wir haben im Vorfeld der Jubiläumsspielzeit überlegt, wie wir einerseits die Persönlichkeit Georg würdigen, aber auch dieses besondere Leben mit Ellen Franz, der späteren Freifrau von Heldburg, zeigen können. Daraus entstand die Idee, aus ihrer Perspektive ein Musical zu schreiben. Es trägt den Titel: »Der Herzog & Ich«.

**HERR PROF. TEICHERT, HERZOG GEORG HAT THEATER „MADE IN THURIN-
GA“ BEI FAST 3000 GASTSPIELEN IN GANZ EUROPA BEKANNT GEMACHT.
BESSER LÄSST SICH DAS KULTURLAND THÜRINGEN NICHT BEWERBEN,
ODER?**

ST: Das ist ein Traum! Auch hier hat Georg sein Genie bewiesen, indem er seine Kunst nicht nur in Meiningen belassen, sondern in die Welt hinausgetragen hat. Hier hat einer durch sein Wirken so viel Sichtbarkeit erreicht, dass man irgendwann nur noch beeindruckt fragen konnte: Das kommt aus Thüringen?!

HERR NEUNDORFF, BEI DER QUASI ÜBERMENSCHLICH GROSSEN BEDEUTUNG VON GEORG II. NICHT NUR FÜR MEININGEN – WAR ES DA NUR KONSEQUENT, DEN THEATERHERZOG POSTHUM AUCH AUF DEN SOCKEL ZU STELLEN?

JNvE: Der Nimbus von Meiningen ist eng mit der Person des Theaterherzogs verknüpft. Wir haben überlegt, wie wir ihn sichtbar machen können, täglich und unübersehbar in einer immer digitaler werdenden Welt. So entstand die Idee, ein Denkmal, eine Skulptur von Georg II. für die Nachwelt zu erschaffen. Ich bin sehr glücklich und stolz, dass wir mit Markus Lüpertz einen der bedeutendsten Künstler der Gegenwart im europäischen Raum dafür gewinnen konnten, der nicht nur an Meiningen interessiert ist, sondern sich auch mit dieser besonderen Persönlichkeit auseinandergesetzt hat (s. S. 37). Unserer Meinung nach hat er eine sehr interessante Weise der Darstellung gefunden, die sicherlich diskutiert wird, die Georg II. aber auch in die Gegenwart transferiert.

HERR NEUNDORFF, WER INTENDANT IN EINEM „THEATER MIT STADT“ IST, HAT IMMER DIE VERANTWORTUNG, ETWAS BESONDERES ZU MACHEN. WIE LÄSST SICH DAS IN EINER JUBILÄUMSSPIELZEIT NOCH AKZENTUIEREN?

JNvE: Ich empfinde das weniger als Verantwortung und mehr als große Lust. Jede Spielzeit hier ist eigentlich eine Jubiläumsspielzeit, denn wir möchten Theater immer wieder unverzichtbar machen für Meiningen und eine weit auch nach Bayern und Hessen gestreckte Region. Für 2026/27 durften wir uns aber auch ein paar besonderen Fragen stellen, zum Beispiel wie der Schauspielmann Georg seinerzeit wohl Musiktheater gedacht hätte. So entstand eine Zusammenarbeit mit dem Festival Bayreuth Baroque.

HERR PROF. TEICHERT, WIE KANN DIESES JUBILÄUM ZUM KULTURELLEN SELBSTVERSTÄNDNIS THÜRINGENS BEITRAGEN?

ST: Wir müssen immer wieder deutlich machen, dass Thüringen mehr ist als eine Städtekette entlang der A4. Meiningen ist hierfür besonders wichtig, denn die Stadt strahlt über die Landesgrenzen hinaus.

Die Qualität dessen, was angeboten wird, spricht für sich selbst. Meinings Ruf ist hervorragend und kann in diesem Jubiläumsjahr weiter gepflegt werden.

HERR NEUNDORFF, WAS WIRD VOM JUBILÄUM BLEIBEN? LÄSST SICH DAS VERGÄNGLICHE DES THEATERS BANNEN?

JNvE: Theater ist eine flüchtige Kunst, die nach jedem Abend wieder vorbei ist. Aber es gibt immer eine postrezeptive Phase. Viele unserer Produktionen der neuen Spielzeit werden zu Diskussionen anregen und – wie ich hoffe – dieser Generation von Zuschauern anhaltend im Gedächtnis bleiben. Und dann gibt es natürlich Möglichkeiten, Unvergängliches zu schaffen. Die Skulptur von Georg II. ist eine, eine andere ist ein Kunstbuch, in dem wir uns den Bühnenbildern widmen. Ein wahrer Meininger Theaterschatz, geschaffen nach Georgs Entwürfen durch das Coburger Atelier Brückner, mit Gastspielen durch halb Europa gereist und bis heute bewahrt.

HERR PROF. TEICHERT, NACH DEM JUBILÄUM IST VOR DEM JUBILÄUM: 2031 WIRD DAS STAATSTHEATER MEININGEN 200 JAHRE ALT. WIE KANN DIE THÜRINGER LANDESPOLITIK DEN THEATERSTANDORT MEININGEN BIS DAHIN WEITER STÄRKEN?

ST: Die Thüringer Landespolitik ist den Theatern wohlgesinnt. Wir haben momentan eine Situation, die uns Planungssicherheit für einen sehr langen Zeitraum ermöglicht. Das ist schon einmal ein Wert an sich, von dem auch Meiningen profitiert. Wir stehen jedoch vor den Herausforderungen, die Infrastruktur in verschiedenen Gebäuden zu sanieren. Wir versuchen seitens des Landes dabei so gut zu unterstützen, wie wir es können, um zum nahenden 200. Geburtstag des Hauses gute Bedingungen zu ermöglichen. Dem Freistaat Thüringen ist bewusst, dass es sich nicht um ein beliebiges Theater handelt. Eine Historie dieser Art dürfen wir nicht brachliegen lassen.

Die Fragen stellte Susann Höfner.



MEIN LIEBLINGSVORFAHRE HERZOG GEORG II. VON SACHSEN-MEININGEN



VON GABRIELA VON HABSBURG

GABRIELA VON HABSBURG (* 1956 IN LUXEMBURG ALS GABRIELA VON ÖSTERREICH-UNGARN) IST ÖSTERREICHISCHE BILDHAUERIN, KUNSTPROFESSORIN UND WAR GEORGISCHE BOTSCHAFTERIN IN DEUTSCHLAND. HERZOG GEORG II. IST IHR URURGROSSVATER UND IHRE MUTTER WAR GEBORENE PRINZESSIN VON SACHSEN-MEININGEN.

Meine Mutter hat uns jeden Abend zum Einschlafen Geschichten erzählt. Sie haben sich immer um ihre geliebte Heldburg gedreht. Wie kann man über die Heldburg reden, ohne Herzog Georg II. zu erwähnen? Sie hat uns jede Ecke und jeden Raum beschrieben, natürlich auch den Trakt, in dem er gewohnt hat. Einige Räume weiter hatte seine dritte Frau, Helene Freifrau von Heldburg, ihre Räume. Obwohl sie unter demselben Dach gewohnt haben, schrieben sie sich jeden Tag, auch noch nach Jahrzehnten ihrer Heirat, die schönsten Liebesbriefe.

Das hat mich als junges Mädchen tief beeindruckt und ich wollte immer mehr über meinen Ururgroßvater wissen. Als Kind haben mich natürlich ganz andere Dinge über ihn interessiert, nicht so sehr seine beeindruckenden politischen Fähigkeiten als Landesfürst, sondern die menschliche Seite. Der Gedanke, Briefe zu schreiben, wenn man einfach ein paar Räume weiter gehen könnte, hat mich fasziniert, aber mir auch klargemacht, dass man diese Briefe immer wieder lesen kann und auch ich, über 100 Jahre später, etwas ganz Persönliches über Georg erfahren konnte. Aus seinen Briefen sprach eine solche Feinfühligkeit und Liebenswürdigkeit, die ich nicht so leicht mit der Strenge und Autorität, für die er auch bekannt war, in Verbindung bringen konnte. Meine Großmutter, Herzogin Clara von Sachsen-Meiningen, kannte später einige der Gärtner und Bediensteten, die über ihn als Landesfürst nur so geschwärmt haben. Er hat alle mit großer Gerechtigkeit behandelt, war glasklar in seinen Anweisungen, und verlangte strenge Disziplin, aber wenn einer in Not geraten war, half er großzügigst.

In unserem Salon stand eine größere Fotografie in einem silbernen Jugendstilrahmen, die ihn als älteren Herrn mit dem prägnanten Vollbart und dem scharfen, klaren Blick zeigt. Ich stand oft lange davor und habe ihn mir redend vorgestellt. Jetzt steht diese gerahmte Fotografie bei mir im Musikzimmer.

ICH KONNTE ES NICHT ERWARTEN, NACH DEM FALL DER MAUER, ALS WIR ENDLICH IN DIE DDR EINREISEN KONNTEN, ZUM SCHLOSS ELISABETHENBURG UND AUF DIE HELDBURG ZU FAHREN, UM SELBST SEINE UMGEBUNG ZU SPÜREN. BEI UNSERER ERSTEN REISE GAB ES IM SCHLOSS IN MEININGEN EINEN RAUM, IN DEM DIE VON IHM GEMALTEN BÜHNENBILDER STANDEN.

Ich war schon sehr früh mit der zeitgenössischen Kunst in Kontakt gekommen und bin selbst bildende Künstlerin geworden. Ich war begeistert von seinem außergewöhnlichen Talent als Künstler, das er ja auch voll ausgelebt hat. Sein sicherer Strich, den man auch in seinen ganz frühen Zeichnungen sehen kann, und sein Gefühl für Formate und Farben haben mich sehr beeindruckt.

Meine Großmutter erzählte mir oft von seiner Musikalität. Sie hatte ja seine dritte Frau, Ellen Franz, Freifrau von Heldburg, noch kennengelernt und von

ihr viel über den berühmten Theaterherzog aus erster Hand gehört. Er muss auch ein begnadeter Pianist gewesen sein.

ES GEHT IN DEN VIELEN BESCHREIBUNGEN ÜBER GEORG II. OFT UNTER, DASS ER AUCH DIE ZEITGENÖSSISCHEN KÜNSTLER, EGAL OB SCHAUSPIELER, KOMPONISTEN, MUSIKER, MALER, BILDHAUER ODER ARCHITEKTEN, UNTERSTÜTZTE UND FÖRDERTE. ABER ER SCHAUTE IHNEN DANN AUCH AUF DIE FINGER UND LIESS SICH ALLES VORLEGEN UND SPARTE DANN AUCH NICHT AN WOHLMEINENDER KRITIK.

Georg II. war ein Original und das sind nicht immer bequeme Menschen. Auch sein Wahlspruch, »fideliter et constanter« (»treu und beständig«) war für ihn charakteristisch. Er war ein Mensch mit so vielen herausragenden Begabungen, von denen er keine brachliegen lassen wollte. Deshalb umgab er sich auch Zeit seines langen Lebens mit Beratern und Freunden aus den unterschiedlichsten Sparten, sowohl der Kunst in allen Bereichen als auch aus Politik und Militär. Es interessierte ihn niemals gesellschaftliches, hohles Geschwätz, er wollte in alle Themen mit Tiefe einsteigen. Dabei hatte er wenig Verständnis für Leute, die weniger begabt und fleißig waren als er. Das war sicher für seine Kinder und Enkel keine leichte Position.

ER WAR AUCH EIN ORIGINELLER SAMMLER, DER SEINE »LIEBLINGS-PHILOSOPHEN« HATTE. VON IHNEN LIESS ER GIPSBÜSTEN ANFERTIGEN, DIE HINTER SEINEM SCHREIBTISCH STANDEN.

Es gab davon zwölf und ich bin mir nicht sicher, ob ich sie alle als Philosophen bezeichnen würde: angefangen mit Platon, Aristoteles, Sokrates und Homer. Dann kam dazu aber auch Caesar, gefolgt von Dante, Kant, aber auch Humboldt und Galileo Galilei, Schiller, Molière und Voltaire.

Das andere, was für ihn typisch war, war seine Bibliothek. Sie war vielsprachig und vielseitig und zeigte sein unstillbares Interesse an den unterschiedlichsten Themen. Es gab viele wissenschaftliche Bücher mit wunderbaren Zeichnungen, aber genauso Kunstbände, Musik, Geschichte, Politik und Religion. Es waren sehr wenige Romane darunter.

Allem drückte er seinen persönlichen Stempel auf.

Georg II. war ein hingebungsvoller Staats- und auch Familienchef. Seine langjährige, feinfühligke Frau und Begleiterin, Freifrau von Heldburg, half ihm im Umgang mit seiner Familie, war aber insbesondere seine Partnerin in der praktischen Umsetzung seiner künstlerischen Visionen.

In der Geschichte gab es einige Beispiele, die ähnlich große Persönlichkeiten hervorgebracht haben, z.B. Friedrich II. der Große von Preußen (1712–1786): Ein vielseitiger Monarch, der als Komponist und Flötist selbst künstlerisch aktiv war, Philosophen wie Voltaire um sich scharte und die Künste förderte. Seine Strenge in der Politik und Militärführung kontrastierte mit seiner Feinfühligkeit in der Kultur, ähnlich wie bei Georg II. die Balance zwischen Autorität und Liebenswürdigkeit.

Oder auch eine Frau wie Isabella d'Este (1474–1539): Als Regentin von Mantua förderte sie Maler wie Leonardo da Vinci, Raphael und Tizian, war selbst Sammlerin und künstlerisch engagiert. Ihre Rolle als mächtige Frau in der Politik, die Künste nutzte, um ihren Hof zu bereichern, zeigt Parallelen zu Georgs Engagement im Theater und seiner Unterstützung vielfältiger Talente.

Diese Figuren illustrieren, wie Herrscher durch persönliche Leidenschaft und Förderung die Kultur ihrer Zeit prägten, oft unter Missachtung konventioneller Erwartungen – ein Aspekt, der Georg II. als »Original« auszeichnet.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass Herzog Georg II. für mich nicht nur ein beeindruckender Landesfürst mit politischem Geschick war, sondern vor allem ein vielseitiger Mensch voller Leidenschaft. Eine Persönlichkeit, die mich bis heute fasziniert und inspiriert, da sie zeigt, wie ein Leben in Tiefe und Vielfalt gelebt werden kann.

Gabriela von Habsburg
im Januar 2026

STAATSTHEATER MEININGEN EIN BLICK AUF DIE GESCHICHTE

Herzog Bernhard II. von Sachsen-Meiningen bemüht sich zunächst um ein festes Ensemble, zieht dann aber die Errichtung eines großzügigen Theatergebäudes mit 600 Sitz- und 160 Stehplätzen an einer neu angelegten Prachtstraße, der Bernhardstraße, vor.

1817

Im Frühling beginnen die Arbeiten. Bernhards Schwester Adelheid, nun Herzogin von Clarence und später Queen Adelaide von England, erwirbt Theateraktien im Wert von knapp 26.000 Gulden – sie gilt als Hauptfinanziererin des klassizistischen Theaterbaus.

1829



Am 17. Dezember, dem Geburtstag Bernhards II., wird das Meiningener Hoftheater mit der Oper »Fra Diavolo« von Auber eröffnet. Die Spielzeiten werden mit wechselnden Theatergesellschaften bestritten. Für Kontinuität sorgt die 1690 gegründete Hofkapelle.

1831



Die Zeit der Gastspiele beginnt: 81 Reisen in 38 Städte führen die Schauspieler – genannt »die Meininger« – durch ganz Europa, einschließlich Überfahrten nach London. Bei 2.877 Vorstellungen werden vor allem Shakespeare und Schiller gezeigt.

1874

1776

Im Riesenaal des Schlosses Elisabethenburg entsteht nach dem Vorbild der Höfe in Weimar und Gotha eine erste feste Theaterspielstätte. Sie wird mit dem Trauerspiel »Die Gunst der Fürsten« eröffnet.

1826

Am 2. April wird der Erbprinz und zukünftige Theaterherzog Georg II. von Sachsen-Meiningen geboren. Er genießt eine ausgezeichnete Erziehung unter anderem durch Friedrich Fröbel, dem späteren Begründer der Kindergärten.



1866

Bernhard II. muss abdanken. Die Zeit für seinen Sohn Georg II. ist gekommen. Fortan bestimmen das Regieren und die Leitung des Hoftheaters sein Leben. Er entlässt die Sänger und konzentriert sich besonders auf das Schauspiel.

1873

Nach Prinzessin Charlotte und Prinzessin Feodora heiratet Georg II. die Schauspielerin Ellen Franz. Sie wird Helene Freifrau von Heldburg. Gemeinsam mit Ludwig Chronegk entwickeln sie die Meiningener Prinzipien. Für die vollendete Illusion der Inszenierungen sorgen die gemalten Bühnenbilder der Gebrüder Brückner aus Coburg.



1785

Professionelle Schauspielgesellschaften gastieren regelmäßig im Schloss. Noch gibt es aber weder ein ständiges Hoftheater noch ein eigenes Schauspielhaus.



Der Komponist und Dirigent Johannes Brahms kommt erstmals nach Meiningen. Diesem Besuch folgen 14 weitere und längere Aufenthalte. Er ist eng verbunden mit dem Herzogspaar, der Hofkapelle und der Stadt. Ab 1885 entwickelt sich Meiningen zur Brahmsstadt.

1881



Am 5. März geschieht die Katastrophe: Das Theatergebäude brennt bis auf die Grundmauern ab. Der 81-jährige Georg II. beschließt sofort den Wiederaufbau.

1908



Georg II. stirbt am 25. Juni im Alter von 88 Jahren. Er wird auf dem Parkfriedhof in Meiningen beigesetzt. Die Grabanlage wurde von seinem Sohn Prinz Ernst gestaltet, ebenso das lebensgroße Portrait seines Vaters im Foyer wie auch die beiden Reliefs der ernsten und heiteren Muse an der Front des Theaters.

1914

Am traditionsreichen Haus zieht ein neuer Geist ein. Intendant Franz Ulbrich gründet die Hochschule für Schauspielkunst am Haus. Meiningen entwickelt sich zu einer bedeutenden expressionistischen Bühne.

1919

Noch am 7. November besuchen Herzog Bernhard III. nebst Frau und Gefolge abends das Hoftheater. Zwei Tage später wird in Berlin die Republik ausgerufen. Aus dem Hof- wird ein Landestheater.

1918



Neuer Takt im Theaterjahr: Mit der Naturbühne in Steinbach-Langensbach öffnet eine Sommerspielstätte im Thüringer Wald. Manche Künstler kombinieren fortan Urlaub und Dienste.

1957

1890

»Die Meininger« geben in Odessa mit Shakespeares »Was ihr wollt« ihr letztes Gastspiel. Georg II. verkleinert nach der Reisezeit das Ensemble und führt bis 1908 auch wieder Opern auf. Die Qualität der Inszenierungen bleibt auf hohem Niveau.



Zeichnung von Georg II.

1909

Am 17. Dezember wird der moderne neue Theaterbau im neoklassizistischen Stil mit Schillers »Wallensteins Lager« nach nur 20 Monaten Bauzeit eingeweiht.

1917

Trotz des Krieges liegt das Kulturleben in Meiningen nicht brach. 1917 dirigiert Richard Strauss die Hofkapelle. Am 1. April 1918, dem Geburtstag Bernhard III., hat die »Walküre« in kompletter Bayreuther Festspielbesetzung Premiere.



18

1926

Trotz aller Modernität: Der 100. Geburtstag von Georg II. wird klassisch mit »Julius Cäsar« und Goldoni gefeiert. Das erste Theatermuseum wird eröffnet.

1945

Nahe Bombentreffer beschädigen auch das Theater. Am 2. Juni wird es mit einer Tanzshow für amerikanische Soldaten wiedereröffnet. Schon bald zählt das Haus wieder zahlreiche Abonnenten.

19

1948

Im kleinen Saal des Volkshauses wird eine Experimentierbühne eingerichtet.



1970

Die Kinder- und Jugendarbeit am Theater ist beispielhaft. Ein Drittel des Publikums ist jünger als 16 Jahre, allein die Kinderoper, Kinderballette, Kinder- und Schulkonzerte zählen 20.000 Besucher pro Spielzeit.

Die größten Namen des deutschen Bühnengeschehens gastieren im Südthüringischen Staatstheater, so der neue Name, darunter Klaus Maria Brandauer, Lorient, August Everding oder Brigitte Fassbaender.

1993

Im Oktober wird die Sparte des Puppentheaters gegründet – das Meininger Theater ist nun ein Fünf-Sparten-Haus. Außerdem nimmt am Haus die Chorklasse ihre Arbeit auf, um Sänger auszubilden.

1986

In der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach werden fortan das Staatstheater Meiningen, die Meininger Museen und seit 2009 auch das Landestheater Eisenach als bedeutendste Kultureinrichtungen unter einem Dach geführt, gefördert und gepflegt.

1997



Im Dezember wird das Große Haus nach eineinhalbjähriger Generalsanierung mit Shakespeare wiedereröffnet. Schwerpunkt der Arbeit ist die Erweiterung des Bühnenhauses und die Modernisierung der Technik.

2011

Die Bürgerbühne Meiningen wird gegründet. Menschen aus der Stadt und Region erzählen ihre Geschichten selbst auf der Bühne.

2014



Jens Neundorff von Enzberg löst nach 16 Jahren Ansgar Haag ab und übernimmt die Intendanz für Meiningen und das Landestheater Eisenach. Neben großen Regisseuren holt er mit Lüpertz, Freyer und Cragg bedeutende bildende Künstler ans Haus, die überregional für großes Aufsehen sorgen.

Mit dem »Rautenkranz« erhält das Junge Staatstheater eine eigene Spielstätte in der Ernestiner Straße.

2021



1991

Nach vierjähriger Bauzeit sind moderne Funktionsgebäude mit Ballettsaal, Restaurant und Probebühne entstanden. Intendant Ulrich Burkhardt eröffnet die neue Probebühne als zweite, kleinere Spielstätte namens Georgie's Off.



2001

Intendantin Christine Mielitz glückt mit dem »Ring des Nibelungen« das »Wagnis Wagner«. Außerdem verpflichtet sie Kirill Petrenko und Elina Garanča – Meiningen als Talentschmiede.

2008

Unter Wahrung des Denkmalschutzes wird das einstmals jüdische Kaufhaus und später als Polytechnische Oberschule genutzte Gebäude entkernt. Die historische Front bleibt erhalten. Mit der Premiere von Ovids »Metamorphosen« wird die Eröffnung der Meininger Kammerspiele gefeiert. Modernste Theaterertechnik erlaubt auch experimentelle Aufführungen.



2020

In einem zweiten Bauabschnitt wird auch das Dach des Großen Hauses saniert. Die Coronapandemie versetzt das Theater gleich mehrfach in Unterbrechungen und Spielpausen.



Lesen Sie mehr zur Geschichte unseres Hauses im Buch von Alfred Erck: »Geschichte des Meininger Theaters 1831–2020«.

2022

Auszeichnung für das »Publikum des Jahres« durch »concerti«

2023

Die Kammerspiele können mit Hilfe des Freistaates Thüringen von der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach erworben werden und sichern die Zukunft einer wichtigen Spielstätte.

2025

Das Staatstheater erfreut sich mit ca. 156.000 Gästen stetig steigender Zuschauerzahlen. Dabei kommen pro Spielzeit etwa 520 Vorstellungen auf die Bühnen des Großen Hauses, der Kammerspiele und des Rautenkranzes. Die Auslastung liegt bei über 86 Prozent.

Bei der Kritikerumfrage des Fachmagazins »Opernwelt« wird die Meininger Hofkapelle unter GMD Killian Farrell zum »Orchester des Jahres« gewählt. Einen zweiten Preis erhält das Haus für die Opernrarität »The Wreckers«, die als »Wiederentdeckung des Jahres« ausgezeichnet wird.



Foyer des Staatstheaters Meiningen
mit Portrait von Herzog Georg II.

MUSIKTHEATER

Liebes Publikum,

inspiriert vom 200. Geburtstag von Herzog Georg II. schlägt auch das Musiktheater über die gesamte Saison eine Brücke zu diesem außergewöhnlichen Förderer der Künste, Reformator des Schauspiels und leidenschaftlichen Musikliebhaber. Bis heute steht er für künstlerische Exzellenz, Mut zur Erneuerung und den Glauben an die verbindende Kraft der Kunst.

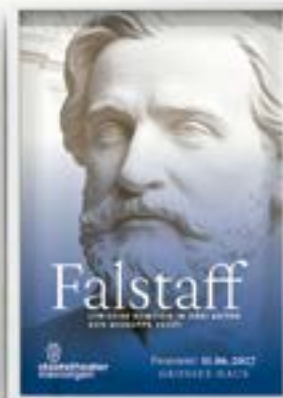
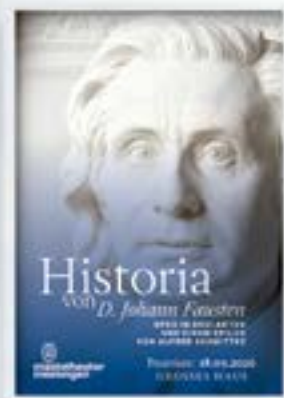
Mit Alfred Schnittkes »Historia von D. Johann Fausten« eröffnen wir die Saison. Es ist die zweite Produktion dieser Oper nach deren Uraufführung an der Hamburger Staatsoper 1995. Damit setzen wir einen starken Akzent auf das vielschichtige Musiktheater des 20. Jahrhunderts und die existenziellen Fragen des Menschseins. Mit der Uraufführung des Musicals »Der Herzog & Ich« stehen Georg II. selbst und vor allem seine dritte Frau, die Schauspielerin Ellen Franz, im Zentrum einer neuen und zeitgemäßen Auseinandersetzung. Mit Camille Saint-Saëns' monumentaler Oper »Henry VIII.« gibt Starregisseur Andreas Kriegenburg sein Operndebüt in Meiningen.



Dieses Werk voller politischer Spannungen, Leidenschaft und musikalischer Größe ist ein weiteres Zeichen der Verbindung von Tradition und Gegenwart, ganz im Geiste des Theaterherzogs. Erstmals kommt es dann mit Händels »Flavio, Re de' Longobardi« zur Zusammenarbeit mit dem Bayreuth Baroque Festival. Komplettiert wird der Spielplan mit der Meininger Erstaufführung von Mozarts »La clemenza di Tito«. Und mit Verdis »Falstaff« gibt GMD Killian Farrell seinen Abschied von Meiningen.

Lassen Sie sich verführen und gleichermaßen verzaubern, Ihr


JENS NEUNDORFF VON ENZBERG, Operndirektor



HISTORIA VON D. JOHANN FAUSTEN

Oper in drei Akten und einem Epilog von ALFRED SCHNITTKE

Text von Jörg Morgener und Alfred Schnittke

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

Der Faust-Stoff, durch Goethe zum Mythos geworden, hat längst die Opernbühne erreicht. Vor 30 Jahren entstand die ergreifende Version des Deutsch-Russen Alfred Schnittke (1934–98), der sich allerdings auf das Volksbuch über den historischen Faust bezieht.

Als Zeitgenosse von Götz von Berlichingen und Martin Luther verzweifelte der Magier Faust, nach tieferer Erkenntnis strebend, an der Unvollkommenheit unseres Wissens.

Die Oper zeigt Stationen aus Fausts Leben: seine frühreife Jugend, seinen Wissensdurst bis hin zur Aushandlung eines Teufelspaktes, den er mit seinem eigenen Blut besiegelt. An seinem letzten Abend gewährt er seinen Schülern Audienz und bereut seine Verfehlungen. Schnittke arbeitete viele Jahre an dem Werk. Zunächst schrieb er die 1983 uraufgeführte Faust-Kantate, die zum dritten Akt der Oper wird, mit dem berühmten Tango, den der Teufel durch ein Mikrofon singt. Erst 1994 wurden die ersten Akte nach den Prinzipien der Polystilistik vollendet: Barocke Passionsarien stehen neben Choral und Cluster-Effekten, Kirchenorgel neben Synthesizer, Cembalo neben E-Bass. Kommentare vom Chor und einem Erzähler greifen auf Bach-Oratorien zurück und schlagen Bögen zum epischen Theater à la Brecht. Seit der Hamburger Uraufführung 1995 wird die Oper in Meiningen erstmalig neuinszeniert.

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Eva-Maria Höckmayr | BÜHNE: Michele Taborelli | KOSTÜME: Julia Rösler | CHOR: Roman David Rothenaicher DRAMATURGIE: Matthias Heilmann | Meiningen Hofkapelle

Premiere:
Fr., 18.09.2026,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
20.09.2026
09.10.2026
15.11.2026
29.11.2026
20.03.2027
27.03.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 06.09.2026
(Theaterfest)

FLAVIO, RE DE' LONGOBARDI

Dramma per musica in drei Akten von GEORG FRIEDRICH HÄNDEL

Libretto von Nicola Francesco Haym

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Georg Friedrich Händels »Flavio, Re de' Longobardi« (1723) zählt zu den unbekannteren Frühwerken seiner Londoner Zeit. Händel spielt hier virtuos mit höfischen Konventionen und verbindet politische Intrigen, komische Momente und intime Gefühlsdramen zu einem überraschend leichten, fast ironischen Tonfall. Im Zentrum steht der impulsive Longobardenkönig Flavio, der sich von Machtspielen und Liebesverwicklungen treiben lässt, während rivalisierende Väter und Liebende zwischen Pflicht und Leidenschaft zerrieben werden. Am barocken Hof ist nichts privat: Jeder steht unter Beobachtung, das Leben des Königs ist öffentliche Bühne.

In Max Emanuel Cencics sinnlicher und humorvoller Inszenierung wird dieser Hof zur Manege, in der jeder gegen jeden antritt. Menschliche Schwächen werden demonstrativ zur Schau gestellt – »Exhibitionismus menschlicher Schwäche wird zum Theater selbst«, so der Regisseur. Musikalisch besticht »Flavio« durch die Balance aus expressiven Arien und pointierten Rezitativen. Trotz tragischer Momente vermeidet Händel pathetische Schwere und entfaltet eine elegante Mischung aus Drama und subtiler Satire. So erweist sich die Oper als eines von Händels originellsten Bühnenwerken – voller psychologischer Feinzeichnung und musikalischem Witz.

MUSIKALISCHE LEITUNG: Camille Delaforge | REGIE: Max Emanuel Cencic | BÜHNE: Helmut Stürmer | KOSTÜME: Corina Grămoșteanu | DRAMATURGIE: Julia Terwald
Meiningen Hofkapelle

Premiere:
Fr., 23.10.2026,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
01.11.2026
05.11.2026
22.11.2026
16.12.2026
25.12.2026
16.01.2027
20.02.2027
02.03.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 11.10.2026

*Eine Produktion von
Bayreuth Baroque
Opera Festival*



BAYREUTH BAROQUE
Opera Festival

DER HERZOG & ICH – DAS THEATERMACHERMUSICAL

AUFTRAGSWERK, URAUFFÜHRUNG - IN PLANUNG -
Musik und Arrangements von CHRISTOPH ZIRNGIBL
Buch und Liedtexte von Titus Hoffmann



Ein Höhepunkt im Jubiläumsjahr für Theaterherzog Georg II. ist diese besondere Musical-Auftragskomposition. »Der Herzog & Ich« erzählt von großen Gefühlen, dem Mut zur Freiheit und der Suche nach Wahrheit und Schönheit auf der Bühne wie im Leben. Zwischen höfischem Glanz und künstlerischem Aufbruch entfaltet sich ein dramatisch-amüsantes Spiel aus Intrige, Leidenschaft, Sprachwitz und Poesie – getragen von einer mitreißenden Partitur und pointierten Dialogen.

Die romantische Komödie von Autor Titus Hoffmann und dem Emmy-prämierten Komponisten Christoph Zirngibl erzählt die außergewöhnliche Geschichte der gefeierten Schauspielerinnen Ellen Franz – später Helene, Freifrau von Heldburg – und ihrer leidenschaftlichen, skandalumwitterten Liebe zu Herzog Georg II.

Im Zentrum steht aber nicht nur eine verbotene Liaison, sondern ein revolutionärer künstlerischer Aufbruch: Aus dieser Verbindung entsteht ein neues Verständnis von Bühne, Ensemblekunst und Regie, das bis heute das moderne Theater prägt.

Auch unabhängig vom historischen Anlass entfaltet dieses Musical durch seine spannungsreiche, berührende und überraschende Geschichte eine starke eigene Wirkung.

Premiere:

Sa., 05.12.2026,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

06.12.2026
13.12.2026
27.12.2026
31.12.2026
27.01.2027
08.02.2027
21.02.2027
22.04.2027
15.05.2027
30.05.2027
18.06.2027
22.06.2027

GROSSES HAUS

Matinee:

So., 22.11.2026

MUSIKALISCHE LEITUNG: Christoph Bönecker | REGIE,
CHOREOGRAFIE: Cusch Jung | BÜHNE: Karin Fritz | KOSTÜME:
Sven Bindseil | CHOR: Roman David Rothenaicher
DRAMATURGIE: Julia Terwald | Meininger Hofkapelle

HENRY VIII.

Oper in vier Akten von CAMILLE SAINT-SAËNS
Dichtung von Léonce Détroyat und Armand Silvestre
In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

König Heinrich VIII. von England ging durch seine sechs Ehen und die Gründung einer eigenen Kirche in die Weltgeschichte ein. Die berühmteste Episode seiner Regierungszeit war die Annullierung seiner ersten Ehe mit Katharina von Aragón und die Hochzeit mit Anne Boleyn. Diese Ereignisse bringt Camille Saint-Saëns in »Henry VIII.« 350 Jahre später auf die Bühne. Die Handlung nach einem spanischen Drama von Calderón enthält das perfekte Material für eine historische Oper: Liebessehnsüchte, Gefahren am Hof mit belastenden Briefen, ehrgeizige Aufstiegspläne, schmerzhaftes Leid und Einmischungen des Papstes sorgen für Dramatik, Intimität und Feierlichkeit. Dabei geht es sowohl um Politik als auch um den privaten Konflikt. Das »Projekt Scheidung« nutzt Heinrich, um den Einfluss der römischen Kirche aus seinem Königreich zu verbannen.

Die Oper entführt uns in das England der Renaissance mit Anklängen an die Musik der Zeit, bleibt aber eine typisch französische Oper mit Sinn für Melodik und Eleganz. Die Orchestersprache ist klar, präzise und vermeidet die Exzesse der Spätromantik. Nach »Samson und Dalila« ist »Henry VIII.« Saint-Saëns' erfolgreichste Oper, die seit der Uraufführung in Paris 1883 in Frankreich oft, hierzulande aber eher selten, aufgeführt wird.

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE,
BÜHNE: Andreas Kriegenburg | KOSTÜME: Andrea
Schraad | CHOR, EXTRACHOR: Roman David Rothenaicher
DRAMATURGIE: Matthias Heilmann | Meininger Hofkapelle

Premiere:

Fr., 26.02.2027,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

28.02.2027
21.03.2027
10.04.2027
21.05.2027
11.07.2027

GROSSES HAUS

Einführungen:

je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:

So., 14.02.2027

LA CLEMENZA DI TITO

Opera seria in drei Akten von WOLFGANG AMADEUS MOZART

Libretto nach Pietro Metastasio von Caterino Mazzolà

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Mozarts »La clemenza di Tito« entstand unter außergewöhnlichen Umständen. Im Juli 1791 entschieden die böhmischen Stände, zur Krönung Leopolds II. am 6. September 1791 eine Oper in Auftrag zu geben. Der Titus-Stoff schien ihnen dafür ideal. Er war dem Publikum durch über 40 Vertonungen bestens vertraut. Seit 1734 galt Pietro Metastasios Libretto als Ideal der höfischen Festoper und als »Fürstenspiegel«, der den Herrscher als mild und gerecht verherrlichte. Voltaire sah darin gar eine »ewige Lehre für alle Könige und ein Entzücken für alle Menschen«. Der Prager Impresario wandte sich an Mozart und den Hofdichter Caterino Mazzolà, der das Libretto dramatisch zuspitzte. Mozart vollendete das Werk in nur 18 Tagen. Die Handlung spielt im Jahr 79 n. Chr.: Vitellia, Tochter des entmachteten Kaisers Vitellius, begehrt Kaiser Titus und fühlt sich von ihm zurückgewiesen. Aus gekränktem Stolz treibt sie Titus' Freund Sextus, der sie liebt, zu einem Attentat. Intrigen, Loyalitätskonflikte und enttäuschte Liebe spitzen sich zu, bis Titus' Milde schließlich über Rache und Macht obsiegt. Mozarts Oper zeigt den Herrscher nicht als unfehlbare Idealfigur, sondern als Menschen, dessen größte Stärke im Verzeihen liegt – ein politisches wie menschliches Ideal von zeitloser Aktualität.

Premiere:
Fr., 16.04.2027,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
23.04.2027
02.05.2027
22.05.2027
01.07.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 04.04.2027

MUSIKALISCHE LEITUNG: N. N. | REGIE, BÜHNE,
KOSTÜME: Hinrich Horstkotte | CHOR: Roman David
Rothenaicher | DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges
Meininger Hofkapelle

FALSTAFF

Lyrische Komödie in drei Akten von GIUSEPPE VERDI

Dichtung von Arrigo Boito nach William Shakespeare

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

»Falstaff« ist eine Sensation in der Entwicklung der Musikwelt – und das bei einem Komponisten von fast 80 Jahren. Giuseppe Verdi greift in seiner letzten Oper wieder auf Shakespeare zurück – nach Jahrzehnten tragischer Bühnenwerke jetzt auf die Komödie »Die lustigen Weiber von Windsor«, aus der 44 Jahre zuvor schon Otto Nicolai eine deutsche Spieloper geschaffen hat. Verdis Zugriff ist aber ein anderer. Er schafft eine durchkomponierte Partitur mit durchsichtiger musikalischer Architektur, rhythmischen Feinheiten und lyrischen Momenten bis hin zur berühmten Schlussfuge: »Alles ist Spaß auf Erden!«

Der Schmarotzer, alternde Genussmensch und verschuldete Mochteger-Weiberheld Sir John Falstaff braucht dringend Geld und sorgt im spießbürgerlichen Windsor für Aufruhr. Er schreibt zwei Damen gleichlautende Liebesbriefe, um an das Geld ihrer Ehemänner zu kommen. Die empörten, doch gewitzten Frauen lassen sich das nicht gefallen und drehen den Spieß um. Verdi hat die musikdramatische Großform mit »Otello« vollendet, »Falstaff« ist wiederum etwas ganz Neues. Hier schafft er mit seinem Librettisten Arrigo Boito ein Werk voller Klarheit und Schwung. Pralle Bühnencharaktere und turbulente Ensembles machen »Falstaff« zu einem musikalischen Welttheater ganz im Sinne Shakespeares.

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE:
Vivien Hohnholz | BÜHNE, KOSTÜME: Walter Schütze
CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE:
Matthias Heilmann | Meininger Hofkapelle

Premiere:
Fr., 11.06.2027,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
13.06.2027
20.06.2027
30.06.2027
03.07.2027
13.07.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 23.05.2027

DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN

Operette in drei Akten von EMMERICH KÁLMÁN

Text von Leo Stein und Bela Jenbach

Wiederaufnahme: **Di., 03.11.2026,**
19.30 Uhr
MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | REGIE: Dominik Wilgenbus | CHOREOGRAFIE: Tamás Mester | BÜHNE: Peter Engel | KOSTÜME: Uschi Haug | CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges
Meininger Hofkapelle

Weitere Termine:
28.12.2026
20.04.2027
GROSSES HAUS
Gastspiele in Eisenach und Fulda
——— Varietéstar Sylva Varescu liebt den Fürstenson Edwin, dem diese Liaison untersagt ist. Beide ersehnen sich die Erfüllung ihrer Liebe in einem Tanz auf dem Vulkan. Kálmáns »Die Csárdásfürstin« ist mit ihren Melodien eine der beliebtesten Operetten überhaupt, deren Schlager wie »Die Mädis vom Chantant« sie unsterblich machten.

OTELLO

Oper in vier Akten von GIUSEPPE VERDI

Dichtung von Arrigo Boito nach William Shakespeare

In italienischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Wiederaufnahme: **Sa., 07.11.2026,**
19.30 Uhr
MUSIKALISCHE LEITUNG: N. N. | REGIE, BÜHNE, KOSTÜME: Hinrich Horstkotte | CHOR, EXTRACHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges
Meininger Hofkapelle

Weitere Termine:
20.11.2026
11.12.2026
14.03.2027
01.04.2027
30.04.2027
GROSSES HAUS
——— Giuseppe Verdis gewaltiges Werk nach Shakespeares Klassiker zeigt, wie Misstrauen, Außen-seitertum und Eifersucht in menschliche Abgründe führen. Verdi und sein Librettist Boito haben die Psychologie der Vorlage beibehalten, sich aber mehr auf das intime Wechselspiel der Hauptfiguren konzentriert.

In einer Musik von äußerster dramatischer Wucht und lyrischer Innigkeit entfaltet sich eine Tragödie, die bis heute bewegend ist.

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

RIEMANNOPER

Oper von TOM JOHNSON

Wiederaufnahme: **Sa., 12.12.2026,**
19.30 Uhr
MUSIKALISCHE LEITUNG: Virginia Breitenstein | REGIE: Freya Göllitz | BÜHNE: Linda Siegismund | KOSTÜME: Zoé Wagner | DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges

——— Tom Johnsons Kammeroper, basierend auf Texten des Thüringer Musikwissenschaftlers Hugo Riemann, ist Entertainment und Infotainment zugleich! Mit großer Spiellust nehmen die vier Solisten ihr Publikum mit auf eine Reise durch die Musikwelt mit ihren vielfältigen Gattungen, Rhythmen und Stilen.
Weitere Termine:
22.12.2026
31.03.2027
22.04.2027
06.05.2027
KAMMERSPIELE

DAS RHEINGOLD

Vorabend zum Bühnenfestspiel »Der Ring des Nibelungen«

von RICHARD WAGNER, Dichtung vom Komponisten

In deutscher Sprache mit deutschen Übertiteln

MUSIKALISCHE LEITUNG: N. N. | REGIE, BÜHNE, KOSTÜME: Markus Lüpertz | DRAMATURGIE: Matthias Heilmann | Meininger Hofkapelle

Wiederaufnahme: **Sa., 19.12.2026,**
19.30 Uhr
——— Aus einem Es-Dur-Akkord entspinnt sich ein mythischer Kosmos mit Göttern, Riesen und Zwergen. In den Tiefen des Rheins liegt ein Goldschatz, den der Nibelung Alberich an sich reißt.

Weitere Termine:
07.01.2027
14.02.2027
29.03.2027
19.05.2027
GROSSES HAUS
Aus dem Gold schmiedet er, der Liebe entsagend, einen Ring, der grenzenlose Macht verleiht. Doch Göttervater Wotan entwendet mit Hilfe des Feuergottes Loge Alberich das wertvolle Stück, der daraufhin den Ring mit einem Fluch belegt. Unglück soll seinem Besitzer widerfahren – eine Weissagung, die sich bald erfüllen wird.

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

CASTOR ET POLLUX

Tragédie lyrique von JEAN-PHILIPPE RAMEAU

Libretto von Pierre-Joseph Bernard, Fassung von Jens Neundorff von Enzberg

In französischer Sprache mit deutschen Übertiteln

Wiederaufnahme :

Do., 28.01.2027,

19.30 Uhr

Weitere Termine:

30.01.2027

12.02.2027

18.04.2027

GROSSES HAUS

Einführungen:

je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

*Gastspiele in Fulda,
Fürth, Aschaffenburg,
Eisenach und
Winterthur*

MUSIKALISCHE LEITUNG: Christopher Moulds | REGIE:
Adriana Altaras | BÜHNE: Sir Tony Cragg | CO-BÜHNEN-
BILDNERIN: Verena Hemmerlein | KOSTÜME: Nina Lepilina
CHOR: Roman David Rothenaicher | DRAMATURGIE:
Matthias Heilmann | Meininger Hofkapelle
—— Das Meisterwerk französischer Barockmu-
sik über das mythologische Brüderpaar Castor und
Pollux in der amüsanten Regie von Adriana Altaras
und mit den Skulpturen des Künstlers Sir Tony Cragg
kommt wieder. Im Zentrum der beliebten Insze-
nierung steht der unsterbliche Pollux, der wie sein
sterblicher Bruder Castor mit TELAIRE dieselbe Frau
liebt. Als Castor umkommt, ist Pollux unter Schmer-
zen bereit, auf TELAIRE zu verzichten und den Bruder
aus der Unterwelt zurückzuholen. Doch die Totenwelt
gibt ihre Bewohner nie ohne Preis zurück ...

GEORG II. VON MARKUS LÜPERTZ



Kein Geringerer als der renommierte Maler, Bildhauer und Dichter Markus Lüpertz wurde von der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach im Jubiläumsjahr mit der Erschaffung einer Skulptur von Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen beauftragt.

Am 28.03.2026, einen Tag nach Lüpertz' »Rheingold«-Premiere (Regie, Bühne, Kostüme) am Staatstheater wurde sein Werk vor dem Theatermuseum »Zauberwelt der Kulisse« enthüllt. Hier sehen wir den Künstler in seinem Atelier in Düsseldorf bei der Arbeit an der Gips-Vorlage für die Bronzeskulptur.

SCHAUSPIEL

Liebes Publikum,

in meiner sechsten und letzten Saison als Schauspieldirektor am Staatstheater Meiningen haben wir für Sie, liebes Publikum, einmal mehr ein vielfältiges und anspruchsvolles Programm zusammengestellt. Die Spannweite ist extrem: Von der mit hoher politischer Aktualität aufgeladenen Roman-dramatisierung »Mephisto« nach Klaus Mann über die wahr-scheinlich bekannteste Liebesgeschichte der Welt-literatur »Romeo und Julia« bis hin zu den abgründig walzer-seligen »Geschichten aus dem Wiener Wald« des Österreichers Ödön von Horváth reicht der Bogen im Großen Haus. Von einer Komödie über amerikanische Dragqueens bis zu den Helden der Nibelungen in einer vielbeachteten Neudichtung von Roland Schim-melpfennig das Programm der Kammerspiele. Außerdem war die Auseinandersetzung mit der Geschichte Deutschlands an dem so besonderen Ort Meiningen ein Kontinuum in den Spielplänen der vergangenen Jahre. »Unter Hammer und Sichel« heißt ein regionales Rechercheprojekt zu den bis heute wirkenden Folgen der SED-Diktatur, das diesen Akzent auch in der kommenden Saison fortsetzt.

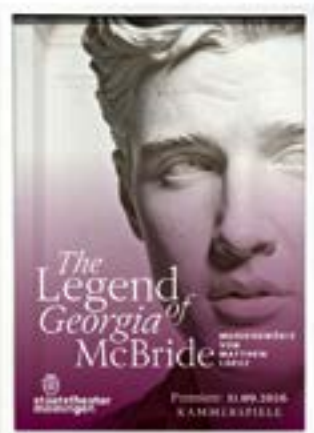
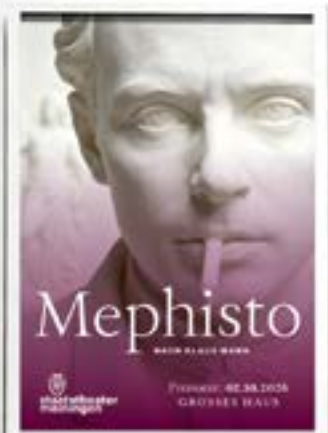
Theater ist ein Ort für Geschichten, mal zart, mal brutal erzählt, für Visionen und Träume. Ein kostbarer Raum für gemeinsames Erleben, ja manchmal für den kollektiven Rausch. Machen wir uns in unserer polarisierten Welt immer wieder klar, wie kostbar das ist.

Herzlich – Ihr



FRANK BEHNKE, Schauspieldirektor





MEPHISTO

Schauspiel nach KLAUS MANN

Fassung von Susanne Lietzow

»Ich bin doch nur ein Schauspieler!« – Klaus Manns Exilroman »Mephisto«, erstmals erschienen 1936 in Amsterdam, trägt den Untertitel »Roman einer Karriere«. Es ist die Geschichte des kometenhaften Aufstiegs des Schauspielers Hendrik Höfgens und sie führt uns mitten hinein in die Künstler-, Theater- und Probenwelt seiner Zeit. Von Höfgens Anfängen in der Weimarer Republik auf einer linken Agitprop-Bühne in Hamburg bis zum Gipfel seines künstlerischen Erfolges als Darsteller des Mephisto und als Staatsintendant im Berlin der 1930er-Jahre unter der Naziherrschaft reicht die Handlung dieses schillernden Theaterromans.

»Mephisto« liest sich unschwer als Schlüsselroman über Schauspielerlegende Gustaf Gründgens, für den die Rolle des »Mephisto« aus Goethes »Faust« zu einer Schicksals- und Lebensrolle wurde. Der faustische Pakt mit dem Teufel wurde zur Metapher für seine fragwürdige Nähe zum Naziregime.

Klaus Mann hat für sich in Anspruch genommen, einen exemplarischen Roman über Opportunismus und den Verrat der politischen und moralischen Integrität zugunsten einer Karriere geschrieben zu haben. Aktueller denn je stellt »Mephisto« heute die Frage nach der Verantwortung des Einzelnen und nach dem komplizierten Verhältnis von Kunst und Macht.

REGIE: Susanne Lietzow | BÜHNE: Aurel Lenfert | KOSTÜME: Jasna Bošnjak | MUSIK: Gilbert Handler | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

Premiere:

Fr., 02.10.2026,

19.30 Uhr

Weitere Termine:

08.10.2026

18.10.2026

24.10.2026

14.11.2026

17.12.2026

03.01.2027

19.02.2027

03.03.2027

15.06.2027

GROSSES HAUS

Einführungen:

je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:

So., 20.09.2026

THE LEGEND OF GEORGIA MCBRIDE

Musikkomödie von MATTHEW LÓPEZ

Deutsch von Hannes Becker

Eine heruntergekommene Bar in Panama City, Florida: In die Show des jungen Elvis-Imitators Casey verirren sich allenfalls ein paar gestrandete Gestalten. Daran ändert weder sein neues Outfit etwas, noch das Angebot von Eddy, dem Barbetreiber: Wer bis zum Schluss bleibt, bekommt einen Drink gratis! Längst kann Casey seine Miete nicht mehr zahlen und dann wird auch noch seine Freundin schwanger. Eddy hat die Nase voll von Caseys Hüftschwungakrobatik und engagiert die Drag-Show seines Cousins, um seinen Laden über Wasser zu halten. Bühne frei für die atemberaubende Dragqueen Miss Tracy Mills! Doch das ist zugleich der Anfang und die Geburtsstunde von »Georgia McBride«, denn Casey muss überraschend einspringen. Diesmal allerdings nicht mit Schmalzlocke, sondern mit Highheels, ganz viel Schminke und einem Song von Edith Piaf, von dem er noch nie gehört hat. The Show must go on! Und das Publikum? Ist begeistert!

»The Legend of Georgia McBride« des amerikanischen Shooting-Stars Matthew López ist eine herz-wärmende Backstage-Komödie mit viel Charme und ganz viel Glitzer. Und wie nebenbei ein klares Statement des Autors für Toleranz und Diversität in Zeiten eines nicht zuletzt von Amerika ausgehenden patriarchalen Rollbacks.

REGIE, BÜHNE: Yves Hinrichs | KOSTÜME: Charlotte Gindreau | CHOREOGRAFIE: N. N. | DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges

Premiere:

Fr., 11.09.2026,

19.30 Uhr

Weitere Termine:

15.09.2026

25.09.2026

03.10.2026

25.10.2026

15.11.2026

13.12.2026

31.12.2026

30.01.2027

28.02.2027

KAMMERSPIELE

Kostprobe:

Do., 03.09.2026

LIED DER NIBELUNGEN

Schauspiel von ROLAND SCHIMMELPFENNIG

»Es war einmal ein Schatz. Es war einmal ein Drache. Und es war einmal ein Prinz.« In Roland Schimmelpfennigs Version des Nibelungenliedes – in Worms 2025 bei den Nibelungen-Festspielen uraufgeführt – erzählt der Drache selbst von seiner Tötung durch Siegfried. Und es ist das Lindenblatt in Gestalt einer jungen Frau, die vom Bad im Drachenblut berichtet. Aus einer erfrischend heutigen Perspektive werden in dieser Version des alten Mythos' aus Helden ganz normal verunsicherte Männer. Und Schimmelpfennigs Neudichtung umfasst die ganze Geschichte: von Siegfried, der auszog, um die Welt zu erobern und scheinbar unbesiegt mit Schwert und Nebelkappe am Hof der Burgunder erscheint, von den beiden im Schicksal verbundenen und so unterschiedlichen Königinnen Brunhild und Kriemhild, vom Machtmenschen Hagen von Tronje, von Siegfrieds Tod, von Kriemhilds Rache und vom Ende der Nibelungen am Hof des Hunnenkönigs Etzel. Das Nibelungenlied, diese deutscheste aller Heldensagen, wird hier zu faszinierendem Erzähltheater auf der Höhe der Zeit, lakonisch im Ton, komisch und unheimlich zugleich, sprachverspielt und hochpoetisch. Ein zivilisationskritisches Weltuntergangsmärchen und zugleich eine Parabel über die menschliche Kränkung als Urmotiv allen Übels.

Das Staatstheater Meiningen ist das erste Theater, das diesen Stoff nach der umjubelten Festspielaufführung in Worms auf die Bühne bringt.

Premiere:
Fr., 27.11.2026,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

01.12.2026
15.12.2026
27.12.2026
17.01.2027
16.02.2027
06.03.2027
30.03.2027
18.04.2027

KAMMERSPIELE

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Kostprobe:
Do., 19.11.2026

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE: Christian Rinke | KOSTÜME:
Cornelia Kraske | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

UNTER HAMMER UND SICHEL

AUFTRAGSWERK, URAUFFÜHRUNG

Regionales Zeitzeugenprojekt von RONNY JAKUBASCHK und
LOTHAR KITTSTEIN

Die Spuren der Verbrechen der SED-Diktatur haben sich tief in viele ostdeutsche Biographien gegraben. Familien wurden getrennt und zerrissen, Berufsverbote verhängt und Leben beschädigt oder vernichtet. Ob durch die deutsche Teilung, durch Stasi-Maßnahmen oder andere Repressionen des Staatsapparates: Auch fast vierzig Jahre nach dem Fall der Mauer sind die Auswirkungen noch Teil unserer Realität. Populisten, sowohl aus dem rechten als auch dem linken Lager, bedienen Narrative, die die SED-Diktatur oftmals verharmlosen. Für Opfer des DDR-Regimes und deren Nachfahren muss das schwer erträglich sein. Erinnerungskultur und die Deutungshoheit über die Geschichte sind längst zum politischen Schlachtfeld geworden. Was heißt das eigentlich für den Zustand der Bundesrepublik und unseres politischen Systems? Das Staatstheater wird mit dem Projekt »Unter Hammer und Sichel« zum Erinnerungs- und Resonanzraum für die Stimmen der Menschen, die heute oftmals überhört werden. Aus Gesprächen und Interviews mit Zeitzeugen aus Meiningen und der Region entwickeln der Regisseur Ronny Jakubaschk (»Asyl im Paradies«) und der Theaterautor und Historiker Lothar Kittstein zusammen mit dem Schauspielensemble dieses regionale, dokumentarische Theater.

REGIE: Ronny Jakubaschk | BÜHNE, KOSTÜME: Christian
Rinke | VIDEO, MUSIK: Cornelius Reitmayr | DRAMATURGIE:
Deborah Ziegler

Premiere:
Fr., 15.01.2027,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

19.01.2027
31.01.2027
14.02.2027
27.03.2027
03.04.2027
29.05.2027
19.06.2027
08.07.2027

KAMMERSPIELE

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Kostprobe:
Do., 07.01.2027

CARMEN DARF NICHT PLATZEN

Komödie von KEN LUDWIG, Deutsch von Michael Raab

Eine Diva im Delirium, eine Intendantin kurz vor dem Nervenzusammenbruch und eine heldenmütige Assistentin. »Carmen darf nicht platzen« ist die weibliche Neuauflage des Komödienwelterfolges »Otello darf nicht platzen«. Eine furiose Satire über den Theater- und den Opernbetrieb, bestes anglo-amerikanisches Unterhaltungstheater, temporeich, herzergreifend und urkomisch!

Spielort ist eine elegante Suite in einem Luxushotel in Cleveland 1934. Alles ist bereit für das Opernereignis des Jahres: Elena Firenzi, die weltberühmte italienische Sopranistin, soll »Carmen« in der Cleveland Opera singen. Doch die Diva kommt zu spät, sie hatte Streit mit ihrem Verlobten und ist völlig derangiert. Nach einem explosiven Cocktail aus Stress, Streit, Alkohol und Schlaftabletten schläft sie tief und fest, kurz bevor der Vorhang aufgehen soll. Was nun? Absagen? Und was wird dann aus den Garnelen, die der Theaterverein für die Pause spendiert hat? Etwa an die Bühnenarbeiter verfüttern?! Eines ist klar: »Carmen darf nicht platzen!« Die unscheinbare Assistentin Jo ergreift ihre Chance: Kurzenschlossen und todesmutig schlüpft sie in das Carmen-Kostüm und die Rolle der Diva. Als Elena Firenzi aus dem Koma erwacht und auf die Bühne drängt, ist das Chaos perfekt. Es beginnt ein rasantes Verwechslungsspiel mit Liebesverwirrungen und Bühnenwahnsinn, zu dem nicht unerheblich ein eitler Tenor und der eifersüchtige italienische Verlobte der Diva beitragen.

Premiere:
Fr., 22.01.2027,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
29.01.2027
18.02.2027
27.02.2027
04.04.2027
17.04.2027
21.04.2027
04.06.2027
29.06.2027
GROSSES HAUS

Matinee:
So., 03.01.2027

REGIE: Brian Bell | BÜHNE, KOSTÜME: Daniel Unger
DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges

MEINE LIEDER SIND ANDERS EIN HILDEGARD KNEF-ABEND

URAUFFÜHRUNG

von ANJA LENSSEN und ANNE SPAETER

Die gefeierte SchauspielerIn, ChansonsängerIn und Autorin Hildegard Knef war viel mehr als die schillernde Diva, die medial immer wieder durchleuchtet und deren Persönlichkeit selten im Kern erfasst wurde. Dieser Abend nähert sich der vielseitigen KünstlerIn über ihre persönlichste Ausdrucksform: das Lied. In ihren Chansons verdichten sich Knefs Lebenshunger und Lebenswunden, Ironie und Melancholie, Trotz und Zärtlichkeit. Sie erzählen von Aufbruch und Scheitern, von Liebe, Krankheit, Ruhm und Einsamkeit – und immer wieder von der unbeirraren Suche nach Selbstbestimmung. Knefs Stimme, rau und unverwechselbar, war nie gefällig, sondern ehrlich.

SchauspielerIn Anja Lenßen ist seit Langem fasziniert von der beeindruckenden Persönlichkeit Hildegard Knefs und wird ihr mit RegisseurIn Anne Spaeter diese musikalische Hommage widmen. Der Abend folgt keiner klassischen Biografie, sondern einem inneren Lebensbogen: von der jungen Frau im Nachkriegsdeutschland über die internationale Karriere bis zur reflektierten KünstlerIn, die ihr Leben schonungslos betrachtete und dennoch nie den Mut verlor. Zwischen den Chansons eröffnen Texte, Szenen und Erinnerungsfragmente den Blick auf eine Frau, die sich nicht festlegen ließ und gerade darin zeitlos wurde.

REGIE: Anne Spaeter | MUSIKALISCHE LEITUNG: Jan Reinelt | BÜHNE, KOSTÜME: Janine Hoffmann | DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges

Premiere:
Fr., 12.03.2027,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
14.03.2027
11.04.2027
24.04.2027
18.05.2027
13.06.2027
30.06.2027
09.07.2027
KAMMERSPIELE

Kostprobe:
Do., 04.03.2027

ROMEO UND JULIA

Tragödie von WILLIAM SHAKESPEARE



Verona: Die öffentliche Ordnung ist massiv gestört. Die rivalisierenden Familien der Montagues und Capulets sorgen immer wieder für Ausschreitungen und Übergriffe. Um dem endlich Einhalt zu gebieten, erscheint ein neues Gesetz: Einhaltung des Friedens, bei Widersetzung Todesstrafe.

Ein Hoffnungsschimmer taucht auf am Horizont: Romeo – ein Montague – verliebt sich auf einem Maskenball in Julia Capulet, die Tochter des Erzrivalen. Sie beschließen, heimlich zu heiraten und finden in Pater Lorenzo und Julias Amme Verbündete, die ihrerseits auf einen lang ersehnten Frieden hoffen. Als Romeos Freund Mercutio bei einer Auseinandersetzung von Tybalt, einem Cousin Julias, umgebracht wird und Romeo daraufhin im Affekt Tybalt ermordet, eskaliert die Situation. Romeo wird aus der Stadt verbannt, er flieht nach Mantua, nicht aber, ohne mit Pater Lorenzo einen Plan geschmiedet zu haben, wie er wieder mit Julia vereint sein kann.

So intensiv sich die Gefühle der beiden Jungvermählten Bahn brechen, so tragisch muss diese Liebe enden. Fünf Tage dürfen sie einander (er-)kennen, den Rest ihrer Liebe nehmen sie mit ins Grab.

1595 schreibt William Shakespeare, Lieblingsautor Georgs II., mit »Romeo und Julia« die berühmteste Tragödie der Weltliteratur: Sein Werk gilt als zeitlos und fordert immer wieder zu neuer Auseinandersetzung heraus.

REGIE: Henriette Hörnigk | BÜHNE: Christian Rinke | KOSTÜME: Susanne Cholet | MUSIK: Bernd Bradler | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

Premiere:
Fr., 19.03.2027,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
25.03.2027
02.04.2027
11.04.2027
29.04.2027
09.05.2027
17.06.2027
04.07.2027
GROSSES HAUS

Matinee:
So., 07.03.2027

GESCHICHTEN AUS DEM WIENER WALD

Volksstück von ÖDÖN VON HORVÁTH

Inspiziert von Johann Strauß' Walzer »Geschichten aus dem Wienerwald« schreibt Ödön von Horváth 1931 sein wohl erfolgreichstes und bekanntestes Volksstück. Doch seine Schreibweise ist eine andere: Er trennt den Wald von Wien und deutet damit schon einen Riss an. Also Schluss mit süßer Wienerwalzer-seligkeit! Horváth erzählt die Geschichte von Marianne, einer jungen Frau aus dem 8. Wiener Bezirk, die sich gegen die patriarchalen Zwänge ihrer kleinstädtischen Umwelt zur Wehr setzt und ihrem Herzen folgen will. Ihr Vater, der sogenannte Zauberkönig und Betreiber einer Puppenklinik, hat mit Oskar, dem Metzgergesellen aus der Nachbarschaft, die Hochzeit schon ausgemacht, als Marianne Alfred begegnet. Bei einem Ausflug verliebt sie sich in ihn und widersetzt sich dem Vater. Was folgt, ist Mariannes kurzes Glück, dann der tragische Sturz ins Bodenlose. Vom Vater verstoßen, von Alfred, dem zwielichtigen Vorstadt-Strizzi und Vater des Kindes, verlassen, ist sie schließlich genötigt, dieses mit Auftritten in einem Nachtclub durchzubringen. Am Ende ist das Kind tot und Oskars prophetischer Satz wird für Marianne Realität: »Meiner Liebe wirst du nicht entgehen!« Es ist ein bitterböser »Totentanz«, den Horváth mit feinem Gespür für den Geist der Zeit entwirft, und es ist das Portrait einer eiskalten, durch und durch egoistischen Gesellschaft. Begleitet von den süßesten Walzerklängen erscheint dabei am politischen Horizont schon das Hakenkreuz.

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Susanne Maier-Staufen | MUSIK: N. N. | DRAMATURGIE: Bernhard F. Loges

Premiere:
Fr., 14.05.2027,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
20.05.2027
23.05.2027
16.06.2027
02.07.2027
10.07.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

Matinee:
So., 02.05.2027

DIE WILDENTE

Drama von HENRIK IBSEN, Deutsch von Hinrich Schmidt-Henkel

Wiederaufnahme:
So., 13.09.2026,
18.00 Uhr

Weitere Termine:
19.09.2026
30.12.2026
13.02.2027
07.03.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

REGIE, BÜHNE: Andreas Kriegenburg | KOSTÜME: Andrea Schraad | DRAMATURGIE: Katja Stoppa

—— Gregers Werle kommt nach langen Jahren Aufenthalt nach Hause und gerät direkt in Streit mit seinem Vater, einem reichen Bergwerksbesitzer. Gregers hält ihn für mitschuldig an einem Skandal in der Firma, der den alten Ekdal ins Gefängnis gebracht und den Ruf gekostet hat. Getrieben von seinem moralischen Anspruch auf Wahrhaftigkeit quartiert sich Gregers in die Wohnung seines Jugendfreundes Hjalmar, dem Sohn Ekdals, ein. Das mühsam zusammengehaltene Lebenskonstrukt dort droht, in sich zusammenzubrechen und noch mehr: Die Tochter Hedwig wird gnadenlos in den Strudel der Ereignisse gerissen.



ICH BIN WIE IHR, ICH LIEBE ÄPFEL

Komödie von THERESIA WALSER

REGIE: Frank Behnke | BÜHNE, KOSTÜME: Christian Rinke
DRAMATURGIE: Katja Stoppa

—— Frau Margot, Frau Imelda und Frau Leila, drei Ex-First-Ladys – Ähnlichkeiten mit realen Figuren durchaus beabsichtigt –, treffen bei einer Pressekonferenz aufeinander. Gelegenheit für die drei Diktatorengattinnen zur perfekten Selbstinszenierung. Simultanübersetzer Gottfried, der noch am Vortag bei einer Fischereitagung gedolmetscht hat, findet sich plötzlich in einem Haifischbecken der besonderen Art. Seine Vermittlungsversuche gipfeln noch bevor das Publikum eintrifft in einem diplomatischen Super-GAU. Ein verbaler Schlagabtausch zu schuss-sicheren BHs und der ersten Liebesnacht mit Erich.

Wiederaufnahme:
Mi., 07.10.2026,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
20.10.2026
01.11.2026
KAMMERSPIELE

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

von ERICH KÄSTNER, für die Bühne bearbeitet von Marten Straßenberg

REGIE: Marten Straßenberg | BÜHNE, KOSTÜME: Juliane Längin | DRAMATURGIE: Katja Stoppa

—— Die Republik taumelt ihrem Ende entgegen, die Machtübernahme der Nationalsozialisten ist zum Greifen nahe. Um der trüben Realität des Alltags zu entkommen, stürzen sich die Menschen in das Berliner Nachtleben. Mittendrin Fabian, Germanistikstudent und selbst ernannter Moralist. Zusammen mit seinem Freund Labude zieht er durch die Bars und Clubs. Doch schon bald nimmt sein Leben eine dramatische Wendung. Er wird arbeitslos, die Beziehung zu Cornelia scheitert und Labude begeht Selbstmord. Fabian muss in Zeiten der Unmoral zwangsläufig an seinen moralischen Ansprüchen scheitern.

Wiederaufnahme:
Sa., 10.10.2026,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
17.10.2026
22.11.2026
23.12.2026
12.02.2027
KAMMERSPIELE

BIERMANN – DRACHENTÖTER

URAUFFÜHRUNG
Lieder und Texte von WOLF BIERMANN, Szenen MARTIN HECKMANN

So., 11.10.2026,
18.00 Uhr

Weitere Termine:
08.11.2026
08.01.2027
04.03.2027
06.06.2027
12.06.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

REGIE: Frank Behnke | MUSIKALISCHE LEITUNG: Lukas Umlauf | BÜHNE: Ralph Zeger | KOSTÜME: Cornelia Kraske
DRAMATURGIE: Deborah Ziegler

—— Bekannt in Ost und West gleichermaßen: Wolf Biermann, der Mann, der mit seiner Gitarre einen ganzen Staat ins Wanken gebracht hat. »Drachentöter« nennt sich Biermann auch gern selbst. Als überzeugter Kommunist ging er in die DDR. Früh kam er in Konflikt mit der Staatsführung, Auftritts- und Publikationsverbot sowie eine komplette Überwachung seiner Person folgten. 1976 kam es dann zur Ausbürgerung, die bis heute als Menetekel für den Vor-Anfang vom Ende der DDR gilt. Ein collagiertes Porträt, das bis in die Gegenwart reicht und dabei auch die Frage nach den heutigen Drachen stellt.

Gastspiel in Wolfsburg

TOM AUF DEM LANDE

Schauspiel von MICHEL MARC BOUCHARD, Deutsch von Frank Heibert

Wiederaufnahme: **Fr., 23.10.2026,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
28.10.2026
05.12.2026
02.01.2027

KAMMERSPIELE

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

REGIE: Simon Werdelis | AUSSTATTUNG: Max Schwidlinski
MUSIK: Johannes Mittl | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler
—— Tom fährt zur Beerdigung seines verunglück-
ten Partners auf einen abgelegenen Bauernhof. Dort
merkt er, dass niemand im Ort von dessen Homose-
xualität wusste. Die Mutter nimmt Tom als »einen«
Freund herzlich auf, der Bruder jedoch wusste um das
Geheimnis und nötigt Tom, es um jeden Preis zu wahren.
Tom, hin- und hergerissen zwischen Trauer, Wut,
Verzweiflung und seiner Faszination für die Familie
des toten Freundes, gerät immer tiefer in das Geäst
aus Täuschung und Lüge. Das Stück gilt als Klassiker
queerer Dramatik – ein intensives Kammerspiel über
Homophobie, Verdrängung, Sexualität und Gewalt.

FLOH IM OHR

Komödie von GEORGES FEYDEAU, Deutsch von Elfriede Jelinek

Wiederaufnahme: **Di., 27.10.2026,**
15.00 Uhr

Weitere Termine:
12.12.2026
31.01.2027
13.03.2027
28.03.2027

GROSSES HAUS

*Gastspiel in
Wolfsburg*

REGIE: Henriette Hörnigk | BÜHNE: Christian Rinke
KOSTÜME: Susanne Cholet | SOUND: Bernd Bradler
DRAMATURGIE: Katja Stoppa, Deborah Ziegler
—— Madame Chandebise hat einen Floh im Ohr:
Ihr Mann hat eine Affäre! Wieso sonst schickt ein
Hotel mit dem zwielfichtigen Namen »Zur zärtlichen
Miezekatze« seine Hosenträger nach Hause?! Sie ver-
schwört sich mit ihrer Freundin Lucienne, um den
Ehebrecher in flagranti zu überführen. Chandebis-
ses Neffe Camille will die Beteiligten warnen, aber
aufgrund einer Konsonantenschwäche versteht ihn
niemand. Ein Missverständnis jagt das nächste und
als wäre es nicht schon genug: Monsieur Chandebise
und der Hoteldiener Poche gleichen sich wie ein Ei
dem anderen. Temporeich, absurd, einfach genial!

ASYL IM PARADIES

URAUFFÜHRUNG Ein Theater-Konzertabend über TAMARA DANZ
von Ronny Jakubaschk, Michael Hinze und Katja Stoppa

Wiederaufnahme: **Di., 08.12.2026,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
16.12.2026
26.12.2026
08.05.2027
07.07.2027

KAMMERSPIELE

REGIE: Ronny Jakubaschk | BÜHNE, KOSTÜME: Christian
Rinke | MUSIKALISCHE LEITUNG: Michael Hinze
DRAMATURGIE: Katja Stoppa
—— Die 1952 in Breitungen/Werra geborene Mu-
sikerin Tamara Danz wurde durch ihre Stimmgewalt
und Authentizität zur größten Rocksängerin der DDR.
Mit der Band »Silly«, deren Frontfrau sie von 1978
bis zu ihrem Tod 1996 war, hat sie Musikgeschichte
geschrieben und dabei über die Landesgrenzen hinaus
Menschen begeistert und geprägt – bis heute. Sie steht
jedoch nicht nur für starken (Ost-)Rock, sondern auch
für politisches Handeln und den Mut, sich nicht den
Mund verbieten zu lassen.

DER GROSSE GATSBY

Schauspiel von REBEKKA KRICHELDORF nach F. SCOTT FITZGERALD

Wiederaufnahme: **Do., 11.02.2027,**
19.30 Uhr

Weitere Termine:
21.02.2027
01.04.2027
13.04.2027
02.05.2027
20.06.2027

KAMMERSPIELE

REGIE: Dominique Schnizer | BÜHNE, KOSTÜME: Christin
Treunert | KOMPOSITION, SOUNDDESIGN: Augustin
Zimmer | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler
—— Long Island, 1922, eine Welt im Ausnahme-
zustand: Der Erste Weltkrieg ist erst wenige Jahre
vorbei, die Wirtschaft im Aufschwung und das Seh-
nen nach Aufstieg prägt den Puls der Zeit. Nirgendwo
sonst als auf den wilden Partys von Jay Gatsby ist die-
ses Lebensgefühl deutlicher zu spüren. In diese Welt
hinein gerät Nick Carraway, der neben Gatsbys An-
wesen ein schäbiges Haus bezieht. Die beiden werden
Freunde – doch wie alles in Gatsbys Leben nicht ohne
Grund: Nick bietet dem undurchschaubaren Millio-
när die langersehnte Möglichkeit, seiner Jugendliebe
Daisy, Nicks Cousine, näherzukommen.

PRIMA FACIE

Monolog von SUZIE MILLER, Deutsch von Anne Rabe

Wiederaufnahme:
Mo., 08.03.2027,
19,30 Uhr

Weitere Termine:
24.03.2027
16.04.2027

LANDGERICHT
MEININGEN

*Kooperation mit
dem Landgericht
Meiningen*

REGIE: Yannick Fischer | AUSSTATTUNGSBETREUUNG:
Christian Rinke | DRAMATURGIE: Deborah Ziegler, Frank
Behnke

—— Tessa Ensler ist eine knallharte Strafverteidigerin. Sie hat geschafft, was die Wenigsten ihr zuge-
traut hätten: den Weg aus einem Milieu ohne Privile-
gien an die Eliteuni und dann in die Topkanzlei. Ihre
Königsdisziplin ist die Verteidigung in Fällen sexueller
Übergriffe. Tessa glaubt fest an das Rechtssystem, das
im Zweifel zugunsten der Angeklagten entscheidet.
Doch diese Überzeugung wird erschüttert, als sie
selbst vergewaltigt wird. Im Prozess geht es ihr nicht
nur um persönliche Gerechtigkeit, sondern auch um
die Abrechnung mit einem von Männern geschaffenen
Justizsystem, an das sie ihr Leben lang glaubte.

THÜRINGER SPEZIALITÄTEN URAUFFÜHRUNG

Eine Revue von FRANK BEHNKE und BETTINA OSTERMEIER

REGIE: Frank Behnke | MUSIKALISCHE LEITUNG: Bettina
Ostermeier | BÜHNE: Christian Rinke | KOSTÜME: Michael
Lindner | CHOREOGRAFIE: Tatiana Diara | DRAMATURGIE:
Katja Stoppa

—— »Zwischen Dänemark und Prag liegt ein Land,
das ich sehr mag. – Doch warum reduziert man un-
sere Größe auf Würste und Klöße?«, fragt der Lieder-
macher Rainald Grebe in seiner musikalischen Satire
auf Thüringen. Das Lachen über sich selbst ist Pro-
gramm bei diesem Liederabend, bei dem eine thü-
ringische Fleischerei zum Dreh- und Angelpunkt für
einen launigen, musikalischen Abend wird. Der
Metzgermeister schlachtet die letzte Sau für die letzte
große Party und die Ladentheke wird zum schönsten
Ort der Welt.

Wiederaufnahme:
Sa., 24.04.2027,
19,30 Uhr

Weitere Termine:
16.05.2027
05.06.2027

GROSSES HAUS



Kammerspiele
Zuschauerraum

BALLETT

Liebes Publikum,

der Tanz ist eine universelle Sprache – ohne Grenzen und dazu fähig, uns im Moment der Aufführung miteinander zu verbinden. Auf diese wortwörtlich bewegende und inspirierende Art der Kommunikation möchte ich mich 2026/27 in meiner zweiten Spielzeit als Ballettdirektor und Chefchoreograf des Landestheaters Eisenach konzentrieren.

Im Staatstheater Meiningen präsentiert das Eisenacher Ballett-ensemble in dieser Saison zum einen eine Neuinterpretation des

großen klassischen Balletts »Don Quijote« nach dem berühmten gleichnamigen Roman von Miguel de Cervantes und mit der Musik von Léon Minkus. Zum anderen versetzt die Kompanie zu spanischen Rhythmen das Publikum mit »Buena Vista Dancing Club« in die Atmosphäre einer mediterranen Sommernacht.

In dieser Spielzeit ist es mein Ziel, die Vielseitigkeit und künstlerischen Möglichkeiten der Tänzerinnen und Tänzer weiter auszubauen und Sie als unser Publikum über ein abwechslungsreiches Repertoire daran teilhaben zu

lassen. Dazu gehört abschließend auch die inzwischen neunte Ausgabe des Abends »Junge Choreografen«.

Ich freue mich darauf, mit Ihnen diese neue Tanzsaison zu verbringen.

Herzlichst,



Ihr JORGE PÉREZ MARTÍNEZ
Chefchoreograf und Leiter des Balletts
des Landestheaters Eisenach

BUENA VISTA DANCING CLUB

URAUFFÜHRUNG

Ballett von JORGE PÉREZ MARTÍNEZ

Mit seiner Choreografie »Buena Vista Dancing Club« begibt sich der Ballettdirektor des Landestheaters Eisenach, Jorge Pérez Martínez, auf eine intensive Reise in die Welt der Leidenschaft, Emotionen und des Geschichtenerzählens. Zu pulsierenden Rhythmen spanischer und lateinamerikanischer Musik fängt diese Arbeit die Essenz eines warmen Sommerabends ein, an dem flüchtige Momente sich zu lebenslangen Erinnerungen verfestigen können.

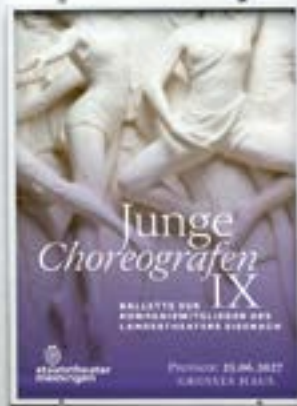
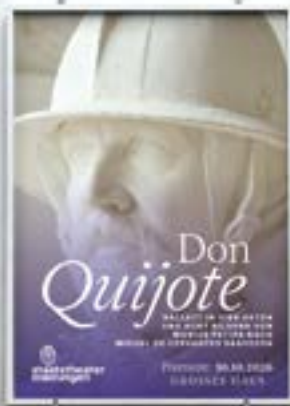
Jeder Teil dieser Choreografie bildet einen Faden im Geflecht, das wir Menschen »Leben« nennen. Von der Intensität einer noch jungen Liebe, über die Wärme und den Humor innerhalb einer wahren Freundschaft bis hin zu den enttäuschenden Momenten am Ende einer Beziehung: Dieser Abend zielt darauf ab, das Publikum in eine Sphäre zu versetzen, in der Musik und Bewegung – durch symbiotische Kräfte vereint – von den berührenden Facetten des Miteinanders erzählen.

Wie in einer lauen Sommernacht, in der alles passieren kann, treffen sich in dieser Choreografie traditionelle Balletteinflüsse und zeitgenössischer Ausdruck. »Buena Vista Dancing Club« steht für die Schönheit der Spontaneität, die Unvorhersehbarkeit des zwischenmenschlichen Austausches und die Magie, die sich bei einem Tanz im Mondschein über die Welt legt.

CHOREOGRAFIE: Jorge Pérez Martínez | BÜHNE: Robert Schrag | KOSTÜME: Judith Adam | Ballett des Landestheaters Eisenach

Premiere:
So., 27.09.2026,
18.00 Uhr

Weitere Termine:
03.10.2026
04.10.2026
10.12.2026
05.03.2027
GROSSES HAUS



DON QUIJOTE

Ballett in vier Akten und acht Bildern von Marius Petipa
nach Miguel de Cervantes Saavedra
Musik von LÉON MINKUS

1869 uraufgeführt, avancierte »Don Quijote« zu einem der großen Handlungsballette des 19. Jahrhunderts. Inhaltlich greift es einzelne Themen aus dem berühmten Roman um Don Quijote heraus, bettet sie in die Rahmenhandlung des Balletts ein.

Im Traum erscheint Don Quijote seine imaginäre Geliebte Dulcinea. Diese glaubt er in der Wirtstochter Kitri wiederzuerkennen und verliebt sich sofort in sie. Doch Kitri liebt Basilio, den wiederum Kitris Vater aufgrund seines Standes nicht als Schwiegersohn akzeptiert. So flüchtet das junge Paar in den Wald, wo es der stets liebestolle Don Quijote aber findet und zu Kitris Vater zurückbringt. Weil dieser seinen Heiratssegens verweigert, gibt Basilio vor, sich zu erstechen – und ringt ihm im augenscheinlichen Todeskampf doch die Einwilligung ab. Schließlich feiert das Dorf den Sieg der Liebe über elterliche Zwänge.

Die buffoneske und extrovertierte Musik von Léon Minkus zu »Don Quijote« zeichnet sich durch Anklänge an spanische Tänze und Volksmusik aus.

Die Ballettkomposition steht beispielhaft für seinen persönlichen Stil, dessen Stärke in ausdrucksvollen, wohlgeformten Melodien von oft großer Schönheit liegt und bis in den elegischen Bereich hineinreicht. Für die Choreografie ließ sich Jorge Pérez Martínez von der Leidenschaft des Flamencos inspirieren.

Premiere:
Fr., 30.10.2026,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
04.11.2026
10.01.2027
25.04.2027
17.05.2027
GROSSES HAUS

Einführungen:
je 30 Minuten vor
Vorstellungsbeginn

MUSIKALISCHE LEITUNG: N. N. | CHOREOGRAFIE: Jorge Pérez Martínez | BÜHNE, KOSTÜME: N. N. | Ballett des Landestheaters Eisenach | Meininger Hofkapelle

JUNGE CHOREOGRAFEN IX

URAUFFÜHRUNGEN

Ballete der Kompaniemitglieder des
LANDESTHEATERS EISENACH

Seit über zehn Jahren sind die »Jungen Choreografen« eine feste und beliebte Position im Eisenacher Spielplan. Diese Ballettreihe ist geprägt durch die choreografischen Handschriften der Tänzerinnen und Tänzer des Landestheaters Eisenach. In der Saison 2026/27 steht der mehrteilige Ballettabend unter dem Motto »Wurzeln«. Wie sich die Mitglieder der Kompanie diesem Thema auf kulturelle, regionale oder emotionale Weise annähern, bleibt ihnen selbst überlassen. Sie haben die Freiheit, mit Bewegungssprache zu experimentieren, sich künstlerisch auszuprobieren und dabei eine eigene choreografische Stimme zu finden. In freier Form im Hinblick auf den tänzerischen Ausdruck und die Musikauswahl sowie Kostümgestaltung und Bühnenkonzeption entwerfen sie ein abwechslungsreiches Programm aus berührenden Werkminiaturen. In diesem Ballettabend verschmelzen die frischen Tanzimpulse eines internationalen Ensembles mit den individuellen kulturellen und künstlerischen Hintergründen seiner Teilnehmenden. Gemeinsam erzeugen sie einen Ballettabend, der sich mal zeitkritisch-fesselnd, mal poetisch-illustrativ mit den Wurzeln einer neuen Generation von Choreografinnen und Choreografen auseinandersetzt und dabei stets die Passion zu ihrem Beruf widerspiegelt.

CHOREOGRAFIE: Mitglieder der Ballettkompanie
Ballett des Landestheaters Eisenach

Premiere:
Fr., 25.06.2027,
19.30 Uhr

Weiterer Termin:
26.06.2027
KAMMERSPIELE



Ballettsaal des LTE

**BALLETENSEMBLE
DES LANDESTHEATERS EISENACH**

vorne v. L.: Davide Benigni, Brianna Hicke, Teresa Vega Alcázar Díaz, Daran Pereira Ferreira, Ramón Ceñera Castaño

2. Reihe: Eduardo Neves, Verónica Villar Galaz, Ruxandra Martina, Andrea De Marzo, Ramon Ferracane, Cora-Stella Walter, Grace Humphris, Antonia Selow, Gaia Zanirato, Tim Thomas Hutsch, Luigi Cifone, Balázs Szijarto, Paul Kenny



JUNGES STAATSTHEATER



MARIA A. ALBU



GABRIELA GILLERT



SUSANNE TENNER-KETZER

Liebes Publikum,

in dieser Jubiläumsspielzeit schlagen gleich zwei Herzen besonders laut. Zum einen feiern wir den 200. Geburtstag unseres Theaterherzogs. Zum anderen wird das Meininger Puppentheater – 1986 als eigene Sparte für ein dezidiert junges Publikum gegründet – 40 Jahre alt. Das Meininger Puppentheater entwickelte sich schnell zum Publikumsmagneten mit Strahlkraft in die Region und darüber hinaus. Seit 2005 wird auch das musikalische Programm kontinuierlich erweitert: Die Junge Musik erleichtert seither der jungen Generation den Einstieg in die klassische Musik. Schließlich folgte 2013 die nächste neue Sparte. Das Junge Schauspiel zeigt mit eigenem Ensemble Stücke, die auch älteren Kindern und Jugendlichen eine Identifikationsfläche bieten. Diese unterschiedlichen Sparten und ihr einander bereichernder Schaffensdrang wurden 2021/22 unter dem Dach des »Jungen Staatstheaters« gebündelt, ihre Angebote mit eigenem Logo sichtbar gestärkt. Eine neue Spielstätte und zahlreiche Schulpatenschaften folgten. In der Spielzeit 2026/27 ist unsere Spielfreude ungebrochen: Acht Premieren und drei neue Konzertthemen bereichern unser vielfältiges Repertoire. Wir freuen uns sehr, gemeinsam mit Ihnen auch die nächsten 40 Jahre Puppenspiel, Schauspiel und Musik für die junge Generation erlebbar zu machen.

MARIA A. ALBU
Puppentheaterdirektorin

GABRIELA GILLERT
Leitung Junges Schauspiel

SUSANNE TENNER-KETZER
Leitung Junge Musik



40 JAHRE PUPPENTHEATER

Mit einer Festwoche laden wir unser Publikum und alle Wegbegleiter zum gemeinsamen Feiern ein. Drei Generationen Zuschauer haben sich seit 1986 mit uns über 135 gelungene Produktionen gefreut, waren kritisch und haben in der Spielzeit 2003/04 erfolgreich für den Erhalt unserer Sparte gekämpft. Dies war für uns, neben Publikumsresonanz und Ehrungen, stets Antrieb und Motivation, in bisher rund 8.000 Vorstellungen für fast 600.000 Besucher zu spielen. Ein herzliches Dankeschön an die Meininger Theaterstiftung und an den Förderverein der Meininger Theaterfreunde e. V. für ihre kontinuierliche und großzügige Unterstützung. Maria C. Zoppeck, Susanne Tenner-Ketzer, Falk P. Ulke und Sebastian Putz haben über Jahrzehnte mit vielen Mitstreitern diese Sparte geprägt und ständige Herausforderungen gemeistert. Zahlreiche Gastspielreisen haben den traditionsreichen Namen des Meininger Theaters in die Welt getragen, allen voran »Der standhafte Zinnsoldat« mit Stefan Wey. Neue Wege wurden mit der Gründung des Jungen Staatstheaters zur Spielzeit 2021/22 und dem Engagement von Kora Tscherning und Maria A. Albu bestritten.

Als Ensemblemitglied der ersten Stunde freue ich mich auf Sie, liebes Publikum, und die ausgewählten Produktionen in dieser Festwoche.

Herzlichst, Ihre



SUSANNE TENNER-KETZER

Öffentlichkeitsarbeit Puppentheater und Leitung Junge Musik

FESTWOCHE IN DEN KAMMERSPIELEN

Do., 05.11.2026, 18.30: Festveranstaltung | 20.00: **Faust – Der Tragödie Allerlei** | Fr., 06.11., 10.00: **Faust** ab 14 | 19.30: **Frankenstein** ab 16 | Sa., 07.11., 11.00: **Rumpelstilzchen** ab 4 | 19.00: **Wanted: Eurydike** ab 14 | So., 08.11., 11.00: **Ferdinand der Stier** ab 4 | 19.00: **Aschenputtel** ab 4 | Mo., 09.11., 10.00: **Aschenputtel** ab 4 | 19.00: **Ronja Räubertochter** ab 6 | Di., 10.11., 10.00: **Ronja Räubertochter** ab 6 | Mi., 11.11., 10 + 19.00: **Der standhafte Zinnsoldat** ab 6 | Do 12.11., 10.00: **The steadfast tin soldier** ab 12 | 19.00: **Heute ist heute ...** ab 5 | Fr., 13.11., 9.00: **Der Froschkönig** ab 5 | 11.00: **The frog prince** ab 10 | 16.00: **Auf die Kiste fertig los** ab 4

siehe auch: www.staatstheater-meiningen.de

EIN AUS-
FÜHRLICHES
FESTWOCHEN-
PROGRAMM
FOLGT.

1986–2026



Erstes Logo des Puppentheaters.



Rolf Thieme wird Direktor des Puppentheaters am Meininger Theater (Intendanz Jürgen Juhnke) – des ersten Puppentheaters des Bezirkes Suhl. Eröffnungspremiere »Dr. Faust« am 02.10.1986.

1986–87



Premiere »Balthasar, der Drache« in der Ausstattung von Susanne Tenner-Ketzer – engagiert am Meininger Theater seit 01.02.1987, v. l.: Stefan Wey, Frank Sommer, Petra Krehl.

1988



Premiere »Kondom des Grauens« nach Ralf König – mit über 400 Vorstellungen und Gastspielreisen durch Deutschland und Österreich.

1995

1987–2000

Puppentheaterdirektorin Maria C. Pischel-Zoppeck.



1987–2022

Bühnenmeister Mario Krauß.

1990

Premiere »Rumpelstilzchen«.



Auf Einladung der Thüringer Landesregierung Gastspielreise zur EXPO 1992 in Sevilla / Spanien, v. l.: Maria C. Zoppeck, Matthias Trautmann, Susanne Tenner-Ketzer, Jörg Schmidt.

1998

Premiere »Der standhafte Zinnsoldat«, mehrfach preisgekrönte Inszenierung mit über 850 Gastspielen bis heute – neben Deutsch auch in englischer und französischer Sprache. Weltweit unterwegs (Kanada, USA, Taiwan, Japan, Südkorea und Europa).



2000 Einladung zum Weltpuppenspielfest UNIMA in Magdeburg.

2002 Einladung zum 14. ASSITEJ-Weltkongress nach Seoul / Südkorea.



Premiere »Der Froschkönig«.

2012 Gastspielreise nach Malta mit Sebastian Putz – seit 2002 in Meiningen engagiert.

2004

ASSITEJ-Jahreshauptversammlung in Meiningen.



v. l.: Susanne Tenner-Ketzer, Prof. Wolfgang Schneider (Vorsitzender der ASSITEJ), Maria C. Zoppeck, Meike Fechner (Geschäftsführerin der ASSITEJ Deutschland).

2008



Premiere »Das Wirtshaus im Spessart«, Operette mit Puppen und Live-Musik der Brass Band München um Ekkehard Hauenstein.

v. l.: Roland Klappstein, Falk P. Ulke, Maria A. Albu a. G.

2018



Premiere »Alice im Wunderland« als erste Gemeinschaftsproduktion des Jungen Staatstheaters (Puppentheater, Junges Schauspiel, Junge Musik) und Live-Musik mit Musikern der Meiningener Hofkapelle.

2023

2002

Premiere »Hans im Glück«. Seitdem ununterbrochen erfolgreich im Spielplan, von und mit Falk P. Ulke – seit 1992 regelmäßig in Meiningen engagiert und seit 1997 fest im Ensemble.



2014

Premiere »Ferdinand der Stier« mit Figuren von Franziska Schmidt.

2016

Premiere »Ronja Räubertochter« mit Puppen von Udo Schneeweiß.



2020

Kora Tscherning übernimmt die Leitung der Sparte.

Premiere »Sechse kommen durch die ganze Welt«, Regie Kristine Stahl.



2021

Premiere »platz da!« (ab 2 Jahren) zur Eröffnung der Spielstätte Rautekranz für das Junge Staatstheater durch den neuen Intendanten Jens Neundorff von Enzberg.



DAS KATZENHAUS

Puppentheater von SAMUIL MARSCHAK
Nachdichtung aus dem Russischen von Martin Remané
ab 4 Jahren

Wer unter Katzen etwas auf sich hält, für den ist die Einladung der Fürstin Koschka die wohl höchste Auszeichnung. Denn Fürstin Koschka entstammt dem ältesten Angora-Adel und lebt in einem der prachtvollsten Prunkbauten der Stadt. Wer nicht willkommen ist, wird mit Hochmut und Härte vertrieben. Nicht einmal zwei ärmliche Katzenwaisen nimmt sie auf, die in in einer Winternacht bei »Tante Koschka« Schutz vor Kälte und Hunger suchen. Stattdessen darf nur hereinspazieren, wer selbst Rang und Namen hat: das Schwein, der Hahn, der Ziegenbock. Aber die angesehenen Gäste benehmen sich unmöglich. Sie wissen mit dem feinen Mobiliar der Fürstin Koschka gar nichts anzufangen, knabbern an Blumen und Sitzpolstern und krakeelen laut herum. Doch allein das bettelnde Maunzen der Katzenwaisen unter dem Fenster stört die Gastgeberin. Als sich später alle unter den höflichsten Abschiedsfloskeln verabschieden, faucht ungesehen eine Flamme aus dem offenen Kamin. Und das prachtvolle Haus brennt bis auf die Grundmauern nieder. Wer der armen Koschka jetzt wohl hilft?

Mit großen und detailreichen Tischfiguren wird im »Katzenhaus« ein Märchen in gereimten Versen gespielt: über Hochmut, Geiz und Vorurteile und wie eine freundliche Tat das Leben eines Menschen – oder auch einer Katze – zum Guten verändern kann.

REGIE: Maria C. Zoppeck | AUSSTATTUNG, PUPPENBAU: Elke Schmidt, Christian Schweiger | MASKEN: Stefanie Pöthig

Premiere:
Sa., 12.09.2026,
15.00 Uhr

Weitere Termine:
13.09.2026
01.10.2026
02.10.2026
20.10.2026
20.01.2027
23.01.2027
RAUTENKRANZ

Gastspiele
und Zusatz-
vorstellungen
auf Anfrage:
03693 / 451-168

DIE KLEINE MEERJUNGFRAU

Puppentheater nach dem Märchen von HANS CHRISTIAN ANDERSEN

ab 8 Jahren

In den Tiefen des Ozeans gibt es ein geheimnisvolles Volk: halb Mensch, halb Fisch leben sie abgeschieden von den Menschen an Land. Dort wächst auch die jüngste Tochter des Meerkönigs auf. Für die kleine Meerjungfrau ist der Alltag unter Wasser manchmal ziemlich dröge. Sie würde so gern wissen, wie es draußen aussieht, jenseits des Wassers! Ob die Bewohner an Land wirklich auf ihrer Schwimmflosse laufen? Voller Sehnsucht lauscht sie den Geschichten ihrer Großmutter von einer fernen Welt jenseits des Meeres.

Als sie fünfzehn ist, darf sie endlich selbst nach oben. Doch schon bei ihrer ersten Reise zieht ein heftiger Sturm auf, der sogar ein Schiff zum Kentern bringt. Die kleine Meerjungfrau schwimmt los und rettet einem jungen Mann das Leben. Sie bringt ihn an Land, stellt sicher, dass er atmet und verschwindet ungesehen.

Doch von diesem Moment an hält sie es unter Wasser kaum noch aus. Sie will wieder zu ihm, in die Welt der Menschen. Um ein richtiger Mensch zu werden, würde sie sogar einen Pakt mit der Meerhexe eingehen. Und ihr das Wichtigste opfern, das sie hat: ihre Stimme.

Die Puppeninszenierung bringt den Märchenklassiker von Hans Christian Andersen als Solostück für die Puppenspielerin Maria A. Albu auf die Bühne. »Die kleine Meerjungfrau« erzählt eine zeitlose Geschichte über Sehnsucht, Kompromisse und das Zusammenbringen ganz unterschiedlicher Welten.

REGIE: Marie Luise Stahl | AUSSTATTUNG,
PUPPENBAU: N. N. | DRAMATURGIE: Henning Bakker

Premiere:
Fr., 30.10.2026,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
19.11.2026
21.11.2026
01.12.2026
02.12.2026
21.02.2027
22.02.2027
13.05.2027
14.05.2027
RAUTENKRANZ

PROTOTYP

AUFTRAGSWERK, URAUFFÜHRUNG

Puppentheater nach dem Comic von RALF KÖNIG

Und Gott sprach: »Es werde Licht!« So beginnt ein ganz normaler Tag im Garten Eden. Aber das heißt auch nicht viel. Denn mehr als sechs Tage gab es ja bislang noch nicht. Und was heißt schon »normal«? In der Schöpfungsgeschichte von Ralf König sieht Gott jedenfalls nicht wie in der Bibel, dass alles von Anfang an »gut« war, sondern er tüfelt noch ordentlich an seinen Einfällen herum. Nicht einmal einen Licht- und Soundcheck scheint es bislang gegeben zu haben. Da wird kurzerhand die Nacht zum Tag gemacht, weil Gott mit Stolz seine neueste Kreation präsentieren will: Adam, den Menschen! Doch auch der Krone der Schöpfung fehlt leider das gewisse Feintuning. Mal hochphilosophisch, mal strunzdumm plappert Adam drauflos. Je nachdem, wie hoch Gott den Intelligenzregler gedreht hat. Aber sogar die Schlange Luzifer, die sonst mit Kritik nicht hinterm Berg hält, zeigt ein subtiles Interesse an dem Menschen-Prototypen. Und dann gibt es ja noch diesen Apfel, in den versehentlich nicht nur Vitamin C, sondern auch ein bisschen Erkenntnis geraten ist. Der »Prototyp« ist nach dem großen Erfolg von »Das Kondom des Grauens« (1995) bereits die zweite Uraufführung von Ralf Königs Werken am Staatstheater. Auch dieses Mal wird Königs unverkennbarer Humor mit Puppen – genauer Tischfiguren, die den Zeichnungen originalgetreu nachempfunden sind – auf die Theaterbühne gebracht: kritisch mit Autoritäten, manchmal frech, manchmal derb und vor allem immer lustig.

REGIE: Pierre Schäfer | PUPPENBAU: Carsten Sommer, Bodo Schulte | AUSSTATTUNG: N. N. | DRAMATURGIE: Henning Bakker



Premiere:
Sa., 20.03.2027,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
21.03.2027
23.03.2027
25.03.2027
04.04.2027
25.04.2027
17.05.2027
KAMMERSPIELE

Gastspiele
und Zusatz-
vorstellungen
auf Anfrage:
03693 / 451-168



TILL, MEIN TILL

Puppentheater von SEBASTIAN PUTZ
ab 5 Jahren

Till ist ein Junge, der die ganze Welt entdecken möchte. Am liebsten würde er wie ein Vogel über den Himmel fliegen, bis hinter den Horizont! Leider ist Till aber kein Vogel. Doch warum sollte ihn das davon abhalten, trotzdem Fliegen zu lernen? Die Katze Mau sagt ja auch, er solle es ruhig versuchen. Also nimmt Till Anlauf, springt so hoch er kann – und landet un-sanft auf der grünen Wiese. Und natürlich lacht sich Katze Mau ins Pfötchen. Aber kein Sturz, kein blauer Fleck und kein Gelächter hält Till von seinem Traum vom Fliegen ab. Sein Großvater hält immer zu ihm, hört ihm zu und nimmt seine Wünsche ernst.

Till lernt das Seillaufen. Immer höher spannt er seine Seile. Denn Till will dem Himmel so nahe kommen, wie er nur irgendwie kann. Er ist geschickt, klug und findet für alles einen Trick. Er gewinnt jede Wette und bringt sogar einem Esel das Lesen bei. Aber dann wird sein Großvater unschuldig in den Schuld-nerturm geworfen. Und Till muss eine List aushe-cken, um ihn wieder zu befreien.

»Till, mein Till« von Sebastian Putz nimmt die sagen-umwobene Figur des trickreichen und kreativen Till Eulenspiegel auf und dichtet eine weitere Sage hinzu. Till wird zum Vorbild dafür, niemals aufzugeben und hartnäckig den eigenen Träumen zu folgen. Denn bei Till fallen Traum und reales Leben ineinander in der Welt hinter dem Horizont.

Eine Inszenierung mit Marionetten und Tischfiguren.

REGIE: Harald Richter | TEXT, MUSIK, BÜHNE, PUPPEN-BAU: Sebastian Putz | MARIONETTENBAU: Jürgen Maaßen, Martin Růžička

Premiere:
Fr., 30.04.2027,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
02.05.2027
03.05.2027
21.05.2027
22.05.2027
22.06.2027
23.06.2027
RAUTENKRANZ

Gastspiele
und Zusatz-
vorstellungen
auf Anfrage:
03693 / 451-168

REPERTOIRE UND WIEDERAUFNAHMEN

Stück	Autor	Alter*	Spielstätte
Es weihnachtet sehr	Sebastian Putz	ab 3 Jahren	<i>Rautenkranz + mobil</i>
Die Königin der Farben	Jutta Bauer	ab 3 Jahren	<i>Rautenkranz</i>
Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater.	Sebastian Putz	ab 4 Jahren	<i>Rautenkranz + mobil</i>
Frau Holle	Brüder Grimm	ab 4 Jahren	<i>Rautenkranz + mobil</i>
Schneewittchen	Brüder Grimm	ab 4 Jahren	<i>Rautenkranz + mobil</i>
Ronja Räubertochter	Astrid Lindgren	ab 6 Jahren	<i>Kammerspiele + mobil</i>
Pu der Bär	Alan Alexander Milne	ab 4 Jahren	<i>Rautenkranz + mobil</i>
Heute ist heute, morgen ist morgen	Falk P. Ulke	ab 5 Jahren	<i>Rautenkranz + mobil</i>
Der Froschkönig	Brüder Grimm	ab 5 Jahren	<i>Kammerspiele + mobil</i>
Die Hochhausprinzessin	Natasha Farrant	ab 6 Jahren	<i>Rautenkranz + mobil</i>
Krabat	Otfried Preußler	ab 10 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Frankenstein	Mary Shelley	ab 16 Jahren	<i>Kammerspiele</i>

weitere Produktionen auf Anfrage

*Altersempfehlung



RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN

nach dem Kinderbuch von ANDREAS STEINHÖFEL, Bearbeitung von Felicitas Loewe
ab 9 Jahren

Rico ist zehn Jahre alt und wohnt mit seiner Mutter in Berlin. Rico ist außerdem tiefbegabt. So nennt er das jedenfalls. Neue Sachen lernt er nicht so gut und er verwechselt gern mal was. Und manchmal nehmen seine Gedanken wie von alleine einen Umweg. Dafür fallen ihm aber auch Dinge auf, die andere übersehen hätten. Seit einiger Zeit beobachtet er nämlich seltsame Schatten im Hinterhaus, in dem eigentlich niemand mehr wohnt. Deshalb verwirren ihn diese Schatten auch immer, weil er sie nicht erklären kann. Das sind die Tieferschatten.

Hier in Berlin lernt Rico auch den drei Jahre jüngeren Oskar kennen. Oskar ist hochbegabt. So nennen das die Erwachsenen, weil er die meisten Sachen total schnell versteht. Aber er hat panische Angst vor Unfällen. Deshalb trägt er immer einen blauen Fahrradhelm auf dem Kopf. Trotz ihrer Unterschiede freunden sich beide schnell an. Als Oskar eines Tages nicht zur Verabredung erscheint, wird Rico stutzig. Denn seit einigen Monaten treibt in Berlin ein »Mister 2000« sein Unwesen, der Kinder entführt und ein hohes Lösegeld erpresst. Rico ist klar: Oskar ist in seine Fänge geraten! Und er muss ihn retten.

Das vielfach prämierte Kinderbuch »Rico, Oskar und die Tieferschatten« von Andreas Steinhöfel ist nicht nur eine Detektivgeschichte über Freundschaft und Mut, sondern auch eine Erinnerung daran, wie sich unterschiedliche Perspektiven und Fähigkeiten ergänzen können. Wenn wir es nur zulassen.

Premiere:
Fr., 25.09.2026,
11.00 Uhr

Weitere Termine:
26.09.2026
29.09.2026
30.09.2026
03.11.2026
04.11.2026
11.01.2027
12.01.2027
RAUTENKRANZ

Nachgespräche im Anschluss an die Vorstellung

REGIE: Marten Straßenberg | BÜHNE, KOSTÜME: N. N. |
DRAMATURGIE: Henning Bakker | THEATERVERMITTLUNG:
Georg Grohmann

DIE KLEINE HEXE

nach dem Kinderbuch von OTFRIED PREUSSLER
Fassung von John van Duffel
Weihnachtsmärchen ab 6 Jahren

Die kleine Hexe hat einen riesigen Wunsch: Sie will endlich beim Hexentanz auf dem Blocksberg mitmachen! Aber die großen Hexen sind richtig fies. Sie finden, die kleine Hexe ist mit ihren einhundertsiebendzwanzig Jährchen noch viel zu jung, um mittanz zu dürfen. Die Oberhexe stellt sie vor eine Prüfung: Genau ein Jahr hat die kleine Hexe Zeit, eine »gute« Hexe zu werden. Dann darf sie, vielleicht, bei der nächsten Walpurgisnacht dabei sein. Aber was heißt eigentlich: eine »gute« Hexe? Die kleine Hexe nimmt die Aufgabe sehr genau. Gemeinsam mit ihrem Raben Abraxas übt und zaubert und hilft sie, wo sie nur kann. Einmal sieht sie ein Blumenmädchen auf dem Markt, das vergeblich Blumen aus Papier anbietet. Ein Zauber später und ein wunderbarer Duft machen die Blumen zum Verkaufsschlager. Einmal hext die kleine Hexe sogar am Freitag, um zwei Geschwistern eine Freude zu machen. Dabei ist freitags hexen eigentlich verboten. Prompt zieht eine schwarze Wolke auf. Ob die böse Gewitterhexe Rumpumpel sie heimlich beobachtet? Egal. Die kleine Hexe tut doch alles, um »gut« zu werden. Was sollte daran auszusetzen sein? Otfried Preußlers Kinderbuch verteidigt seit fast siebzig Jahren so konsequent wie erfolgreich die Perspektive der kleinen Erwachsenen. Wenn die Regeln der Großen willkürlich und gemein sind, braucht es vielleicht die Wut der Kleinen, um für das Gute zu sorgen. Schließlich passt auch in eine kleine Hexe ein riesengroßes Herz.

REGIE: Gabriela Gillert | BÜHNE, KOSTÜME: N. N.
DRAMATURGIE: Henning Bakker

Premiere:
Sa., 21.11.2026,
17.00 Uhr

Weitere Termine:
23.11.2026
28.11.2026
29.11.2026
07.12.2026
11.12.2026
14.12.2026
15.12.2026
21.12.2026
22.12.2026
26.12.2026
29.01.2027
NEU: bis im März auf dem Spielplan!
01.03.2027

02.03.2027
GROSSES HAUS



ANGST ODER HASE

Schauspiel von JULIA HAENNI

ab 12 Jahren

Mit einem lauten Trommelwirbel kommen die Schauspieler auf die Bühne. Um was zu tun? Na, ganz einfach: Sie wollen ein Stück über Mut spielen. Doch nicht nur das. Es ist mehr als ein Stück. Es ist eine Bühnen-Live-Show über Mut. Klingt easy. Wäre da nicht dieses unheimliche Geräusch unter der Zuschauertribüne. Plötzlich geraten große Mut-Sprüche ins Wanken, die Angst wächst, die Panik schaukelt sich hoch – und aus einer Kleinigkeit wird ein riesiges Monster. Oder doch nur ein Hase?

Mit rasantem Tempo, viel Humor und überraschenden Wendungen erzählt »angst oder hase« von Gruppenzwang, Lampenfieber und Ausgrenzung. Aber auch davon, wie schnell wir einander als »Schisshase« abstempeln. Vor allem aber geht es um die Ängste, die wir alle kennen: die Angst, nicht dazuzugehören, nicht gut genug zu sein oder zu scheitern – und um den Mut, diese Ängste laut auszusprechen. Genau hier liegt die größte Herausforderung dieser Live-Show: Mut heißt nicht, keine Angst zu haben. Mut heißt, sich ihr zu stellen – gemeinsam. Julia Haenni, in der Schweiz geboren, schreibt Theaterstücke für junge Menschen, die nah an ihrer Lebensrealität sind. Für »angst oder hase« wurde sie 2024 mit dem Deutschen Jugendtheaterpreis ausgezeichnet.

Premiere:
Fr., 09.04.2027,
18.00 Uhr

Weitere Termine:
12.04.2027
13.04.2027
08.05.2027
07.06.2027
RAUTENKRANZ

*Nachgespräche im
Anschluss an die
Vorstellung*

REGIE, BÜHNE, KOSTÜME: N. N. | DRAMATURGIE: Henning Bakker | THEATERVERMITTLUNG: Georg Grohmann

ALS WIR TRÄUMTEN

nach dem Roman von CLEMENS MEYER

Fassung von Gabriela Gillert

ab 14 Jahren

»Wir waren die Könige der Nacht.« So beginnt ein Traum. So schlägt ein Beat in der Nacht. So unendlich sind die Nächte. So klar scheint die Welt voller Möglichkeiten.

Für die Jungenclique Rico, Mark, Paul, Daniel und Pitbull war in ihrer Schulzeit in der Deutschen Demokratischen Republik alles möglich. Alles fühlte sich echt an – bis ihre bekannte Welt zusammenstürzte. Die Wende kam schneller, als gedacht und von einem Tag auf den anderen lagen ihre Träume am Boden. Jetzt ist der Beat aus. Eigentlich wollen sie wie viele andere Teenager einfach leben, doch die unübersichtlichen Nachwendejahre werfen sie ins Chaos. Nachts feiern sie, leben, klauen Autos, trinken viel zu viel, fühlen sich »frei« – und irgendwie fahren sie ihr Leben gegen die Wand. Pitbull tickt aus und treibt die Clique mit seinen Herausforderungen in Gefahr. Und dann ist da noch Sternchen: ein Mädchen, das einer von ihnen heimlich liebt und das alles verändert. Der Roman »Als wir träumten« machte Clemens Meyer zu einer der prägnantesten Stimmen der deutschen Gegenwartsliteratur. Er erzählt vom Aufwachen einer Jugend nach der Wende – von Freundschaft, Verrat, Liebe, Gewalt und den Träumen einer ganzen Generation.

REGIE: Gabriela Gillert | BÜHNE, KOSTÜME: N.N.
DRAMATURGIE: Henning Bakker | THEATERVERMITTLUNG:
Georg Grohmann

Premiere:
Fr., 28.05.2027,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
31.05.2027
05.06.2027
22.06.2027
23.06.2027
27.06.2027
28.06.2027
KAMMERSPIELE

*Nachgespräche im
Anschluss an die
Vorstellung*



REPERTOIRE UND WIEDERAUFNAHMEN

Stück	Autor	Alter	Spielstätte
Abenteuer mit der Maus	Gabriela Gillert	ab 4 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Alle außer das Einhorn	Kirsten Fuchs	ab 10 Jahren	<i>Rautenkrantz</i>
Greta	Daniel Ratthei	ab 12 Jahren	<i>Rautenkrantz</i>
Hey Siri, kill me!	Hannah Dübgen mit Tobias Frühauf und Philipp Wolpert	ab 12 Jahren	<i>Rautenkrantz</i>
Woyzeck	Georg Büchner	ab 14 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Wir Kinder vom Bahnhof Zoo	Christiane F., Kai Hermann und Horst Rieck	ab 14 Jahren	<i>Kammerspiele</i>
Man vergisst nicht, wie man schwimmt	Christian Huber	ab 14 Jahren	<i>Kammerspiele</i>

SÜDTHÜRINGISCHE SCHULTHEATERTAGE 2027

14.06.–18.06.2027

——— Schultheatergruppen präsentieren einander ihre künstlerischen Arbeiten und kommen in Kontakt mit Gleichgesinnten. Außerdem gibt es ein breites Angebot an Workshops von Theaterexperten und ein vielfältiges Rahmenprogramm. Für Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen kontaktieren Sie bitte: jungesschauspiel@staatstheater-meiningen.de.

THEATERVERMITTLUNG

——— Sie wünschen eine **inhaltliche Beratung** oder **Stück Einführung** durch Dramaturgen oder Theaterpädagogen aus dem Jungen Staatstheater? Kontaktieren Sie uns gerne unter: jungesschauspiel@staatstheater-meiningen.de
——— Bei Interesse an **theaterpraktischen Workshops** kontaktieren Sie bitte Georg Grohmann unter: jungesschauspiel@staatstheater-meiningen.de oder unter Telefon 03693/451-250.

DOWN TOWN LOVE #2

——— »Down Town Love« kehrt zurück! Nach dem großen Erfolg der letzten Spielzeit entsteht erneut ein inklusives Theaterprojekt mit Menschen mit und ohne Beeinträchtigung. Über die gesamte Spielzeit hinweg wächst eine gemeinsame Premiere – und schon jetzt sei verraten: Die Suche geht weiter, und »Down Town Love« wird zu einer Insel voller Geheimnisse, Leben und Erinnerungen.

Termine:
Sa., 12.06.2027,
Di., 29.06.2027,
jeweils 19.30 Uhr
KAMMERSPIELE

GESCHICHTEN UNTERM BAUM

——— An den Adventssonntagen wird das Foyer zum Ort der leisen Wunder. Unter dem wohl schönsten Weihnachtsbaum der Stadt erzählt jeden Sonntag ein Künstler des Staatstheaters Meiningen eine besondere Weihnachtsgeschichte. Wer es ist, bleibt bis zum Moment des Erzählens ein Geheimnis. Der Duft von Tannengrün, funkelnde Lichter und die Geschichten unterm Baum lassen die Vorfreude auf Weihnachten ein kleines Stückchen mehr wachsen. Versprochen!

Termine:
alle **Advents-sonntage**
15.00 / 18.30 Uhr
FOYER
GROSSES HAUS
Eintritt frei



4 Kinder- und Familienkonzerte
nach dem Beispiel von
HANS CHRISTIAN ANDERSEN
mit Musik von
ANDREAS N. TÄRSMANN

DIE PRINZESSIN

AUF DER ERBSE

meisinger
hofkapelle

MIT

6 Kinder- und Familienkonzerte
nach dem Beispiel von
LUDWIG VAN BEETHOVEN,
JOHANNES BRAHMS,
OLAV SCHYNNING,
KRIST LIEST und **MAX RIEGER**
mit Musik von

GEORG II. UNTERWEGS

meisinger
hofkapelle

1. NOTEN

4 Kinder- und Familienkonzerte
nach dem Beispiel von
FRANZ LISZT und
FRANZ SCHUBERT

TANZ IM RAUTEN KLANZ

meisinger
hofkapelle

2. NOTEN

TANZ IM RAUTEN KLANZ

4 Kinder- und Familienkonzerte
nach dem Beispiel von
FRANZ LISZT und
FRANZ SCHUBERT

VIOLONCELLO

meisinger
hofkapelle

11 Jugendkonzerte
mit Musik von
BELA BARTOK

KONZERT FÜR ORCHESTER

meisinger
hofkapelle

HIMMEL MOND UND STERNE

11 Jugendkonzerte
mit Musik von
GUSTAV HOLST, **JÓHAN WILHELM**
und **ELIAS BÄCKL**

meisinger
hofkapelle



KINDER- UND FAMILIENKONZERT

MIT GEORG II. UNTERWEGS

mit Musik von LUDWIG VAN BEETHOVEN, JOHANNES BRAHMS,
CLARA SCHUMANN, FRANZ LISZT und MAX RAGER

ab 6 Jahren



Wiederaufnahme:
So., 06.09.2026,
beim Theaterfest

Weitere Termine:
07.09.2026
28.09.2026
KAMMERSPIELE

—— Wer ist dieser Georg II. von Sachsen-Meiningen? In Form einer musikalischen Heimatkunde, unterlegt mit Musikbeispielen und bereichert durch Spielszenen, finden wir heraus, wer dieser »Theaterherzog« war. Wer war für die Erziehung des Erbprinzen verantwortlich, was stand auf seinem Stundenplan? Es erklingen Werke von Komponisten, die Georg II. bereits in jungen Jahren verehrte.

KONZEPT, AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer
FIGUREN: Rainer Schickanz | PUPPENSPIEL: Falk P. Ulke
MUSIKER der Meininger Hofkapelle

KINDER- UND FAMILIENKONZERT

DIE PRINZESSIN AUF DER ERBSE

nach HANS CHRISTIAN ANDERSEN, Musik: Andreas N. Tarkmann,
Libretto: Jörg Schade

ab 4 Jahren

Premiere:
Mi., 21.04.2027,
09.00 Uhr

Weitere Termine:
22.04.2027
23.05.2027
01.06.2027
KAMMERSPIELE

—— Die kunstvolle Schlichtheit von Andersens Märchen (1835) schenkt der Erzählung Leben: eine Erbse, eine ungeheure Menge Matratzen und Bettdecken, ein Königshof, wo der König die Tür öffnet und der Königin das Bett macht, ja und diese Erbse wird später sogar im Museum ausgestellt. Zu diesem alten, aber zeitlosen Märchen hat Andreas N. Tarkmann wunderbare Melodien für ein Kammerorchester mit Flöte, Klarinette, Klavier, Streichinstrumenten, Glockenspiel, Triangel, Pauken und Co. erdacht. Als »Bonbon« erklingt das »Erbsenlied« und obendrauf werden ausgewählte Instrumente kindgerecht erklärt.

KONZEPTION: Susanne Tenner-Ketzer, Alexander John
AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer

1. NOTENTANZ IM RAUTENKRANZ

FLÖTE

ab 4 Jahren

—— Während einer Eisenbahnfahrt kann man tolle Abenteuer erleben. So ergeht es auch der reisenden Anja und ihrer Maus Mimi. Sie treffen auf den Flötisten Ekkehard und eine unterhaltsame gemeinsame Reise mit vielen Fragen und Antworten zum Instrument, lauten und leisen Tönen und einer Käse-Maus-Geschichte entwickelt sich. Die Jüngsten spielerisch an klassische Musik heranzuführen, ist das Ziel der Konzertreihe im Rautenkranz.

KONZEPTION: Alexander John, Susanne Tenner-Ketzer
ERZÄHERIN: Anja Lenßen | MUSIKER: Ekkehard Hauenstein

Wiederaufnahme:
So., 25.10.2026,
16.00 Uhr

Weiterer Termin:
26.10.2026
RAUTENKRANZ
ODER MOBIL

2. NOTENTANZ IM RAUTENKRANZ

VIOLONCELLO

NICOLAS, WO WARST DU? von LEO LIONNI
Übersetzung von Gudrun Wilcke-Pausewang

ab 4 Jahren

—— Die musikalische Reise von Anja und ihrer Maus Mimi im Zugabteil erlebt ihre Fortsetzung. Ali, ein Cellist der Hofkapelle, ist mit seinem sperrigen Instrumentenkoffer unterwegs zum Konzert nach Meiningen und erweckt Mimis Neugier. Der Musiker entlockt dem Instrument Töne und Melodien und Anja hat die passende Geschichte parat. Aber irgendwann heißt es dann: »Alles aussteigen, diese musikalische Reise endet hier!« Aber nur für heute. Fortsetzung folgt – versprochen.

REGIE, AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer
MUSIKER: Ali Sak | ERZÄHLERIN: Anja Lenßen

Wiederaufnahme:
Sa., 05.12.2026,
16.00 Uhr

Weitere Termine:
07.12.2026
14.02.2027
15.02.2027
20.05.2027
RAUTENKRANZ
ODER MOBIL



1. JUGENDKONZERT

KONZERT FÜR ORCHESTER

mit Musik von BÉLA BARTÓK

ab 11 Jahren

—— Es lohnt sich, in einem Jugendkonzert nicht nur Bekanntes zu Gehör zu bringen. Die Musikgeschichte bietet so viele interessante Werke, die sich lohnen, vermittelt zu werden. Ein grandioses, bedeutendes und wahrhaftiges Werk ist Béla Bartóks »Konzert für Orchester«. Ein Meisterwerk voller Schmerz, voller Sehnsucht, voller Hoffnung. Beginnend als Klagegesang, erleben wir die Wandlung hin zu einer großen Lebensbejahung. Wer war Bartók, wie komponierte er, was fasziniert uns an seiner Musik? Eine mitreißende, ekstatische Musik, große Klassik des 20. Jahrhunderts.

Termin:

Mi., 11.11.2026,

10.00 Uhr

GROSSES HAUS

DIRIGENT: GMD Killian Farrell | Meininger Hofkapelle

2. JUGENDKONZERT

HIMMEL, MOND UND STERNE

mit Musik von GUSTAV HOLST, JOHN WILLIAMS und KLAUS BADELDT

ab 11 Jahren

—— In diesem Konzert hören wir fantastische Musik, die den Planeten des Sonnensystems gewidmet ist. Gustav Holst komponierte sein großes Opus »Die Planeten«, das glatt als Filmmusik durchgehen würde. Nicht umsonst wurde sie zur Hochzeit von Prinz Charles und Lady Diana, aber auch zur Krönung von König Charles III. gespielt, so triumphal und berührend geht dieses Stück zu Herzen. Dazu gesellt sich die grandiose Filmmusik zu »Star Wars« von John Williams. Ein Soundtrack, welcher mittlerweile zu einem wahren Klassiker geworden ist. Kommen, hören, staunen. Noch Fragen?

Termin:

Do., 24.06.2027,

10.00 Uhr

GROSSES HAUS

BESONDERE VERANSTALTUNGEN DES JUNGEN STAATSTHEATERS

Pädagogendinner

—— Zu Spielzeitbeginn laden wir zu einem Pädagogendinner ein. Zwischen den Gängen servieren wir Szenen aus den Inszenierungen des Jungen Staatstheaters (Junges Schauspiel, Puppentheater, Junge Musik) für ein junges Publikum.

Di., **01.09.2026,**

Mi., **02.09.2026**

jeweils 18.00 Uhr

FOYER GROSSES

HAUS

04.10., 20.12.2026,

21.02., 28.03.,

06.06., 04.07.2027

jeweils sonntags um

11.00 Uhr

KAMMERSPIELE

Abenteuer mit der Maus

—— Die kleine Theatermaus, Liebling unseres jüngsten Publikums, lebt im Staatstheater Meiningen. Kinder und Familien können in verschiedenen Episoden ihre Abenteuer miterleben.

Der Eintritt beträgt 3 €, davon geht 1 € an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Erfurt.

16. Meininger Kindertag:

»Unterwegs mit der Meininger Drachenbande«

—— Ein stationsreicher Aktionstag in bewährter Zusammenarbeit der Meininger Museen, der Stadt- und Kreisbibliothek »Anna Seghers«, der Dampflok-erlebniswelt Meiningen, der Galerie ada sowie dem Staatstheater Meiningen mit Puppentheater und Junger Musik für die Grundschulkinder der Region. Kibi, Bernie, Loki und Balthasar, der Drache, erwarten euch!



Ausführliche Informationen zu allen Angeboten für junges Publikum finden Sie ab Mai 2026 im eigenen Spielzeithaft des Jungen Staatstheaters, das wir Ihnen gerne kostenfrei zusenden. Bestellung unter: kasse@staatstheater-meiningen.de

KONZERTE

Liebes Publikum,

mit der Saison 2026/27 gehen meine vier Jahre als Generalmusikdirektor in Meiningen zu Ende. Diese Spielzeiten waren und sind für mich geprägt von der Spielfreude und künstlerischen Neugier der Meininger Hofkapelle und von der Aufgeschlossenheit von Ihnen, unserem Publikum. Ich bin immer

wieder inspiriert von der Wärme und Leidenschaft, die wir auf der Bühne von Ihnen im Saal erfahren – egal, ob wir Schönberg oder Schubert spielen, Sie hören immer mit offenen Ohren zu. In dieser Spielzeit werden Sie in den Sinfoniekonzerten alles vom französischen Barock bis zu frisch gedruckten Werken der Gegenwart erleben. Auch werden wir spektakuläre Veranstaltungen anbieten wie die »Planeten« von Gustav Holst unter dem freiem Himmel der Rhön auf der Hohen Geba. Und bei meinem Abschiedskonzert werde ich die Ehre haben, eines meiner

Lieblingswerke zu dirigieren: die monumentale Auferstehungssinfonie von Gustav Mahler. Ein überwältigendes Werk mit Chor, Solisten und riesigem Orchester, das seit 25 Jahren in Meiningen nicht gespielt wurde. »Mit Flügeln, die ich mir errungen, werde ich entschweben!« So singt der Chor im Finale von Mahlers 2. Sinfonie.

Lassen Sie uns auf den musikalischen Flügeln dieser Spielzeit schweben – wir freuen uns auf viele gemeinsame unvergessliche musikalische Momente.

Mise le meas,



KILLIAN FARRELL, Generalmusikdirektor



Kapellmeister: Johann Ludwig Bach, es folgen Gottlieb Friedrich Bach und Johann Philipp Bach.

1711

Erster Leiter der Hofkapelle:
Georg Caspar Schürmann.

1702

Erstes öffentliches Konzert im Logenhaus.

1781

1690

Erster Nachweis der Hofkapelle anhand von Instrumentenkäufen.

1775

Herzog Karl begründet eine Blütezeit für Hofkapelle, Konzerte und Theaterspiel.

1778 beruft er Johann Matthäus Feiler zum Musikdirektor der Hofkapelle.



1831

Eröffnung des neuen Theaters mit »Fra Diavolo« unter Konzertmeister Eduard Grund.

1880

Hans von Bülow wird Intendant der Hofkapelle, Reformator in der Orchestererziehung und Interpretation.

Doppelaufführung von Beethovens 9. Sinfonie.

Entwicklung im Sinne Georgs II. zum führenden Konzertsorchester Europas.



Richard Wagner besetzt das Bayreuther Festspielorchester überwiegend mit Meininger Musikern.

1876



Fritz Steinbach setzt Bülows Tradition fort.

1886

Die Meininger Hofkapelle im Foyer des 1909 eröffneten Großen Hauses.

1885

Uraufführung der 4. Sinfonie von Johannes Brahms unter seiner Leitung.

Richard Strauss leitet die Hofkapelle.



1903

Wilhelm Berger wird Hofkapellmeister.

Pläne zur Fusion zum
»Ersten Thüringischen
Staatsorchester
Weimar-Meiningen«.

Wilhelm Kempff
und Hermann
Abendroth dirigieren
das Orchester.



1939

Neuer Name:
»Orchester des
Meininger
Theaters«.

Paul Hindemith
spielt sein
Bratschen-
konzert als
Solist.

1933

Ulrich Haverkamp,
Rolf Reuter, Olaf
Koch folgen als
Musikdirektoren.

1952

Marie-Jeanne Dufour leitet
als erste Generalmusik-
direktorin das Orchester.

1995

Es folgen Fabrizio
Ventura, Alan
Buribayev und
Hans Urbanek
als GMD.

2002

Philippe Bach wird Generalmusik-
direktor (bis 2021/22) und legt in
Oper und Konzert einen besonderen
Schwerpunkt auf zeitgenössische
Kompositionen, Ur- und Erstauf-
führungen, u. a. von Olli Mustonen,
Dieter Ammann, Rudolf Kelterborn,
Detlef Glanert und Peter Ruzicka.

2010

Die Meininger Hofkapelle
kann auf ihr 335-jähriges
Bestehen zurückblicken.
Erstmals erhält der Klang-
körper den Titel »Orches-
ter des Jahres«, eine Aus-
zeichnung des Magazins
»Opernwelt«.

2025

1911

Max Reger wird Hof-
kapellmeister und wid-
met der Hofkapelle sei-
ne Mozart-Variationen.
Er prägt den Satz: »Es
gibt nur ein Orchester,
das ich haben möchte:
Meiningen«.

1921

Umbenannt zum:
»Landesorchester
Meiningen« unter
Peter Schmitz und
Heinz Bongartz.

1945

Erstes
Abonnement-
konzert nach
dem Krieg am
15. Juni 1945.

1967

Wolfgang Hocke wird
Musikdirektor und initiiert
zahlreiche Kinder-
konzerte.

2006

Zur 175-Jahrfeier des Theaters wird dem
Orchester wieder der Titel »Meininger
Hofkapelle« verliehen.

1999

Kirill Petrenko prägt das
Orchester nachhaltig, nicht
nur durch Wagners »Ring«
und Schostakowitschs
»Lady Macbeth«, sondern
durch anspruchsvolle
und hochkarätig besetzte
Sinfoniekonzerte.

2015

325 Jahre Meinin-
ger Hofkapelle, die
älteste durchweg
spielende Hofkapelle
Deutschlands.
Gründung der Sparte
»Junge Musik« unter
der Leitung
von Susanne
Tenner-Ketzer und
Alexander John.

2023

Die Meininger Hofkapelle
besteht aus über 60 fest-
angestellten Musikerinnen
und Musikern. Seit 2023
steht das Orchester unter
Leitung des leidenschaft-
lichen Iren Killian Farrell.





Bühnenbild »La Bohème«

MEININGER HOFKAPELLE

vordere Reihe v. l.: Edi Memeli, Sebastian Keen, Oliver Schwieger, Lilit Grohmann-Khachatryan, Liliana Heyer, Saori Hirai, GMD Killian Farrell, Inga Malin Anheuer, Antonia-Sophie Skupio, Meike Zeisberg, Ali Sak, Hanno Riehmann, Heinrich Lindner

2. Reihe: Virgil Turicianu, Vincent Hamann, Anna Maria Kotani, Hilke Scholz-Ritzmann, Shania Lange, Matei-Remus Stan, Ricarda Exner, Carmen Antonia Vlas, Oswald Prader, Zsolt Balazs-Piri, Christine Leipold, Ekkehard Hauenstein

3. Reihe: Filip Kovac, William Santiago Becerra Espinoza, Matteo Scurci, Christiane Freywald, Hans-Christoph Jahn, Annett Nguyen-Trong, Ines-Sonja Schneider, Janusz Zydek, Gideon Wieck, Christina Julia Dreiner, Jürgen Döring, Yuta Onouchi, Till Smigay, Ibrahim Bajo, Sönke Reger

4. Reihe: Alexander Wening, Anne Riedel, Christian Hüther, Wolfram Zeisberg, Daniel Heyder, Hagen Biehler, Žan Salaj, Anton Urvalov, Wolfgang Mischi, Max Streicher, Mark Dinglinger, Johannes Gassner, Christian Schwarz, Friedrike Kayser, Andreas Martin Freitag, Michael Schneider



1. SINFONIEKONZERT

DIRIGENTIN: Camille Delaforge

SOLISTIN: Lucie Horsch (Blockflöte)

JOHANN SEBASTIAN BACH:

Orchestersuite Nr. 3 D-Dur, BWV 1068

GEORG FRIEDRICH HÄNDEL:

Solomon: Ankunft der Königin von Saba, HWV 67

Rinaldo: Lascia ch'io pianga, HWV 7a

ANTONIO VIVALDI:

Flötenkonzert g-Moll op. 10/2

JEAN-PHILIPPE RAMEAU:

Ausschnitte aus »Les Fêtes de Polymnie«,

»Les Boréades«, »Les Indes galantes« u. a.

Mi., 07.10.2026, 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Konzerteinführung: 18.45 Uhr im Foyer

2. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

SOLISTEN: Charlotte Thiele (Violine), Friedrich Thiele
(Violoncello)

JOHANN SEBASTIAN BACH:

Brandenburgisches Konzert Nr. 6 B-Dur,
BWV 1051

JOHANNES BRAHMS:

Doppelkonzert a-Moll, op. 102

BÉLA BARTÓK:

Konzert für Orchester, Sz. 116

Mi., 11.11.2026, 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Konzerteinführung: 18.45 Uhr im Foyer

3. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

DMITRI SCHOSTAKOWITSCH:

Festliche Ouvertüre, op. 96

GRACE-EVANGELINE MASON:

»The Imagined Forest«

RICHARD STRAUSS:

Don Juan, op. 20

ANTONÍN DVOŘÁK:

Sinfonie Nr. 8 G-Dur, op. 88

Mi., 09.12.2026, 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Konzerteinführung: 18.45 Uhr im Foyer

4. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

SOLIST: Claire Huangci (Klavier)

MAURICE RAVEL:

»Le Tombeau de Couperin«

SERGEJ RACHMANINOW:

Rhapsodie über ein Thema von Paganini, op. 43

SERGEJ PROKOFJEW:

Sinfonie Nr. 5 B-Dur, op. 100

Mi., 13.01.2027, 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Konzerteinführung: 18.45 Uhr im Foyer

5. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: Nathan Aspinall

SOLIST: Herbert Schuch (Klavier)

GABRIEL FAURÉ:

»Pelléas et Mélisande« Suite op. 80

WOLFGANG AMADEUS MOZART:

Klavierkonzert d-Moll, KV 466

FRANZ SCHUBERT:

Sinfonie Nr. 8 C-Dur, D 944

Mi., 24.03.2027, 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Konzerteinführung: 18.45 Uhr im Foyer

6. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: Georg Fritzsch

SOLISTIN: Emma Wernig (Bratsche)

PAUL HINDEMITH:

»Der Schwanendreher«

ANTON BRUCKNER:

Sinfonie Nr. 4 Es-Dur »Romantische«

Mi., 28.04.2027, 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Konzerteinführung: 18.45 Uhr im Foyer

7. SINFONIEKONZERT

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

ANTONÍN DVOŘÁK:

In der Natur, op. 91

RICHARD STRAUSS:

Also sprach Zarathustra, op. 30

LUDWIG VAN BEETHOVEN:

Sinfonie Nr. 6 F-Dur, op. 68

Mi., 26.05.2027, 19.30 Uhr

GROSSES HAUS

Konzerteinführung: 18.45 Uhr, Foyer

8. SINFONIEKONZERT

ABSCHIEDSKONZERTE VON GMD KILLIAN FARRELL

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

SOLISTIN: Lubov Karetnikova (Sopran), Mihoko Fujimura
(Mezzosopran)

GUSTAV MAHLER:

Sinfonie Nr. 2 c-Moll »Auferstehung«

Mi., 07.07.2027, 19.30 Uhr (Abo KA + freier Verkauf)

und **Do., 08.07.2027**, 19.30 Uhr (freier Verkauf)

GROSSES HAUS

Konzerteinführung: jeweils 18.45 Uhr, Foyer

FOYERKONZERTE

An zehn Sonntagen laden wir Sie ein, der kleinsten Musikform zu lauschen: der Kammermusik. In der einzigartigen optischen wie akustischen Atmosphäre unseres wunderbaren Foyers erleben Sie instrumentale und vokale Konzerte. Lassen Sie sich überraschen, welche Programme Ihnen unsere Künstlerinnen und Künstler in dieser Spielzeit präsentieren. Informationen zu den einzelnen Konzerten entnehmen Sie bitte den Spielplänen und der Internetseite.

So., 13.09.2026
1. Foyerkonzert

So., 01.11.2026
2. Foyerkonzert

So., 13.12.2026
3. Foyerkonzert

So., 10.01.2027
4. Foyerkonzert

So., 31.01.2027
5. Foyerkonzert

So., 21.02.2027
6. Foyerkonzert

So., 21.03.2027
7. Foyerkonzert

So., 18.04.2027
8. Foyerkonzert

So., 30.05.2027
9. Foyerkonzert

So., 20.06.2027
10. Foyerkonzert

jeweils 11.15 Uhr, FOYER GROSSES HAUS



Foyer Großes Haus

WEIHNACHTSKONZERT

MUSIKALISCHE LEITUNG: Sönke Reger (Violine)

BAROCKE KLÄNGE ZUM FEST – das versprechen die Musikerinnen und Musiker der Meininger Hofkapelle. In kammermusikalischer Besetzung erklingen im ersten Teil des Konzertes unter der Leitung unseres Konzertmeisters Sönke Reger Werke für Streichorchester. Im zweiten Teil machen dann unsere Blechbläser tüchtig Wind! Feierlich und festlich erleben Sie vorweihnachtliche Klänge, welche Sie und uns musikalisch auf das wunderbarste Fest im Jahr einzustimmen vermögen. Jauchzen und frohlocken wir – fröhliche Weihnachten!

Mi., 23.12.2026, 19.30 Uhr, GROSSES HAUS

NEUJAHRSKONZERT 2027

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

LUDWIG VAN BEETHOVEN:

Konzert für Klavier, Violine, Violoncello und Orchester, C-Dur, op. 56

SOLISTEN: Johannes Wendel (Violine), Christoph Lamprecht (Violoncello), Yona Sophia Jutzi (Klavier)

LUDWIG VAN BEETHOVEN:

Sinfonie Nr. 9 d-Moll, op. 125

SOLISTEN: Lubov Karetnikova (Sopran), Abongile Fumba (Mezzosopran), Garrett Evers (Tenor), Mark Hightower (Bass) | CHOR DES STAATSTHEATERS MEININGEN

Fr., 01.01.2027, 18.00 Uhr,

Sa., 02.01.2027, 18.00 Uhr und

So., 17.01.2027, 11.00 Uhr, GROSSES HAUS

GERHARD OPPITZ SPIELT BEETHOVEN EINE LEGENDE AM FLÜGEL

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

SOLIST: Gerhard Oppitz (Klavier)

LUDWIG VAN BEETHOVEN

Ouvertüre Nr. 2 zu »Leonore« op. 72a

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 4 G-Dur, op. 58

Konzert für Klavier und Orchester Nr. 5 Es-Dur, op. 73

Einer der letzten »Klavier-Titanen« des 20. Jahrhunderts kommt nach Meiningen. Mit Gerhard Oppitz erleben Sie einen der großen Beethoven-Interpreten erstmalig im Großen Haus des Staatstheaters.

Sa., 23.01.2027, 19.30 Uhr, GROSSES HAUS

KLASSIK UM ELF

NEU

DIRIGENT: GMD Killian Farrell

MODERATION: Alexander John

Mit einem neuen Konzertformat um 11 Uhr vormittags möchten wir Ihnen kurzweilig und moderiert einen kompakten Musikgenuss anbieten. Wiener Klassik – HAYDN, MOZART, BEETHOVEN – begeistert nicht nur damals, sondern auch heute! Erleben Sie die Meininger Hofkapelle auf der Vorbühne des Großen Hauses, seien Sie nah dran am musikalischen Geschehen und erleben Sie die Schönheit klassischer Musik in einer Stunde. Kurz, prägnant, live.

So., 24.01.2027, 11.00 Uhr, GROSSES HAUS



Bühnen- und Kostümbild »Cardillac«

**OPERNCHOR DES
STAATSTHEATERS MEININGEN**

vorne v.l.: Horst Arnold, Katharina Fulda, Claudia Bauer*, Tarik Akman, Charlotte Khuner, Anna Theresa Torgersen*, Chordirektor Roman David Rothenaicher, Yerim Park, Aisling McCarthy, Rosica Vogel, Andreas Kalmbach, Sophia Oertel, Gerhard Goebel
2. Reihe: Hans Gebhardt, Matthias Richter, Silvio Wild, Kuksung Han, Steffen Köllner, Sookyung Kim, Sang-Seon Won, Raphael Hering, Niklas Clarin, Christiane Schröter, Mikko Järviluoto, Dana Hinz, Axel Michael Thoennes, Mideum Lee*

*Vertretung



KILLIAN FARRELL
Generalmusikdirektor

NOORI CHO
Studienleiterin und Kapellmeisterin

ALEXANDER JOHN
*Orchesterdirektor
und Konzertdramaturg*

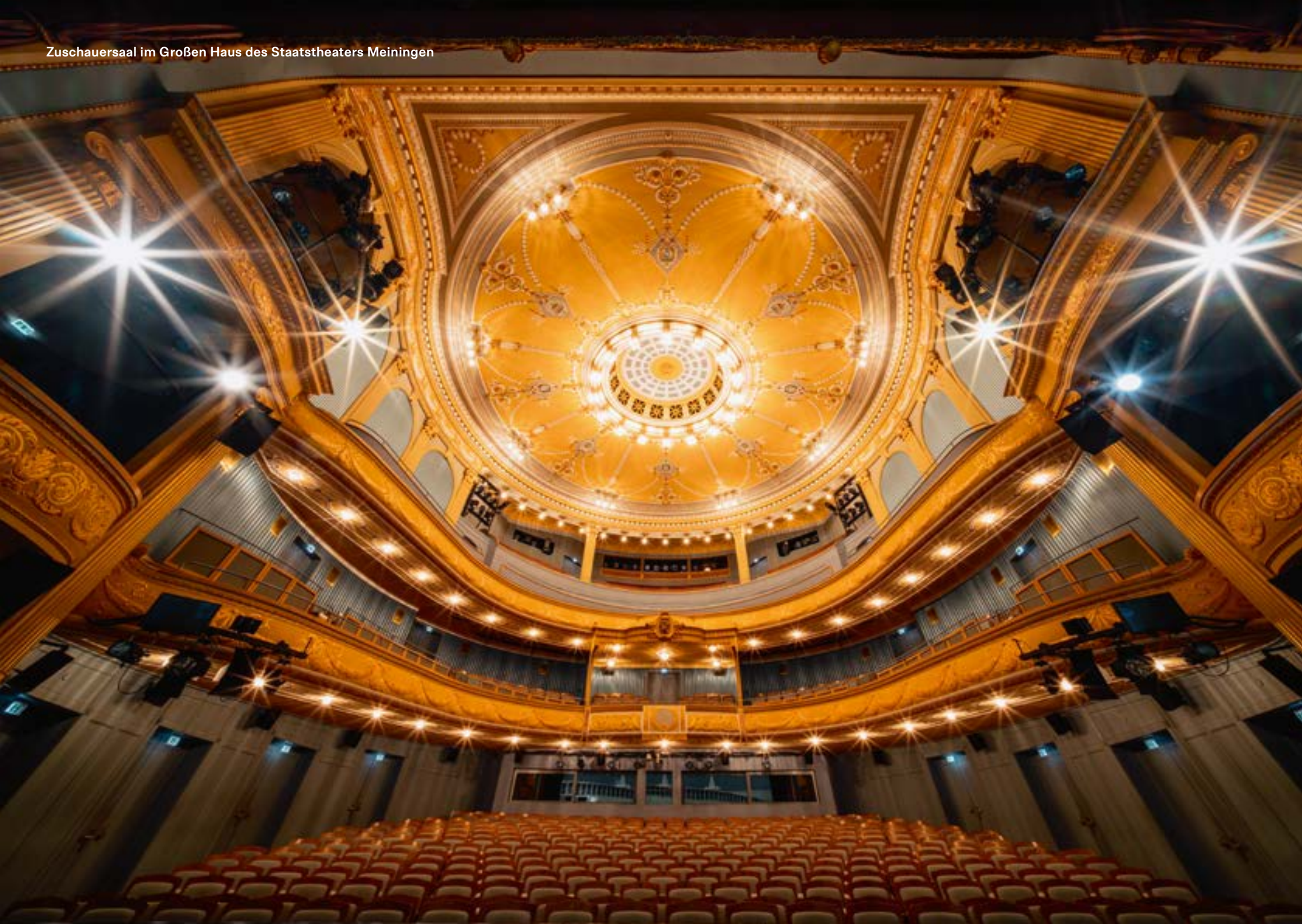


ROMAN DAVID ROTHENAICHER
Chordirektor

VIRGINIA BREITENSTEIN
Repetitorin

OMI SAHARA
Repetitorin

Zuschauersaal im Großen Haus des Staatstheaters Meiningen



ENSEMBLE



LOUISE DEBATIN
Schauspielerin

PAUL MAXIMILIAN SCHULZE
Schauspieler



MAX REHBERG
Schauspieler Junges Theater

FLORIAN GRAF
Schauspieler



SARA-MARIA SAALMANN
Mezzosopranistin



MARIA A. ALBU
Puppenspielerin



HANNAH GRIES
Sopranistin

LEONARD PFEIFFER
Schauspieler



GUNNAR BLUME
Schauspieler

MARK HIGHTOWER
Bass



ABONGILE FUMBA
Mezzosopranistin



LENA KUTZNER
Sopranistin



ERIK STUDTE
Schauspieler

MICHAEL JESKE
Schauspieler



JOHANNES SCHÖNBERG
Schauspieler Junges Theater

JOHN WESLEY ZIELMANN
Schauspieler



SHIN TANIGUCHI
Bariton



TOBIAS GLAGAU
Tenor



KERSTIN WIESE
Puppenspielerin

JOHANNES MOOSER
Bariton



LUBOV KARETNIKOVA
Sopranistin

EVELYN FUCHS
Schauspielerin



RICO STEMPEL
Schauspieler

GARRETT EVERS
Tenor

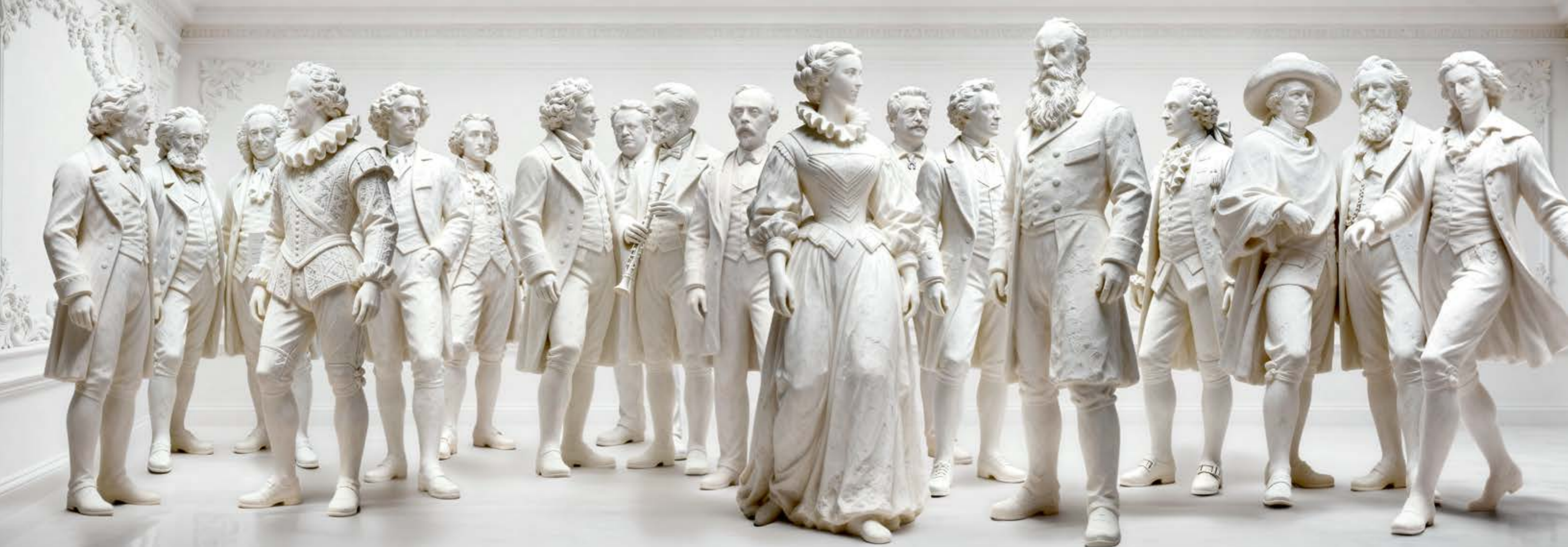


ANJA LENSSEN
Schauspielerin



GEORG II.
DEM VOLKE
ZUR FREUDE UND ERHEBUNG





V.l.n.r.: Richard Wagner, Henrik Ibsen, Johann Sebastian Bach, William Shakespeare, Anselm Feuerbach, Franz Liszt, Ludwig van Beethoven, Max Reger, Richard Mühlfeld, Hans von Bülow, Helene Freifrau von Heldburg (Ellen Franz), Ludwig Chronegk, Richard Strauss, Georg II., Herzog von Sachsen-Meiningen, Gotthold Ephraim Lessing, Johann Wolfgang von Goethe, Johannes Brahms, Friedrich Schiller

ZUM BILD- UND FOTOKONZEPT

—— Beim Betreten des prächtigen Theaterfoyers fällt der Blick auf das zentrale Ölgemälde von Georg II. von Sachsen-Meiningen. Portraitiert von seinem Sohn Prinz Ernst Bernhard Victor Georg, wacht der Herzog mit strengem Blick über den Saal, dessen Wände von Büsten gesäumt sind. Georg II. befindet sich also inmitten seiner „Helden“, Menschen, die ihn zeitlebens inspiriert haben. Darunter Autoren wie Goethe, Schiller, Lessing und Kleist oder Komponisten wie Bach, Mozart und Beethoven. Doch nur eine Plastik wagt direkten Blickkontakt mit dem Bild des Hausherrn: William Shakespeare, Georgs Lieblingsdichter. Eine noch umfassendere »Heldengalerie« des Theaterherzogs, der seine Lieblingsdenker übrigens als Gipsbüsten für seinen Schreibtisch anfertigen ließ, finden Sie in diesem Ausklapper. Mit Hilfe von Künstlicher Intelligenz (KI) konnte die Idee einer kuratierten Auswahl auf Basis visuell-historischer Recherche komponiert und mit Photoshop aufwändig finalisiert werden.

Doch wer sind unsere Helden der Neuzeit? Die Künstlerinnen und Künstler der Ensembles am Staatstheater Meiningen! Entsprechend kann das diesjährige Fotokonzept mit „Lebende Büsten“ betitelt werden. Ihr Gips bröckelt ob der Lebendigkeit oder streift sie nur schemenhaft. Wie in Stein gemeißelt erscheinen sie und lassen uns den flüchtigen Theater-Moment feiern. Augenblick, verweile doch. Gekleidet sind sie mit der Chemisette – einem Kragentuch, das Ende des 19. Jahrhunderts zu Herzog Georgs Zeiten getragen wurde und die torsoartige Anmutung unterstreicht. Fotografiert wurden die Portraits dieser Spielzeitbuchreihe von Theaterfotografin Christina Iberl.

Großer Dank gilt der Abteilung Maske, die dafür den Einsatz der Heilkreide perfektionierte, Dankeschön an die Kostümabteilung für das Entdecken der so vielfältigen Hemdkrägen im hauseigenen Fundus und dem Künstlerischen Betriebsbüro für die große organisatorische Unterstützung der Fotoshootings.



**MATTHIS
HEINRICH**
Schauspieler

KEITH KLEIN
Bass-Bariton



VIVIAN FREY
Schauspieler



SELÇUK HAKAN TIRAŞOĞLU
Bass

MIA ANTONIA DRESSLER
Schauspielerin



NOEMI CLERC
Schauspielerin

ULRIKE KNOBLOCH
Schauspielerin



FALK P. ULKE
Puppenspieler



ISAAC LEE
Tenor



CHRISTINE ZART
Schauspielerin

SEBASTIAN PUTZ
Puppenspieler

BESONDERE VERANSTALTUNGEN

So., **06.09.2026**,
ab 11.00 Uhr
GROSSES HAUS,
KAMMERSPIELE,
ENGLISCHER
GARTEN

Theaterfest

—— Willkommen zur Spielzeit 2026/2027!
Zu Beginn der neuen Saison stellen sich alle Sparten des Staatstheaters Meiningen dem Publikum vor und geben erste Ausblicke auf die geplanten Inszenierungen. Außerdem: Verkauf aus Kostüm und Fundus, Gala, Workshops, Familienkonzert und zum Abschluss eine Party. Feiern Sie mit uns!

**23.09., 26.09.,
30.09., 11.10.2026**,
18.30 Uhr
WARTBURG
EISENACH

Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg

Romantische Oper in drei Akten von RICHARD WAGNER, semikonzertante Aufführung
MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell
REGIE: Ansgar Haag | Meininger Hofkapelle
—— Wagners »Tannhäuser« am sagenumwobenen Originalschauplatz zieht seit Jahren Zuschauer aus aller Welt auf die Wartburg. Wo der legendäre Sängerkrieg ausgetragen wurde, taucht man ein in die einzigartige Atmosphäre mittelalterlicher Mythen.

Kartenvorverkauf:
www.wartburg.de
03691/250-202

Sängerwettstreit #3

GALA-KONZERT auf der WARTBURG
—— Preisträger internationaler Wettbewerbe aus Mexiko, Kanada und Frankreich geben sich ganz in der Tradition des sagenumwobenen Sängerwettstreits ein Stelldichein im Festsaal der Wartburg. Zuvor bekommen die Sängerinnen und Sänger die Chance, mit renommierten Vocal Coaches intensiv an ihrem Repertoire zu arbeiten.
Ein Feuerwerk junger Stimmen auf höchstem Niveau, begleitet von der Meininger Hofkapelle.

Fr., **02.10.2026**,
19.30 Uhr
WARTBURG
EISENACH
Kartenvorverkauf:
www.wartburg.de
03691/250-202

Do., **31.12.2026**,
19.00, 20.00, 21.00,
22.00 Uhr
RAUTENKRANZ

»Dinner for one« Silvester im Theater

—— Zum ersten Mal öffnen sich an Silvester die Türen des RAUTENKRANZES zu jeder vollen Stunde. Mit prickelndem Prosecco und legendärem Silvesterknall verwandelt sich der Rautenkranz für nur eine Nacht in Sophies Zuhause mit ihrem Butler James. Das JUNGE SCHAUSPIEL und die zeitlose Komik von »Dinner for One« machen den Abend zu einem garantiert spritzigen Auftakt für den Jahreswechsel.

Konzert auf der Hohen Geba

»Dem Himmel ein Stück näher«

MUSIKALISCHE LEITUNG: GMD Killian Farrell | Meininger Hofkapelle

Sa., **26.06.2027**,
So., **27.06.2027**,
jeweils 20.30 Uhr
HOHE GEBA

—— Wenn die Sonne hinter den Hügeln der Rhön versinkt und der Himmel über der Hohen Geba in leuchtenden Farben erstrahlt, lädt die Meininger Hofkapelle zum besonderen Open-Air-Konzert ein. Im Mittelpunkt steht »Die Planeten« von Gustav Holst – ein klangvolles Porträt unseres Sonnensystems. Monumentale Musik, Heißluftballons und die einzigartige Naturkulisse machen den Abend zu einem atmosphärischen Erlebnis zwischen Erde und Kosmos.

Sommerfest 2027

SAISONFINALE im ENGLISCHEN GARTEN

—— Zur lauen Nacht im Englischen Garten lädt das Staatstheater Meiningen zum stimmungsvollen Sommerfest ein. Zwischen Lichtern und Installationen entsteht ein inspirierender Theaterabend mit Musik von Ensemble und Bands, Theaterszenen und feinen lyrischen Momenten.

Sa., **17.07.2027**,
20.00 Uhr
ENGLISCHER
GARTEN

... UND AUSSERDEM

Matineen und Stückeinführungen

Ausgewählte Premieren werden im Rahmen von Matineen und Stückeinführungen vorgestellt. Nutzen Sie die Gelegenheit, Wissenswertes über Mitwirkende und Inszenierungen zu erfahren und lassen Sie Ihre Neugier auf das Ergebnis wecken.

Kostprobe

Hier können Sie den Probenprozess hautnah miterleben und dem Regieteam bei der Arbeit über die Schulter blicken. Kurze Einführung und Nachgespräch inklusive!

Einführungen zu Sinfoniekonzerten

Kommen Sie 45 Minuten vor Beginn Ihres Sinfoniekonzertes in den Genuss einer Einführung im Foyer mit Hintergrundinformationen zu Komponisten, Werk und Aufführungspraxis.

Feierabendsingen

Bei diesem Gute-Laune-Mitsing-Format braucht es keine Vorkenntnisse: Starten Sie schwungvoll in den Feierabend und singen Sie mit tatkräftiger Unterstützung von Ensemblemitgliedern Ihre liebsten Schlager, Volkslieder, Rock- und Popsongs.

Zwischenruf

Wir interessieren uns für Ihren Blick auf das Staatstheater Meiningen. Diskutieren Sie mit uns, wie Sie Ihr Theater wahrnehmen, was Sie sich wünschen, womit wir Sie überrascht oder auch irritiert haben. Am So., 14.03.2027 laden Intendant und Spartenleiter um 11.15 Uhr zum Gespräch ins Foyer der Kammerspiele.

DRAMATURGIE



DR. BERNHARD F. LOGES
*Chefdramaturg
und Dramaturg Schauspiel*

DEBORAH ZIEGLER
Dramaturgin Schauspiel

JULIA TERWALD
Dramaturgin Musiktheater

DR. MATTHIAS HEILMANN
Dramaturg Musiktheater

HENNING BAKKER
Dramaturg Junges Staatstheater

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO



FLORIAN ZWIPF-ZAHARIA
Künstlerischer Betriebsdirektor

STELLA SCHOBER
*Mitarbeiterin Künstlerisches
Betriebsbüro*

ENNO HESSE
*Mitarbeiter Künstlerisches
Betriebsbüro*



KOMMUNIKATION



CLARA FISCHER
*Leiterin Kommunikation und
Besucherservice*

SUSANN HÖFNER
Leiterin Presseabteilung

SUSANNE KLAPKA
Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit

CHRISTINA IBERL
Fotografin und Grafikerin

MARLENE HOCH
Grafikerin

GASTSPIELE

So., 30.08.2026,
17.00 Uhr
GROSSES HAUS

35. MDR Musiksommer »Im Walde«

—— JOACHIM RAFFS Sinfonie Nr. 3 »Im Walde«, entstanden 1869, gehört zu den erfolgreichsten und wirkungsvollsten Werken der deutschen Romantik. Raff, ein Zeitgenosse und Freund Liszts und Mendelssohns, entfaltet hier ein musikalisches Naturgemälde – vom erwachenden Wald am Morgen über lebhaft jagdliche Szenen bis hin zu einem geheimnisvoll-mystischen Nachtstück, in dem Feen und Naturgeister erscheinen. Zusammen mit RALPH VAUGHAN WILLIAMS' grandiosen »Folk Songs of the Four Seasons« vermittelt das Programm ein faszinierendes Panorama kompositorischer Naturschilderungen.
DIRIGENT: Michael Francis | MDR-Sinfonieorchester und MDR-Kinderchor

Miroslav Nemeč & Orchištra Laskarina in »Alexis Sorbas«

Sa., 17.10.2026,
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

—— Basierend auf NIKOS KAZANTZAKIS' berühmtem Roman und dessen noch berühmterer Verfilmung mit Anthony Quinn erweckt »Tatort«-Kommissar Miroslav Nemeč den Schelmenroman im gleichnamigen Bühnenstück zum Leben. Der Roman »Alexis Sorbas« basiert auf autobiografischen Elementen und erzählt von der Freundschaft zwischen dem Ich-Erzähler, einem intellektuellen Verstandsmenschen, der von Selbstzweifeln geplagt wird, und Alexis Sorbas, einem Freigeist, der nach seinem Instinkt lebt. Die Geschichte ist geprägt von Sorbas' Lebensmotto »Das Leben lieben und den Tod nicht fürchten«. Regisseur Martin Mühleis verwandelt den Roman in ein durchkomponiertes Bühnenstück und schafft so eine Paraderolle für Miroslav Nemeč. Eine mitreißende Gesamtkomposition aus Sprache, Musik, Lichtdesign, Schauspiel und der Kunst des Erzählers.

So., 25.10.2026,
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

History of Rock 'n' Roll – The Show

Die HITS der 1950ER und 1960ER JAHRE
—— Die Besucher erwartet eine unglaubliche Zeitreise durch die Jahrzehnte, in deren Verlauf die musikalische Entwicklung auf eindrucksvolle Weise direkt und unmittelbar erfahrbar wird. Gespielt werden Hits von den Rock 'n' Roll-Legenden Bill Haley, Chuck Berry, Elvis Presley oder Buddy Holly. Hauptakteure der Show sind Musiker, die zu den gefragtesten Rock 'n' Roll-Musikern Deutschlands zählen und hundertprozentige Spezialisten sind. Der Sänger und Moderator Bob Dawn (ein gern gesehener Gastsänger bei »Dick Brave & the Backbeats«, der mit »Sasha« den a-capella-Song »Coming Home« sang), führt als Gastgeber kurzweilig und witzig durch den Abend. Bereits seit 20 Jahren spielen die Musiker zusammen und sind fester Bestandteil bei verschiedenen Produktionen.

Sa., 14.11.2026,
Sa., 22.05.2027,
19.30 Uhr
KAMMERSPIELE

Elvis-Presley-Memories

—— »STEFAN SCHAEEL singt ELVIS« – so der Titel der 2024 erschienenen CD, die er aufgrund der großen Nachfrage erneut im Rahmen seiner Elvis-Presley-Lesung »Memories« präsentiert. Den Meiningern ist er wohl bekannt, sang er sich doch in den 1990ern im »Elvis«-Musical in die Herzen des Publikums. Seitdem gilt Schael als einer der besten Elvis-Interpreten Deutschlands. Er hat Hintergründe und O-Töne von Presley zusammengetragen und zeichnet ein Bild des Mannes, den man in der Anfangsphase seiner Karriere im Fernsehen nur von der Hüfte an aufwärts zeigen durfte. In der musikalischen Lesung wird er neben großartigen Songs einige Anekdoten aus dem Leben des King of Rock 'n' Roll präsentieren.

Rufus Beck (Lesung) und Maria Reiter (Akkordeon):

»Die Reise nach Petuschki«

von Wenedikt Jerofejew

MULTIMEDIALE LESUNG mit Film und Musik

—— Das russische Kultbuch ist komisch, traurig, großartig und hat nichts von seiner skurrilen Wahrheit über die Sehnsuchtsziele der Russen in der Mitte des 20. Jahrhunderts verloren. Die neue Gesellschaft ist eine von Saufbrüdern, die suchen, was nicht zu finden ist in jenem Land, in jener Zeit: Wahrheit. Was bleibt, ist trunkene Philosophie.

Geschrieben 1969, erschien das Werk auf Russisch zuerst in Israel und durfte erst 1988 in der Sowjetunion erscheinen. Da war es schon eine Legende. Rufus Beck ist Schauspieler, Regisseur und Hörbuchsprecher, der durch seine vielseitige Bühnenarbeit sowie als prägende Stimme der deutschen „Harry Potter“-Hörbücher bekannt wurde.

Rufus Beck liest: »Der kleine Nick«

MULTIMEDIALE LESUNG mit Filmeinspielungen und Musik für Familien

—— Der kleine Nick ist eine gemeinsame Erfindung des Autoren René Goscinny und des Zeichners Sempé. Die Bücher wurden in mehr als 30 Sprachen übersetzt und verkauften sich über 8 Millionen Mal. Egal ob Nick einen Heulkampf bekommt, weil Papa nicht seine Hausaufgaben machen will oder Nick Papa tadelt, weil der dann auch noch einen Fehler bei diesen gemacht hat, jede Pointe sitzt einfach. Und auch die vielfältigen Freunde und Feinde tragen reichlich zur Komik des Buches bei.

»Erwachsene lachten ebenso Tränen über Nicks Streiche wie Kinder, die sich endlich einmal verstanden fühlen. (...) Rufus Beck liest die Episoden mit viel Gefühl für die großen Abenteuer des kleinen Nick.«
(Hessischer Rundfunk)

Fr., 04.12.2026,
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

So., 06.12.2026,
11.00 Uhr
KAMMERSPIELE

14., 15., 22.12.2026,
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

A special night before Christmas

—— Dieses GALAKONZERT ist eines der musikalischen Highlights in der Vorweihnachtszeit in vielen Theatern Deutschlands und genießt bei zahlreichen Besuchern seit mehr als zehn Jahren Kultstatus.

Alle Jahre wieder treffen sich die Solisten Markus Engelstädter, Steffi Denk und Lisa Wahlandt, um mit einem ganz besonderen Konzertabend auf das bevorstehende Weihnachtsfest einzustimmen. Das musikalische Spektrum reicht von rockigen Christmas-Songs über Klassiker aus dem »Great American Songbook« bis hin zu Balladen. Neben jenen Songs, die man mit der Vorweihnachtszeit verbindet, gibt es auch Perlen aus Soul und Jazz sowie Unbekanntes und Neues in ungewöhnlichen Arrangements. Für die passende instrumentale Untermalung sorgt eine fünfköpfige Band, deren Mitglieder sich wie das »Who is Who« der bayerischen Jazz- und Popszene liest.

Samuel Finzi und Herbert Knaup in:

»Eine Weihnachtsgeschichte«

—— Ein BÜHNENMÄRCHEN mit Musik nach CHARLES DICKENS

So., 20.12.2026,
18.00 Uhr
GROSSES HAUS

Sie ist – neben der Geschichte von Jesu Geburt – das vermutlich meisterzählte Literatursujet der Adventszeit: Charles Dickens' »Weihnachtsgeschichte« aus dem Jahr 1843. Die sozialkritische Erzählung über den alten Geizhals Ebenezer Scrooge, der am Vorabend des Weihnachtsfests von vier Geistern heimgesucht wird und durch sie seine Menschlichkeit wiederentdeckt, ist ein Klassiker. Dem Regisseur Martin Mühleis und dem Komponisten Libor Sírma ist ein musikalisches Bühnenmärchen für Erwachsene gelungen, das an Schwarzweißfilme erinnert und den skurrilen britischen Humor auf anrührende Weise herausarbeitet. Freuen Sie sich auf die vielfach ausgezeichneten, vielseitigen Schauspieler Finzi und Knaup!

Sa., 09.01.2027,
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

Gesine Cukrowski & Hennes Gäng

Astrid Lindgren: »Ich bin Astrid aus Småland«

—— Als ASTRID LINDGREN geboren wurde, hatten Frauen noch kein Wahlrecht, Verheiratete standen unter der Vormundschaft ihres Ehemannes und der gesellschaftliche Treffpunkt ihres Heimatorts Vimmerby war der Jahrmarkt. Als sie starb, war die Welt eine andere, nach zwei Weltkriegen, dem Flug zum Mond, der sexuellen Revolution. Ihre Biografie ist ein betörender Streifzug durch das 20. Jahrhundert, für das auch die Figuren ihrer Bücher stehen: Pippi Langstrumpf, Michel aus Lönneberga, Mio. In diesem so humorvollen wie berührenden Theaterabend schlüpft Gesine Cukrowski in die Rolle der großen schwedischen Kinderbuchautorin. Martin Mühleis hat aus unzähligen Interviews Lindgrens den Bühnenmonolog verfasst; Komponist Libor Síma eine Bühnenmusik für Saxofon, Akkordeon, Gitarre und Kontrabass komponiert.

**»Schwanengesang oder Punkt Punkt Pause Punkt«
von und mit Cornelia Heyse & Matthias Brenner**

Fr., 09.04.2027,
19.30 Uhr
KAMMERSPIELE

—— Komödie frei nach ANTON P. TSCHECROW. Nachts erwacht ein alter Schauspieler auf der Bühne. Offensichtlich ist er dort nach einer Vorstellung vergessen worden. Er sieht in das schwarze Loch des verlassenen Zuschauerraums und in jenes seines Lebens zurück. Da taucht eine alte Souffleuse auf. Durch die Lebensumstände draußen ist ihr das Theaterhaus schon länger zur Zuflucht geworden. Nun wird das ungleiche Paar die Nacht gemeinsam durchleben. Im Kampf gegen Einsamkeit und Ängste streiten, spielen, lachen sie. Ganz nebenbei arbeiten sie beider Leben auf und ermutigen einander. Neben Tschecrow kommen auch Texte von Goethe, Schiller, Gogol, Hauptmann, Kunze, Mühsam, Puschkin, Shakespeare und von Heyse und Brenner selbst zu Wort.

Sa., 06.03.2027,
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

Anja & Gerit Kling: »Dann eben ohne Titel ... wir konnten uns mal wieder nicht einigen«

—— MEININGEN PRÄSENTIERT Deutschlands bekanntestes Schauspiel-Schwesternpaar gemeinsam auf der Bühne! Sie sind seit Jahrzehnten eine feste Größe in der deutschen Film- und Fernsehlandschaft und könnten doch kaum unterschiedlicher sein: Anja und Gerit Kling. Beide, Gerit und die fünf Jahre jüngere Anja, wuchsen in der Nähe von Potsdam auf, durchliefen die klassische DDR-Jugend und träumten schon früh vom Leben in Freiheit. Fünf Tage vor dem Mauerfall flüchteten sie in den Westen. Die folgenden dramatischen Tage überstanden sie nur gemeinsam, als Schwestern, so wie sie sich ihr Leben lang Halt gegeben haben. Anja und Gerit Kling erzählen launig, berührend und immer ehrlich von den Höhen und Tiefen, die sie als Schwestern gemeistert haben.

*Eine Veranstaltung
des Kuratoriums
der Kulturstadt
Meiningen e.V. in
Kooperation mit
dem Staatstheater
Meiningen.*

Bayerisches Junior Ballett München:

»Was ihr wollt«

Sa., 03.04.2027,
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

—— In Shakespeares Komödien kommt die Liebe als Verwirrspiel der Identitäten daher. Das wirft bei aller Komik ein düsteres Licht auf die immer wieder neu entstehenden Paarkonstellationen. Und diejenigen, die nicht mitspielen wollen oder können, geraten unter die Räder: Herzog Orsino liebt Gräfin Olivia, diese verliebt sich in Cesario, doch der ist eigentlich die Schiffbrüchige Viola, die wiederum den Herzog liebt. Als dann Violas totgeglaubter Zwilling Bruder Sebastian auftaucht, droht die Eifersucht alles zu zerstören ... In »Was ihr wollt« richtet Choreograf Jörg Mannes sein Augenmerk auf das spannungsreiche Wechselspiel von Betrug und Selbstbetrug in diesem stürmischen Liebesreigen. Ein Glanzlicht der Junior Company des Bayerischen Staatsballetts mit klarer, minimalistischer Ästhetik und feinem Gespür für erzählerische Verdichtung.



Do., 15.04.2027,
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

Vize Udo unplugged

—— EINE UDO-LINDENBERG-HOMMAGE
Nach dem großen Erfolg des ersten Meininger Gastspiels 2026 war es nur eine Frage der Zeit, wann »Vize Udo« (Arndt Rödiger als begnadetes Udo Lindenberg-Double in Aussehen und Gesang) im Staatstheater erneut seinen Fußabdruck hinterlassen würde! 20 Jahre macht er nun schon sein Ding, ob im Olympiastadion vor 60.000 Leuten oder in den Theatern der Republik. »Es begann ungefähr 2002 bei einer Küchenparty. Aus den Lautsprechern tönte Rockstar Nr. 1 – Udo L. mit seinem Song »Horizont«. Ein Freund von mir, sehr talentiert in Sachen Pianowissenschaften, setzte sich ans Klavier und spielte den Hammer-Song »Bis ans Ende der Welt«. Die Leute wussten ja, dass auch in ein Experte bin – in Sachen Panikwissenschaften... Ein paar Wochen später hatte ich mich auf den Wahnsinn eingelassen, der Lampenfebvampir saß natürlich in der ersten Reihe, aber die Whiskey-Cola gab mir Mut und »Vize Udo« war geboren.«

Die Comedian Harmonists in concert

Sa., 01.05.2027,
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

—— IN DER BAR ZUM KROKODIL
Man möchte meinen, diese Männer wären wirklich die Comedian Harmonists. Sie sehen (fast) so aus, singen deren weltberühmte Songs und verzaubern ihr Publikum. Im Wechsel aus Moderation und Musik entsteht die Geschichte dieser ersten Boygroup der Welt, die rasch zum Mythos wurde, 1935 allerdings wegen jüdischer Mitglieder durch die Reichsmusikkammer verboten wurde.
Unvergessene Hits wie »Wochenend und Sonnenschein« oder »Mein kleiner grüner Kaktus« erklingen in perfektem a-cappella-Gesang und bringen mit mitreißenden Choreographien den Charme und Witz der Goldenen 1920er Jahre zurück auf die Bühne.

So., 19.06.2027,
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

Queen Rhapsody

»Cinematic Symphony unplugged«

NATALIA POSNOVA feat. MICHAEL ANTONY AUSTIN

—— Virtuoses Klavier, brillanter Gesang und Leinwand-Orchester vereinen sich zu einer unvergesslichen Hommage an Queen. Natalia Posnova ist die einzige Konzertpianistin der Welt, die den Segen des legendären Queen-Gitarristen Brian May hat, mit ihren neuen Interpretationen der magischen Musik von Queen einen völlig neuen Zauber zu verleihen. Sie bringt Freddie Mercurys berühmtes Klavierspiel in einer einzigartigen Hommage an Queen auf das nächste Level. Gemeinsam mit dem charismatischen britischen Tenor Michael Antony Austin präsentiert Natalia die besondere Show »Queen Rhapsody – Cinematic Symphony unplugged.«

Gastspiele von »Provinzkultur e. V.«

So., 04.10.2026,
19.00 Uhr
KAMMERSPIELE

—— AUF ZEITREISE MIT MARK WASCHKE
Fesselnde, interdisziplinäre Bühnenproduktion des Künstler-Trios um den Berliner »Tatort«-Schauspieler Mark Waschke aus Herbert George Wells dystopischem Roman »Die Zeitmaschine« (1895).

Sa., 31.10.2026,
19.30 Uhr
KAMMERSPIELE

—— »Plädoyer einer Frau«: CLAUDIA MICHELSEN liest KÄSTNER, FRANK FRÖHLICH spielt Gitarre. Hören Sie selbst, wie sich Kästners »Gebrauchslyrik« in Zeiten gewandelter Rollenbilder auch heute gut »gebrauchen« lässt. Dazu neu arrangierte Schlager und klassische Kompositionen aus Kästners Zeit.

Do., 25.02.2027,
19.30 Uhr
GROSSES HAUS

—— KONZERTLESUNG: »Benutzen Sie immer denselben Taktstock?« ULRICH NOETHEN und das Klavierduo ANNA & INES WALACHOWSKI mit einer Hommage an das Jahrhundertgenie Leonard Bernstein.

SERVICE

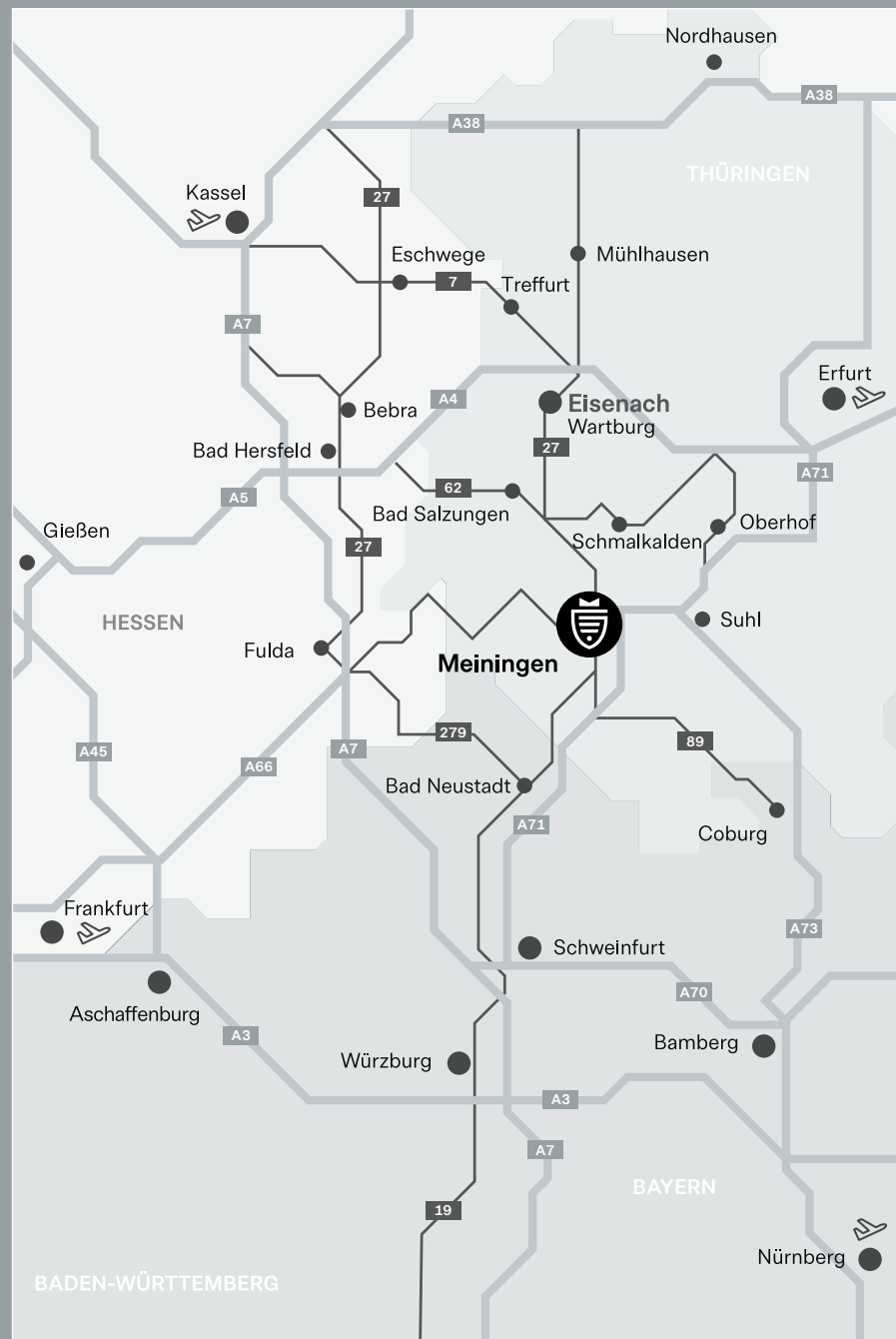


Wir freuen uns, wenn Sie auch in den sozialen Medien mit uns in Kontakt treten:

www.facebook.com/staatstheatermeiningen

www.instagram.com/staatstheatermeiningen

www.youtube.com, Staatstheater Meiningen



EIN STÜCK THEATER ZUM MITNEHMEN

In unserem Merchandising-Angebot finden Sie liebevoll ausgewählte Begleiter rund um das Staatstheater Meiningen – von edlen Satintüchern und Fächern über inspirierende Bücher zur Geschichte bis hin zu Gutscheinen für unvergessliche Theatermomente.

Ob als Erinnerung oder Geschenk: Nehmen Sie ein »Stück Bühne« mit nach Hause.

ERHÄLTlich ONLINE, AN DER THEATERKASSE UND ZU DEN VORSTELLUNGEN.



VOR-
VERKAUFS-
START
2026/27 am
27.04.2026

TAGESKASSE

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele)
98617 Meiningen

MO **8.00–16.00 Uhr**

DI–FR **8.00–18.00 Uhr**

NEU 1. DIENSTAG IM MONAT: **12.00–18.00 Uhr**

SA **10.00–12.00 Uhr**

TELEFON **03693/451-222 und -138**

TELEFAX 03693/451-301

E-MAIL kasse@staatstheater-meiningen.de

ABONNEMENTBERATUNG UND -VERKAUF

MO–FR **8.00–16.00 Uhr**

TELEFON **03693/451-137 und -135**

TELEFAX 03693/451-301

E-MAIL abo@staatstheater-meiningen.de

GRUPPENBUCHUNGEN

Carina Rutschik

TELEFON **03693/451-137**

E-MAIL kasse@staatstheater-meiningen.de

Puppentheater – mobil, Gastspiele, Abstecher:

Susanne Tenner-Ketzer

TELEFON **03693/451-168**

E-MAIL puppentheater@staatstheater-meiningen.de

Junges Schauspiel – mobil, Gastspiele, Abstecher:

E-MAIL jungesschauspiel@staatstheater-meiningen.de

ONLINETICKETS

rund um die Uhr: www.staatstheater-meiningen.de

ABENDKASSE

Die Abendkasse öffnet jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn. In der Pause stehen wir Ihnen gerne für Fragen und Kartenreservierungen zur Verfügung.

TELEFON **03693/451-205**

THEATERLEITUNG



JENS NEUNDORFF VON ENZBERG
Intendant



TINA BEER
Verwaltungsdirektorin

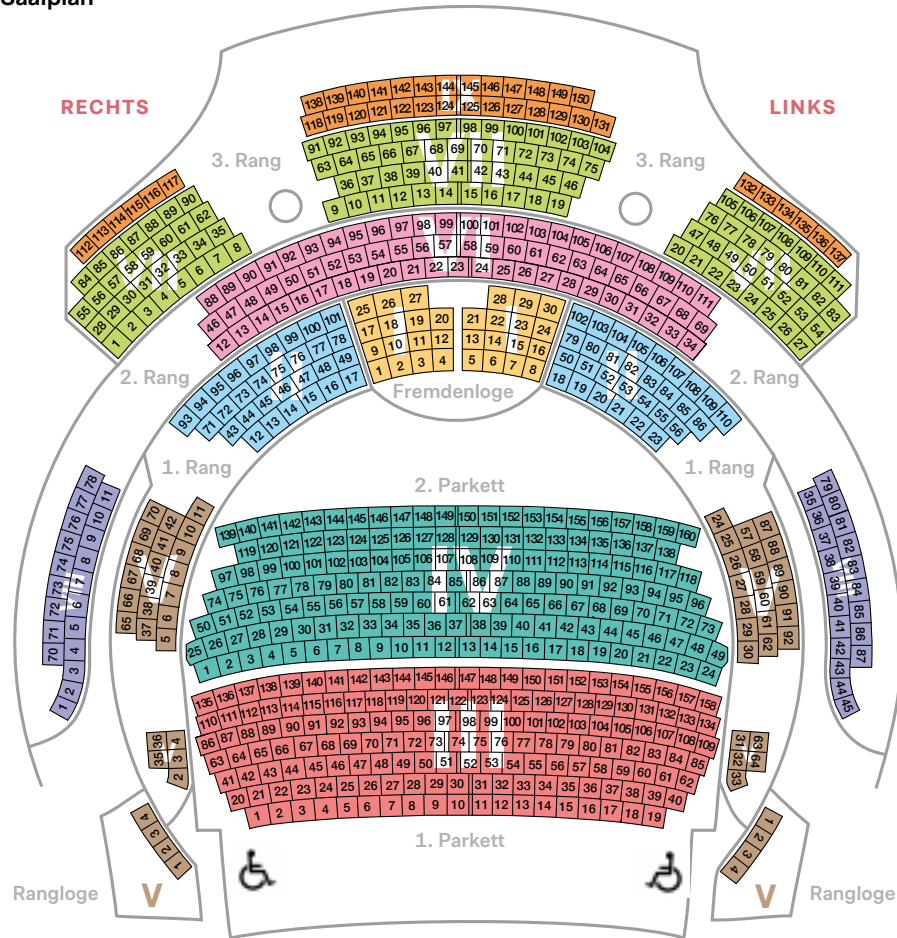


THEATERKASSE, ABENDPERSONAL, VERWALTUNG, INTENDANZ, POSTSTELLE, IT, HAUSTECHNIK, THEATERVERMITTLUNG

vorne v.l.: Ines Ebert, Steffi Sallach, Carina Rutschik, Rita Vonderlind, Claudia Rommel
2. Reihe: Constanze Fenchel, Daniel Hilpert, Georg Grohmann, Henry Danz, Maik Feind
3. Reihe: Almuth Fellmann, Susanne Magnus, Ulrike Kästner-Zacherl, Simone Ziegler, Carmen Kriegelstein
4. Reihe: Silke Langner, Ivette Herchenhahn, Jasmin Kuchar, Theresia Lorenz, Gabriele Friedrich
5. Reihe: Sylvia Kröning, Jolanta Specht, Carina Krauß, Steffi Reich, Simone Schmidt

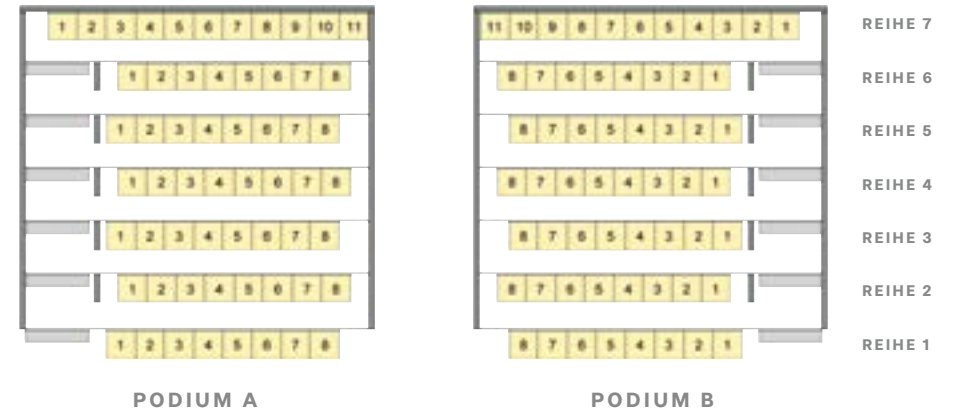
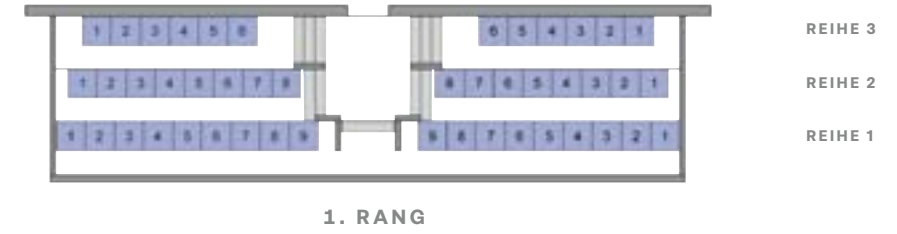
GROSSES HAUS

Saalplan



KAMMERSPIELE

Saalplan



- Fremdenloge I
- 1. Rang Mitte II
- 1. Parkett III
- 2. Parkett IV
- 1. Rang Seite V
- 2. Rang Mitte VI
- 3. Rang R. 1-4 VII
- 2. Rang Seite VIII
- 3. Rang R. 5-7 IX

- ROLLSTUHLPLÄTZE
Im Großen Haus befinden sich die Rollstuhlplätze im Parkett und sind barrierefrei erreichbar. Die variable Bestuhlung der Kammerstücke ermöglicht einen barrierefreien Theaterbesuch für Rollstuhlfahrer. Karten für diese Plätze sind nur an der Theaterkasse (auch telefonisch) erhältlich.
- ♿
- Weitere Informationen unter:
WWW.STAATSTHEATER-MEININGEN.DE/SEITEN/BARRIEREFREIHEIT.HTML

- 👂 SCHWERHÖRIGE THEATER-BESUCHER können durch die installierte Ringschleifen-Anlage die Vorstellungen frei von störendem Raumklang genießen. Dazu muss das Hörgerät auf »T« (Telefon) eingestellt werden.
- Eine RINGSCHLEIFEN-ANLAGE ist im 1. Parkett in den Reihen 2-5. Plätze mit optimaler Nutzung finden Sie bei den Sitznummern 41-109. Eine zweite Ringschleifen-Anlage befindet sich im 1. Rang, rechts und links der Fremdenloge.

Die Bestuhlung variiert je nach Inszenierung.

PREISE UND ERMÄSSIGUNGEN

Großes Haus °

		Musiktheater		Schauspiel		Jugendkonzert Kindertheater Familienstück		Sinfonie- konzerte
		KAT. A*	KAT. B**	KAT. A*	KAT. B**	KINDER BIS 14 J.	ERW.	19.30 UHR
Fremdenloge	I	44,00 €	41,00 €	35,00 €	33,00 €	10,00 €	15,00 €	32,00 €
1. Rang Mitte	II	38,00 €	35,00 €	31,00 €	28,00 €	10,00 €	15,00 €	30,00 €
1. Parkett	III	38,00 €	35,00 €	31,00 €	28,00 €	10,00 €	15,00 €	26,00 €
2. Parkett	IV	36,00 €	33,00 €	30,00 €	27,00 €	10,00 €	15,00 €	30,00 €
1. Rang Seite	V	24,00 €	22,00 €	22,00 €	20,00 €	10,00 €	15,00 €	26,00 €
2. Rang Mitte	VI	29,00 €	27,00 €	24,00 €	23,00 €	9,00 €	14,00 €	25,00 €
3. Rang R. 1-4	VII	16,00 €	14,00 €	14,00 €	12,00 €	8,00 €	13,00 €	23,00 €
2. Rang Seite	VIII	16,00 €	15,00 €	16,00 €	14,00 €	9,00 €	14,00 €	22,00 €
3. Rang R. 5-7	IX	12,00 €	10,00 €	11,00 €	9,00 €	6,00 €	11,00 €	18,00 €

° Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderkonzerte und Sonderveranstaltungen.

* KATEGORIE A: Freitag, Samstag, Sonntagnachmittag, Feiertag
(inklusive Premiere)

** KATEGORIE B: Montag bis Donnerstag, Sonntagabend

Kammerspiele / Rautenkranz

	Musiktheater / Schauspiel / Junges Schauspiel		
	FREIVERKAUF	ERMÄSSIGT	SCHÜLER
Parkett	18,00 €	15,00 €	10,00 €
Rang	13,00 €	10,00 €	8,00 €

PREISE UND ERMÄSSIGUNGEN

Foyer Großes Haus / Kammerspiele und Foyer / Rautenkranz

	Puppentheater / Junge Musik	Liedmatinee / Foyerkonzert / Kammerkonzert	Lesungen / Foyer um drei
Erwachsene	12,00 €	12,00 €	6,00 €
Kinder bis 14 J.	6,00 €	6,00 €	6,00 €

ERMÄSSIGUNGEN

Ermäßigungsberechtigt° sind:

- Rentner
- Arbeitslose
- Empfänger von Sozialhilfe
- Studierende ab 26 Jahren (bitte entsprechenden Nachweis vorlegen)
- Schwerbeschädigte mit Ausweis »B« = 1 Freikarte
- Schüler, Auszubildende und FSJler bis 20 Jahre sowie Studierende bis 25 Jahre: 50 % Ermäßigung im Großen Haus.
- Kinder bis 14 Jahre: Ermäßigung bei Jugendkonzerten, Kindertheater, dem Familienstück im Großen Haus und beim Puppentheater

° Ausgenommen sind Gastspiele, Sonderkonzerte und Sonderveranstaltungen

AUFSCHLAG

Für besondere Inszenierungen, Sonderkonzerte und -veranstaltungen kann ein Preisaufschlag pro Karte erhoben werden.

KARTEN UND VORVERKAUF

Vorverkauf

Der Kartenvorverkauf für alle veröffentlichten Termine beginnt am 27. April 2026. Ausgenommen ist der Kartenvorverkauf für das Weihnachtsmärchen »Die kleine Hexe«: Dieser startet einen Tag später, am 28. April 2026. Reservierungen werden an diesen Tagen ausschließlich persönlich an der Theaterkasse, telefonisch oder im Online-Shop entgegengenommen. Bestellungen, die vor dem 27. April 2026 eingehen, können keine Berücksichtigung finden.

Online-Verkauf

Der Online-Vorverkauf unter www.staatstheater-meiningen.de beginnt zeitgleich mit dem Vorverkauf an der Theaterkasse. Buchen Sie bequem online und nutzen Sie die verschiedenen Zahlungsarten. Die erworbenen Karten können Sie entweder selber ausdrucken, an der Theaterkasse hinterlegen oder sich per Post zusenden lassen.

Reservierungen

Kurzfristig reservierte Karten müssen bis 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden, sonst verliert die Reservierung ihre Gültigkeit. Weit im Voraus reservierte Karten müssen innerhalb der mitgeteilten Frist bezahlt werden.

Weitere Vorverkaufstellen

Tourist-Information Meiningen

Ernestinerstraße 2
98617 Meiningen
TELEFON 03693/44 65 0

Ticket Shops Freies Wort

Neu-Ulmer Straße 8a
98617 Meiningen
TELEFON 03693/44 03 11

Gothaer Straße 9–11

98527 Suhl
TELEFON 03681/79 24 13

Ilmenau-Information

Am Markt 1
98693 Ilmenau
TELEFON 03677/60 03 00

Tourist-Information

Hildburghausen
Markt 25
98646 Hildburghausen
TELEFON 03685/40 58 3

Stornierungsfristen

- 6 Werktage vor Vorstellungsbeginn für Einzelkarten (max. 2 Karten pro Vorstellung),
- 8 Wochen vor Vorstellungsbeginn für Gruppen,
- 14 Tage bei Sonderkonzerten und -veranstaltungen
- bei Schulvorstellungen: 2 Werktage vor Vorstellungsbeginn max. 2 Karten pro Gruppenbuchung stornierbar (siehe AGB auf www.staatstheater-meiningen.de).

Storno- und Umbuchungsgebühr: 2,00 € pro Karte

Geschenkgutscheine: Theater verschenken!

Den Wert können Sie frei bestimmen. Die Gutscheine sind an der Theaterkasse und auf unserer Internetseite (> »Tickets«) erhältlich und für alle Vorstellungen des Staatstheaters Meiningen gültig.

Kartenversand und Servicegebühr

Für die postalische Zusendung Ihrer reservierten Karten und Gutscheine erheben wir eine Pauschalgebühr in Höhe von 2,00 €. Die Zusendung per »Ticket direct« erfolgt für Sie kostenfrei.

Garderobengebühr ist im Kartenpreis enthalten.

Anfahrt / Parkmöglichkeit

Nur wenige Minuten vom Staatstheater entfernt, bietet der Volkshausplatz (Landsberger Straße 2b, 98617 Meiningen) Parkmöglichkeiten. Direkt hinter dem Theater steht in der Bernhardstraße 3, 98617 Meiningen außerdem ein ebenfalls gebührenpflichtiger Parkplatz zur Verfügung.

Barrierefreiheit

Dem Staatstheater Meiningen ist der barrierefreie Zugang zu den Aufführungen ein wichtiges Anliegen. Im Großen Haus befinden sich Rollstuhlplätze im Parkett; ein Aufzug ins 1. OG soll bis Ende 2026 fertiggestellt werden. Auch die variable Bestuhlung der Kammerspiele ermöglicht einen barrierefreien Theaterbesuch für Rollstuhlfahrer. Direkt vor dem Theater stehen drei Parkplätze für Menschen mit Behinderung zur Verfügung, zwei weitere dann direkt beim neuen Aufzug. Weitere Informationen, auch zur Schwerhörigenanlage, erhalten Sie an der Theaterkasse oder online unter »Service → Barrierefreiheit«.

GRUPPEN- / FIRMENANGEBOTE

Ein Besuch im Staatstheater Meiningen ist ein Erlebnis! Warum nicht eine Vorstellung als Dankeschön für Mitarbeiter, Kunden oder Vereinsmitglieder anbieten? Buchen Sie für Ihre Betriebsfeier, Weihnachtsfeier oder das Firmenjubiläum eine Vorstellung Ihrer Wahl. Gerne sind wir auch bei der Organisation des gastronomischen Service behilflich. Das Angebot richtet sich an Gruppen ab 20 Personen.

Vorteile

- frühzeitige Buchung
- kostenloses Programmheft

Gruppenrabatt

Bei Gruppenbestellungen ab 20 Karten erhalten Sie 1 Freikarte.
Bei Gruppenbestellungen ab 30 Karten erhalten Sie 2 Freikarten.

Kontakt

Detaillierte Informationen für Firmen, Gruppen und Vereine erhalten Sie bei Carina Rutschik.

TELEFON 03693/451-137

E-MAIL kasse@staatstheater-meiningen.de



PAUSENBEWIRTUNG

Vor der Vorstellung und in der Pause werden **Getränke und Häppchen** in den Foyers des Großen Hauses und der Kammerspiele angeboten.

Für **Vorbestellungen der Pausenbewirtung (ausschließlich per Mail)**, auch von **Reisegruppen**, wenden Sie sich bitte an das Team von Sax Theatercatering:

TELEFON 03693/88 19 866

E-MAIL info@sax-theatercatering.de

ABONNEMENTS

ABONNEMENTS

Gehen Sie gern und oft ins Theater, wünschen Sie sich dort Ihren festen Sitzplatz? Planen Sie Ihre Termine gerne im Voraus? Dann ist ein Abonnement am Staatstheater Meiningen genau das Richtige für Sie. Mit einem Abonnement genießen Sie eine Reihe von Vorteilen. Sie sind sich noch nicht ganz sicher, welches das beste Angebot sein könnte oder haben Ihr Wunsch-Abo bereits gefunden?

Dann wenden Sie sich einfach direkt an das Abonnementbüro.

ABONNEMENT-VORTEILE

- Sie wählen Ihren festen Lieblingsplatz
- Einfache, langfristige Terminplanung
- Rabatt von bis zu 40 %
- Abonnement ist übertragbar
- Faire Umtauschregelung (s. auch S. 172)
- Bei Lastschrifteinzug bequeme Bezahlung in zwei Raten
- Kostenlose Zusendung des Spielzeitbuches per Post
- Neu-Abonnenten erhalten eine kostenlose Führung durch unser Haus, in deren Anschluss Ihnen die Mitarbeiterinnen unseres Abonnementbüros bei einem Glas Sekt gerne Ihre Fragen beantworten.



AKTION »ABONNENTEN WERBEN ABONNENTEN«

Sie sind bereits Abonnent? Empfehlen Sie uns Ihren Freunden weiter und erhalten Sie pro neu abgeschlossenem Abo im Großen Haus eine Freikarte für eine Vorstellung Ihrer Wahl.

ABONNEMENTBERATUNG UND -VERKAUF

Staatstheater Meiningen

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele)

98617 Meiningen

MO-FR **8.00–16.00 Uhr**

TELEFON **03693/451-137** und **03693/451-135**

TELEFAX 03693/451-301

E-MAIL **abo@staatstheater-meiningen.de**


UNSERE ABONNEMENTS IM ÜBERBLICK

Premieren-ABO (PF)


10 Premieren am Freitag um 19.30 Uhr.

Gemischte ABOs

9 Vorstellungen aus den Sparten Musiktheater, Schauspiel und Ballett am Mittwoch (**RB**), Donnerstag (**RD**), Freitag (**RC**), Samstag (**RE + RF**) um 19.30 Uhr oder Sonntag (**RG + RS**) um 18.00 Uhr.

Mittwoch (**RB**) / Donnerstag (**RD**) auch mit **Bus-Transfer** erhältlich! (ab S. 174 )

Senioren-ABO (R-SEN)

9 Vorstellungen aus den Sparten Musiktheater und Schauspiel am Sonntag um 15.00 Uhr. Auch mit Bus-Transfer erhältlich! (s. S. 174 )

Konzert-ABO (KA)

8 Sinfoniekonzerte am Mittwoch um 19.30 Uhr.

Kammerspiel-Premieren-ABO (PK1)

6 Premieren in den Kammerspielen am **NEU** Freitag um 19.30 Uhr.

Auf den zweiten Blick-ABO (PK2)

6 Produktionen in den Kammerspielen gleich zur zweiten Vorstellung (Dienstag, 19.30 Uhr).

Kammerspiel-Sonntags-ABO (PK3)

6 Produktionen in den Kammerspielen (Sonntag, 15.00 Uhr).

Abos für junges Publikum

Siehe S. 176.

FlexiABO

Gutschein-Abo mit 4–8 Karten und größter Flexibilität. Siehe S. 173.

Abo-Bedingungen s. S. 172

Gegebenenfalls abweichende Wochentage und Uhrzeiten finden Sie in den jeweiligen Abonnement-Tabellen auf den Folgeseiten.

ABONNEMENT-TERMINE

Premieren-ABO Freitag (PF)

Freitags, 19.30 Uhr, *Großes Haus* (Ausnahme: »Der Herzog & Ich« am Samstag)

PF	18.09.2026	Historia von D. Johann Fausten	<i>Oper</i>
	02.10.2026	Mephisto	<i>Schauspiel</i>
	23.10.2026	Flavio, Re de' Longobardi	<i>Oper</i>
	05.12.2026	Der Herzog & Ich	<i>Musical</i>
	22.01.2027	Carmen darf nicht platzen	<i>Komödie</i>
	26.02.2027	Henry VIII.	<i>Oper</i>
	19.03.2027	Romeo und Julia	<i>Schauspiel</i>
	16.04.2027	La clemenza di Tito	<i>Oper</i>
	14.05.2027	Geschichten aus dem Wiener Wald	<i>Schauspiel</i>
	11.06.2027	Falstaff	<i>Oper</i>

Sonntags-ABO Sonntag (RS)

Sonntags, 18.00 Uhr, *Großes Haus*

RS	27.09.2026	Buena Vista Dancing Club	<i>Ballett</i>
	18.10.2026	Mephisto	<i>Schauspiel</i>
	29.11.2026	Historia von D. Johann Fausten	<i>Oper</i>
	27.12.2026	Der Herzog & Ich	<i>Musical</i>
	31.01.2027	Floh im Ohr (WA)	<i>Schauspiel</i>
	21.03.2027	Henry VIII.	<i>Oper</i>
	11.04.2027	Romeo und Julia	<i>Schauspiel</i>
	02.05.2027	La clemenza di Tito	<i>Oper</i>
20.06.2027	Falstaff	<i>Oper</i>	

Mittwochs-ABO B (RB)

Mittwochs, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RB	04.11.2026	Don Quijote	<i>Ballett</i>
	16.12.2026	Flavio, Re de' Longobardi	<i>Oper</i>
	30.12.2026	Die Wildente (WA)	<i>Schauspiel</i>
	27.01.2027	Der Herzog & Ich	<i>Musical</i>
	03.03.2027	Mephisto	<i>Schauspiel</i>
	21.04.2027	Carmen darf nicht platzen	<i>Komödie</i>
	19.05.2027	Das Rheingold (WA)	<i>Oper</i>
	16.06.2027	Geschichten aus dem Wiener Wald	<i>Schauspiel</i>
	30.06.2027	Falstaff	<i>Oper</i>

Donnerstags-ABO D (RD)

Donnerstags, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RD	08.10.2026	Mephisto	<i>Schauspiel</i>
	05.11.2026	Flavio, Re de' Longobardi	<i>Oper</i>
	10.12.2026	Buena Vista Dancing Club	<i>Ballett</i>
	07.01.2027	Das Rheingold (WA)	<i>Oper</i>
	18.02.2027	Carmen darf nicht platzen	<i>Komödie</i>
	01.04.2027	Otello (WA)	<i>Oper</i>
	20.05.2027	Geschichten aus dem Wiener Wald	<i>Schauspiel</i>
	01.07.2027	La clemenza di Tito	<i>Oper</i>

Freitags-ABO C (RC)

Freitags, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RC	09.10.2026	Historia von D. Johann Fausten	<i>Oper</i>
	30.10.2026	Don Quijote	<i>Ballett</i>
	11.12.2026	Otello (WA)	<i>Oper</i>
	29.01.2027	Carmen darf nicht platzen	<i>Komödie</i>
	19.02.2027	Mephisto	<i>Schauspiel</i>
	02.04.2027	Romeo und Julia	<i>Schauspiel</i>
	23.04.2027	La clemenza di Tito	<i>Oper</i>
	21.05.2027	Henry VIII.	<i>Oper</i>
	02.07.2027	Geschichten aus dem Wiener Wald	<i>Schauspiel</i>

Samstags-ABO E (RE)

Samstags, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RE	03.10.2026	Buena Vista Dancing Club	<i>Ballett</i>
	24.10.2026	Mephisto	<i>Schauspiel</i>
	07.11.2026	Otello (WA)	<i>Oper</i>
	30.01.2027	Castor et Pollux (WA)	<i>Oper</i>
	20.02.2027	Flavio, Re de' Longobardi	<i>Oper</i>
	27.03.2027	Historia von D. Johann Fausten	<i>Oper</i>
	17.04.2027	Carmen darf nicht platzen	<i>Komödie</i>
	15.05.2027	Der Herzog & Ich	<i>Musical</i>
	10.07.2027	Geschichten aus dem Wiener Wald	<i>Schauspiel</i>

Samstags-ABO F (RF)

Samstags, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

RF	19.09.2026	Die Wildente (WA)	<i>Schauspiel</i>
	14.11.2026	Mephisto	<i>Schauspiel</i>
	19.12.2026	Das Rheingold (WA)	<i>Oper</i>
	16.01.2027	Flavio, Re de' Longobardi	<i>Oper</i>
	27.02.2027	Carmen darf nicht platzen	<i>Komödie</i>
	20.03.2027	Historia von D. Johann Fausten	<i>Oper</i>
	03.04.2027	Was ihr wollt	<i>Ballett</i>
	22.05.2027	La clemenza di Tito	<i>Oper</i>
	03.07.2027	Falstaff	<i>Oper</i>

Sonntags-ABO G (RG)

Sonntags, 18 Uhr, *Großes Haus*

RG	13.09.2026	Die Wildente (WA)	<i>Schauspiel</i>
	15.11.2026	Historia von D. Johann Fausten	<i>Oper</i>
	06.12.2026	Der Herzog & ich	<i>Musical</i>
	10.01.2027	Don Quijote	<i>Ballett</i>
	14.02.2027	Das Rheingold (WA)	<i>Oper</i>
	04.04.2027	Carmen darf nicht platzen	<i>Komödie</i>
	09.05.2027	Romeo und Julia	<i>Schauspiel</i>
	13.06.2027	Falstaff	<i>Oper</i>
	11.07.2027	Henry VIII.	<i>Oper</i>

Senioren-ABO (RSEN)

Sonntags, 15.00 Uhr, *Großes Haus*

R SEN	20.09.2026	Historia von D. Johann Fausten	<i>Oper</i>
	01.11.2026	Flavio, Re de' Longobardi	<i>Oper</i>
	13.12.2026	Der Herzog & ich	<i>Musical</i>
	03.01.2027	Mephisto	<i>Schauspiel</i>
	28.02.2027	Henry VIII.	<i>Oper</i>
	14.03.2027	Otello (WA)	<i>Oper</i>
	18.04.2027	Castor et Pollux (WA)	<i>Oper</i>
	23.05.2027	Geschichten aus dem Wiener Wald	<i>Schauspiel</i>
	04.07.2027	Romeo und Julia	<i>Schauspiel</i>

Konzert-ABO (KA)

Mittwochs, 19.30 Uhr, *Großes Haus*

KA	07.10.2026	1. Sinfoniekonzert	<i>Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Antonio Vivaldi, Jean-Philippe Rameau</i>
	11.11.2026	2. Sinfoniekonzert	<i>Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Béla Bartók</i>
	09.12.2026	3. Sinfoniekonzert	<i>Dmitri Schostakowitsch, Grace-Evangeline Mason, Richard Strauss, Antonín Dvořák</i>
	13.01.2027	4. Sinfoniekonzert	<i>Maurice Ravel, Sergej Rachmaninoff, Sergej Prokofjew</i>
	24.03.2027	5. Sinfoniekonzert	<i>Gabriel Fauré, Wolfgang Amadeus Mozart, Franz Schubert</i>
	28.04.2027	6. Sinfoniekonzert	<i>Paul Hindemith, Anton Bruckner</i>
	26.05.2027	7. Sinfoniekonzert	<i>Antonín Dvořák, Richard Strauss, Ludwig van Beethoven</i>
	07.07.2027	8. Sinfoniekonzert	<i>Gustav Mahler</i>

WA Wiederaufnahme

Kammerspiele-Premieren-ABO (PK1)

NEU Freitags, 19.30 Uhr, *Kammerspiele* (Ausnahme: »Prototyp« am Samstag)

PK 1	Datum	Titel	Genre
	11.09.2026	The Legend of Georgia McBride	Schauspiel
	27.11.2026	Lied der Nibelungen	Schauspiel
	15.01.2027	Unter Hammer und Sichel	Schauspiel
	12.03.2027	Meine Lieder sind anders ...	Schauspiel
	20.03.2027	Prototyp	Puppentheater
	28.05.2027	Als wir träumten	Junges Schauspiel

Auf den zweiten Blick-ABO (PK2)

Dienstags, 19.30 Uhr, *Kammerspiele*

PK 2	Datum	Titel	Genre
	15.09.2026	The Legend of Georgia McBride	Schauspiel
	01.12.2026	Lied der Nibelungen	Schauspiel
	19.01.2027	Unter Hammer und Sichel	Schauspiel
	23.03.2027	Prototyp	Puppentheater
	18.05.2027	Meine Lieder sind anders ...	Schauspiel
	22.06.2027	Als wir träumten	Junges Schauspiel

Kammerspiele-Sonntags-ABO (PK3)

Sonntags, 15.00 Uhr, *Kammerspiele*

PK 3	Datum	Titel	Genre
	25.10.2026	The Legend of Georgia McBride	Schauspiel
	17.01.2027	Lied der Nibelungen	Schauspiel
	31.01.2027	Unter Hammer und Sichel	Schauspiel
	25.04.2027	Prototyp	Puppentheater
	13.06.2027	Meine Lieder sind anders ...	Schauspiel
	27.06.2027	Als wir träumten	Junges Schauspiel

Weihnachtsgeschenk-ABO (GA)

4 Vorstellungen zum Schnupperpreis von 96 €, Mo/Di/Sa um 18/19.30 Uhr, *Großes Haus* (keine automatische Verlängerung)

GA	Datum	Titel	Genre
	08.02.2027	Der Herzog & Ich	Musical
	29.03.2027	Das Rheingold	Oper
	24.04.2027	Thüringer Spezialitäten (WA)	Revue
	29.06.2027	Carmen darf nicht platzen	Komödie



ABONNEMENT-PREISE (GROSSES HAUS)

		10 Mal PF-ABO 19.30 Uhr	Abo B+D Gem. Abo 19.30 Uhr	Abo C+E+F Gem. Abo 19.30 Uhr	RSen-ABO 15.00 Uhr	Abo G + S 18.00 Uhr	8 Mal Konzert-ABO 19.30 Uhr
		FREITAG	MI/DO	FR/SA	SONNTAG	SO ABEND	MI
Fremdenloge	I	295,00 €	168,00 €	208,00 €	162,00 €	179,00 €	201,00 €
1. Rang Mitte	II	275,00 €	153,00 €	193,00 €	157,00 €	164,00 €	186,00 €
1. Parkett	III	275,00 €	153,00 €	193,00 €	157,00 €	164,00 €	166,00 €
2. Parkett	IV	265,00 €	148,00 €	183,00 €	152,00 €	154,00 €	181,00 €
1. Rang Seite	V	200,00 €	118,00 €	143,00 €	117,00 €	124,00 €	166,00 €
2. Rang Mitte	VI	220,00 €	119,00 €	159,00 €	128,00 €	125,00 €	163,00 €
3. Rang R. 1-4	VII	150,00 €	84,00 €	99,00 €	83,00 €	85,00 €	143,00 €
2. Rang Seite	VIII	140,00 €	79,00 €	94,00 €	78,00 €	80,00 €	138,00 €
3. Rang R. 5-7	IX	105,00 €	49,00 €	59,00 €	63,00 €	45,00 €	108,00 €

KAMMERSPIELE

Kammerspiel-Premieren-ABO:

6 Premieren der aktuellen Spielzeit: 60,00 €

Auf-den-zweiten-Blick-ABO:

6 Vorstellungen der aktuellen Spielzeit: 54,00 €

Kammerspiele-Sonntags-ABO:

6 Vorstellungen der aktuellen Spielzeit am Sonntagmittag: 54,00 €

ABOVERKAUF

Abonnements sind ab dem 1. April 2026 erhältlich.

ZAHLUNGSMÖGLICHKEITEN

Rechnungszahlung: Die Zahlungen für die Abonnements sind 14 Tage nach Rechnungslegung fällig. Die Zusendung der Rechnung erfolgt zusammen mit den Abbonnementeausweisen.

Überweisung

Rhön-Rennsteig-Sparkasse Meiningen
IBAN: DE45 8405 0000 1305 0054 96
BIC: HELADEF1RRS

Deutsche Bank AG
IBAN: DE54 8207 0000 0401 6622 00
BIC: DEUTDE8E

VR-Bank Main-Rhön eG
IBAN: DE95 7906 9165 0006 8106 16
BIC: GENODEF1MLV

SEPA Lastschrift-Verfahren

Der Lastschriftzugang ist unaufwendig und ermöglicht die Zahlung in zwei Raten. Die Ausweise werden Ihnen mit Rechnung/Lieferschein kostenfrei zugesandt.

AUSZUG AUS DEN ABONNEMENTBEDINGUNGEN

- Ihr Abonnement verlängert sich automatisch um eine weitere Spielzeit, wenn Sie es nicht bis zum 31. Mai 2027 schriftlich kündigen.
- Eine Rückvergütung nicht in Anspruch genommener Gutscheine ist nicht möglich.
- Faire Umtauschregelung: Sind Sie kurzfristig verhindert, kann bis zu **drei Mal** in der Spielzeit gegen eine Gebühr von je 3 € ein Vorstellungstausch vorgenommen werden. Der Umtausch muss bis **2 Tage** vor der gebuchten Vorstellung erfolgen. Wird in eine andere Inszenierung getauscht, beträgt die Gebühr je 5 €. Der Tausch ist in der laufenden Spielzeit, spätestens jedoch in der Folgespielzeit, abzuschließen. Eine Rückvergütung nicht in Anspruch genommener Gutscheine ist nicht möglich.

FLEXI-ABO

Das FlexiABO ist mit einem Gutschein-Prinzip vergleichbar und für Langzeitplaner, Kurzentschlossene, Studierende und Reisewütige gleichermaßen geeignet. Der Vorteil, dass dieses Abo nicht an Personen und Vorstellungen gebunden ist, macht es auch für Unternehmen interessant.

Ihre Vorteile:

- Übertragbarkeit: keine Termin- oder Personenbindung
- Flexibilität: Termine und Spielstätten können frei gewählt werden
- Vergünstigung: Sie und Ihre Begleitung sparen bis zu 20 % im Vergleich zum Kauf einer Einzelkarte.
- Ihr FlexiABO gilt für alle Vorstellungen und Premieren* einer Saison und kann jederzeit eingelöst werden, auch können mehrere Flexi-Tickets gleichzeitig genutzt werden.
- Sie genießen ein umfangreiches Umtauschrecht – Details entnehmen Sie bitte unseren AGBs.

Das FlexiABO wird in drei Varianten angeboten:

- als FlexiABO Maxi mit 8 Karten: 220,00 €
- als FlexiABO Mini mit 6 Karten: 165,00 €
- als FlexiABO Schnupper mit 4 Karten: 110,00 €

Es besteht kein Anspruch auf bestimmte Platzgruppen, die Kartenvergabe richtet sich zum Zeitpunkt des EinlöSENS nach den noch vorhandenen freien Sitzplätzen.

**ausgenommen sind Gastspiele und Sonderveranstaltungen*

Regional-Abonnement (B, D, RSen)

Mit dem Bus zu den Abos B, D und RSen. Reisen Sie entspannt und günstig zu neun Vorstellungen aus den Bereichen Musiktheater, Ballett und Schauspiel an — ohne Gedanken an das Wetter oder die Parkplatzsuche vor Ort! Nach der Vorstellung geht es wieder direkt nach Hause.

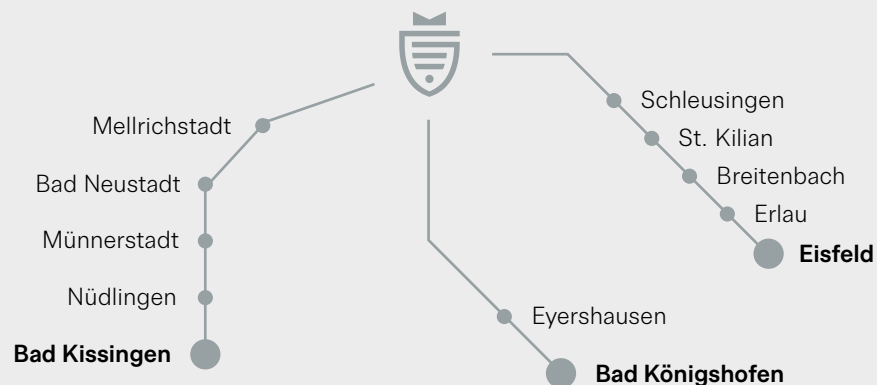
Ihr Abo-Ausweis dient als Fahrausweis.

BERATUNG UND BUCHUNG:

Carina Rutschik – Abonnementbüro

TELEFON 03693/451-137

E-MAIL abo@staatstheater-meiningen.de



Ein Zustieg an der Fahrtstrecke ist auf Nachfrage an weiteren Haltestellen möglich.



BUS ZUM ABO B-MITTWOCHE *Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr*

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Buspauschale
Eisfeld	Neulehen	17.35 Uhr	119,00 €
Erlau	»Grüne Erle«	18.00 Uhr	109,00 €
Breitenbach	Oberndorf	18.10 Uhr	93,00 €
	An der Feuerwehr	18.12 Uhr	93,00 €
	Unterdorf	18.15 Uhr	93,00 €
St. Kilian		18.17 Uhr	87,00 €
Schleusingen	Busbahnhof	18.25 Uhr	87,00 €

BUS ZUM ABO D-DONNERSTAG *Vorstellungsbeginn 19.30 Uhr*

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Buspauschale
Bad Kissingen	Berliner Platz	17.45 Uhr	154,00 €
Nüdlingen	Rathaus	17.50 Uhr	150,00 €
Münnerstadt	Marktplatz	18.00 Uhr	145,00 €
Bad Neustadt	Busbahnhof	18.15 Uhr	130,00 €
	Hst. gegenüber Post	18.18 Uhr	130,00 €
Mellrichstadt	An der Streubrücke	18.30 Uhr	115,00 €

BUS ZUM ABO SEN-SONNTAG *Vorstellungsbeginn 15.00 Uhr*

Ort	Haltestelle	Abfahrt	Buspauschale
Bad Königshofen	Busbahnhof	13.30 Uhr	120,00 €
Bad Königshofen	Hoher Marktstein	13.35 Uhr	120,00 €
Bad Königshofen	Fa. Erhard	13.40 Uhr	120,00 €
Eysershausen	Bushaltestelle	13.45 Uhr	120,00 €

ABOS FÜR JUNGES PUBLIKUM

KNIRPSEN - ABO zwischen 4 und 6 Jahren

3 × Theater wählen und nur 15,00 €* zahlen (1 × Großes Haus und 2 × Kammerspiele/Rautenkranz)

- alle Vorstellungen des **Puppentheaters** in Kammerspielen/Rautenkranz
- alle **Kinder- und Familienkonzerte**, Kammerspiele/Großes Haus
- **Notentanz im Rautenkranz** Junge Musik ab 4 Jahren, Rautenkranz
- **Die kleine Hexe** Junges Schauspiel ab 6 Jahren, Großes Haus

JUNGES ABO für Schülerinnen und Schüler zwischen 7 und 20 Jahren

3 × Theater wählen und 21,00 €* zahlen

(1 × Großes Haus und 2 × Kammerspiele/Rautenkranz)

5 × Theater wählen und 35,00 €* zahlen

(2 × Großes Haus und 3 × Kammerspiele/Rautenkranz)

- ausgewählte Puppentheater-Inszenierungen: **z.B. Heute ist heute (...), Ronja Räubertochter, Krabat, Kleine Meerjungfrau, Frankenstein**
- **Die kleine Hexe** Junges Schauspiel ab 6 Jahren, Großes Haus
- **Mit Georg II. unterwegs** Kinderkonzert ab 6 Jahren, Kammerspiele
- **Rico, Oskar und die Tieferschatten** Junges Schauspiel ab 9 Jahren, Rautenkranz
- **Alle außer das Einhorn** Junges Schauspiel ab 10 Jahren, Rautenkranz
- **Jugendkonzerte** ab 11 Jahren, Großes Haus
- **angst oder hase** Junges Schauspiel ab 12 Jahren, Rautenkranz
- **Greta** Junges Schauspiel ab 12 Jahren, Rautenkranz
- **Hey Siri, kill me!** Junges Schauspiel ab 12 Jahren, Rautenkranz
- **Man vergisst nicht, wie man schwimmt** Junges Schauspiel ab 14 Jahren, Kammerspiele
- **Wir Kinder vom Bahnhof Zoo** Junges Schauspiel ab 14 Jahren, Kammerspiele
- **Als wir träumten** Junges Schauspiel ab 14 Jahren, Kammerspiele
- **Woyzeck** Junges Schauspiel ab 14 Jahren, Kammerspiele
- **Riemannoper** Oper ab 14 Jahren, Kammerspiele
- **Romeo und Julia** Schauspiel ab 15 Jahren, Großes Haus
- **Prototyp** Puppentheater ab 16 Jahren, Kammerspiele
- **Lied der Nibelungen** Schauspiel ab 16 Jahren, Kammerspiele

* Preis pro Person für 3 oder 5 gewählte Vorstellungen.

Für je 10 Schüler gewähren wir eine Freikarte für Lehrerinnen und Lehrer.

▪ BERATUNG UND VERKAUF

Theaterkasse, kasse@staatstheater-meiningen.de

TELEFON **03693/451-222** /-137 /-135

KULTURPARTNERSCHAFT MEININGEN-SCHWEINFURT

Seit der Spielzeit 2021/22 gibt es die »Kulturpartnerschaft Schweinfurt-Meiningen«, ein besonderes Angebot, welches aufgelegt wurde, um das durch die Schweinfurter Theatersanierung bedingte reduzierte Vorstellungsangebot zu kompensieren.

ABO-CARD DES THEATERS SCHWEINFURT

Die AboCard des Theaters der Stadt Schweinfurt ist während der Sanierungszeit ein exklusives Angebot an die Abo-Inhaber des Theaters Schweinfurt, deren Abonnement während der Sanierungszeit ruht.

Die Schweinfurter AboCard gewährt 3,00 € Rabatt auf Einzelkarten des Staatstheaters Meiningen.



THEATER- FÜHRUNGEN

Einen Eindruck unseres Hauses erhalten Sie bei einer Theaterführung, die Sie gerne zu Ihrem Vorstellungsbesuch dazubuchen können.

Für Kinder und Schüler gibt es eigens konzipierte theaterpädagogische Führungen.

Preise: 8 € Erwachsene
3 € Kinder/Schüler (bis 18 J.)

Buchung: Susanne Klapka
Tel. 03693/451-136
marketing@staatstheater-meiningen.de

Buchung Kinder-/Jugendführungen:
Tel. 03693/451-250
jungesschauspiel@staatstheater-meiningen.de

DIE MEININGER THEATERSTIFTUNG



2003 förmlich errichtet und 2004 konstituiert nach den Demonstrationen und Protesten gegen Kürzungen und Spartenschließungen – als Ausdruck gelebten Bürgerengagements – arbeitet diese Stiftung ehrenamtlich. Das Grundstockvermögen der Stiftung bleibt unangetastet, nur die Zinsen werden als Stiftungsertrag jährlich für das

Personal des Theaters ausgeschüttet. So hat sich das ursprüngliche Stiftungskapital von 30.000 € durch Zuwendungen auf 272.540,75 € bis zum 31.12.2025 vermehrt. Das angelegte Vermögen hatte zu diesem Zeitpunkt einen Wert von ca. 317.227,46 €. Mit dem Stiftungsertrag von 6.600 € aus dem Jahr 2024 wurden somit in 21 Jahren insgesamt 83.800 € zur zweckgebundenen Verwendung an den Intendanten übergeben, zuletzt beim Theaterfest am 07.09.2025 für die »Woche der jungen Regie« im März 2026. In der zweiten Jubiläumsspielzeit 2026/27 – anlässlich des 200. Geburtstages von Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen – ist angedacht, den Stiftungsertrag aus 2025 zum Theaterfest am 06.09.2026 für die Festwoche anlässlich des 40-jährigen Jubiläums des Meininger Puppentheaters zu übergeben. Unermüdlich und erfolgreich präsentiert das Ensemble seit 1986 phantasievolle und zeitgemäße Handpuppen-, Marionetten- und Objekttheater-Produktionen für alle Generationen. Das Meininger Puppentheater im jetzt »Junges Staatstheater« verbindet auf wunderbare Weise Tradition und Moderne – ganz im Sinne des Theaterherzogs; mit herausragenden Produktionen für den Theaternachwuchs, auch unterwegs mit großer Reisefreudigkeit. Jede große und kleine Zuwendung für die Meininger Theaterstiftung hilft. Wir danken allen Unterstützern. Bitte weiter »Stiften gehen«!

Ihr Dr. Jörg Tasler, Präsident der Meininger Theaterstiftung

Präsidium: Dr. Jörg Tasler (Präsident), Susanne Tenner-Ketzer (Vizepräsidentin), Christian Latour (Geschäftsführer), Johann-Friedrich Enke (Schatzmeister), Dr. Ulrike Holzmann (Beisitzerin), Alexander John (Beisitzer), Kerstin Schäfer (Beisitzerin)

Meininger Theaterstiftung c.o. RA Christian Latour

Charlottenstraße 7

98617 Meiningen

Tel. 03693/44510

Fax 03693/445144

www.meininger-theaterstiftung.de

Spendenkonto

Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE65 8405 0000 1305 0130 90

BIC: HELADEF1RRS

DER FÖRDERVEREIN »MEININGER THEATERFREUNDE E. V.«



Im September 1990 wurde im Foyer des Meininger Theaters der Förderverein gegründet. Der Grundgedanke war damals wie heute, das Meininger Theater in seiner Arbeit materiell und ideell zu unterstützen. Mit Hilfe der 630 Mitglieder und freiwilligen Spender aus ganz Deutschland können seit über 30 Jahren wichtige Projekte gefördert werden, die aus dem Etat

des Theaters nicht realisierbar gewesen wären. Inszenierungen wie »Der Ring des Nibelungen«, »Parsifal«, »Faust I + II«, »Tannhäuser« und die Koproduktion von Ligetis »Le Grand Macabre« mit dem Theater Luzern 2017 machten unser Theater überregional bekannt, aber auch materielle Dinge wie der Konzertraum für Sinfoniekonzerte, die Bestuhlung der Kammerspiele, eine neue Harfe, eine Celesta und ein Flügel für das Foyer konnten dank der Unterstützung des Fördervereins erworben werden. Die Herausgabe der »Faust«-DVD haben wir ebenso großzügig gefördert wie die Festwoche zum 325-jährigen Bestehen der Meininger Hofkapelle. 2017 konnte der Verein die Festwoche zu Ostern, insbesondere die Neuinszenierung der »Meistersinger von Nürnberg« mit 40.000 € ebenso unterstützen wie das Galakonzert im April 2018 mit 20.000 €. An der Festwoche 2019 beteiligten wir uns mit einem Betrag von 130.000 €; im Dezember 2023 wurden 10.000 € an die Sparte Junges Staatstheater übergeben werden. Seit Gründung des Vereins konnten wir unserem Theater damit über 1,6 Millionen € an Spenden für außergewöhnliche künstlerische Projekte weiterreichen. Bedenkt man, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag bei 20 € startet, ist dies eine gewaltige Leistung, auf die wir – auch dank beachtlicher Einzelspenden und Nachlässe – mit Stolz verweisen können. Jährlich vergeben die Mitglieder außerdem den Ulrich-Burkhardt-Förderpreis an Nachwuchskünstler und wählen die Inszenierung des Jahres. In der Spielzeit 2024/25 war Schauspielerin Pauline Gloger Trägerin des Nachwuchspreises, Regisseur Andreas Kriegenburg und Ausstatterin Andrea Schraad wurden für die Inszenierung des Jahres »Herr Puntila und sein Knecht Matti« ausgezeichnet. Werden auch Sie Mitglied, denn unser Staatstheater braucht eine starke Gemeinschaft, die es unterstützt und liebt!

Spendenkonto

Meininger TheaterFreunde e. V.

Vorsitzende Joanna Izdebski

Bernhardstraße 5

98617 Meiningen

vorstand@georg2.de

www.georg2.de

VR-Bank Main-Rhön eG

IBAN: DE91 7906 9165 0000 4036 44

BIC: GENODEF1MLV

Rhön-Rennsteig-Sparkasse

IBAN: DE45 8405 0000 1706 0198 89

BIC: HELADEF1RRS



**TECHNISCHE DIREKTION, BÜHNENTECHNIK,
BELEUCHTUNG, TON, VIDEO, REGIEASSISTENZ,
SOUFFLAGE, INSPIZIENZ**

vorne v.l.: Axel Carle, Lukas Wegner, Valentino Mittelsdorf, Luis Tjarks

2. Reihe: Kathleen Friedrich, Claudia Forner, Freya Göllitz, Sibylle Pflänzel, Kati Rücker, Cornelia Schüller, Anna Dwornicki, Marcel Slezak

3. Reihe: Friedrich Jäger, Christian Ludwig, Thomas Spengler, Bernd Rosemeier, Johannes Backhaus, Karsten Schober, Andreas Straßenberg, Philipp Weber, Ingo Trefflich, Rolf Schreiber, Christian Beiersdorfer, Fabian Fischer, Fabian Hetzelt



Malsaal des
Staatstheaters Meiningen

**AUSSTATTUNG, PRODUKTION, MALSAAL,
KOSTÜM, MASKE, SCHLOSSEREI, PLASTIK,
TISCHLEREI, REQUISITE, DEKORATION**

vorne v.l.: Martina Zellin, Antonia Fietz, Liane Englert, Cornelia Schlieve, Manuela Arndt, Kerstin Sporck, Jette Ullmann, Julia Prozyshina, Sandra Dittmar
2. Reihe: Bärbel Klee, Antje Wagner, Jutta Vogel, Jana Schweyer, Daniela Prediger, Iwona Rząd, Henriette Barth, Saskia Reis, Jana Reglin, Anna Paula Seitz
3. Reihe: Ulrike Borgmann, Claudia Hebig, Meike Walter, Annabell Röhl, Zoé Wagner, Christian Rinke, Christina Schütz, Ullrich Reizlein, Michael Hopf
4. Reihe: Olga Albu, Katrin Seebach, Kerstin Maier, Katja Windsheimer, Lukas Michels, Christin Gorgas, Mechthild Heinrich, Ronny Stuhr
5. Reihe: Janine Hoffmann, Janine Köllner, Ida Häfner, Andrea Nieft, Karina Werner, Tobias Rommel, Maximilian Fritsch, Mark Wagner

MITARBEITER- INNEN, MITARBEITER + GÄSTE

INTENDANZ

Jens Neundorff von Enzberg
Intendant
Ulrike Kästner Zacherl
Referentin Intendanz

KÜNSTLERISCHE LEITUNG

Jens Neundorff von Enzberg
Operndirektor
Killian Farrell
Generalmusikdirektor
Roman David Rothenaicher
Chordirektor
Frank Behnke
Schauspieldirektor
Maria A. Albu
Puppentheaterdirektorin
Gabriela Gillert
Leiterin Junges Schauspiel
Susanne Tenner-Ketzer
Leiterin Junge Musik

VERWALTUNG

Tina Beer
Verwaltungsdirektorin
Jasmin Kuchar
Leiterin Haushaltswirtschaft
Gabriele Friedrich
Assistentin Verwaltung
Simone Ziegler
stellv. Leiterin Haushaltswirtschaft
Sabine Eichler
Leiterin Lohnbuchhaltung
Annette Thiel
Mitarbeiterin Lohnbuchhaltung
Torsten Hoffmann
Mitarbeiter Haushaltswirtschaft

Theresia Lorenz
*Sachbearbeiterin Personal- und
Vertragsrecht*

Maik Feind *IT-Administrator*

KÜNSTLERISCHES BETRIEBSBÜRO

Florian Zwipf-Zaharia
Künstlerischer Betriebsdirektor
Enno Hesse, Stella Schober
Mitarbeiter Künstlerisches Betriebsbüro

DRAMATURGIE

Dr. Bernhard F. Loges
Chefdramaturg
Dr. Matthias Heilmann, Julia Terwald
Dramaturgen Musiktheater
Dr. Bernhard F. Loges, Deborah Ziegler
Dramaturgen Schauspiel
Alexander John
Konzertdramaturg
Henning Bakker
Dramaturg Junges Staatstheater

Ibrahim Bajo
Text- und Notenbibliothekar

KOMMUNIKATION / MARKETING /

PRESSE
Clara Fischer
*Leiterin Kommunikation und
Besucherservice*
Susann Höfner
Leiterin Presseabteilung
Susanne Klapka
Mitarbeiterin Öffentlichkeitsarbeit
Christina Iberl
Fotografin und Grafikerin
Marlene Hoch
Grafikerin

MUSIKTHEATER

Jens Neundorff von Enzberg
Operndirektor
Killian Farrell
Generalmusikdirektor
N. N. 1. Kapellmeister
Noori Cho *Kapellmeisterin und
Studienleiterin*
Virginia Breitenstein, Omi Sahara,
N. N. Repetitorinnen
Freya Göllitz, Isabelle Carlean-Jones
Regieassistentinnen Musiktheater
Anna Dwornicki, Sibylle Pflänzel
Inspizientinnen Musiktheater
Claudia Forner, Kati Rücker
Souffleusen Musiktheater

Solistinnen: Abongile Fumba, Hannah
Gries, Lubov Karetnikova, Lena
Kutzner, Sara-Maria Saalman
Solisten: Garrett Evers, Tobias
Glagau, Mark Hightower, Keith
Klein, Isaac Lee, Johannes Mooser,
Shin Taniguchi, Selcuk Hakan
Tıraşoğlu

Gäste: Sophie Berner, Elke Büchner,
Emma McNairy*, Julia Rutigliano,
Marianne Schechtel*, Tamta
Tarielashvili*; Alexander Auler,
Simon Bailey, Remy Bres-Feuillett,
Ronan Caillet, Max Emanuel Cencic,
Matthias Herold, Cusch Jung, James
Kee, Alexej Kursanov, David DQ
Lee, Mateusz Lugowski, Stan Meus,
Albert Pesendorfer, Lidor Ram
Meskia, Nicholas Tamagna, Corby
Welsh

Musikalische Leitung: GMD Killian
Farrell, Christoph Bönecker, Virginia
Breitenstein, Camille Delaforge,
Christopher Moulds

Regie: Adriana Altaras, Max Emanuel
Cencic, Freya Göllitz, Eva-Maria
Höckmayr, Vivien Hohnholz, Hinrich
Horstkotte, Cusch Jung, Andreas
Kriegenburg, Markus Lüpertz,
Dominik Wilgenbus
Ausstattung: Sven Bindseil, Sir
Tony Cragg, Corina Grămoșteanu,
Peter Engel, Karin Fritz, Andreas
Kriegenburg, Uschi Haug, Verena
Hemmerlein, Hinrich Horstkotte,
Nina Lepilina, Markus Lüpertz, Julia
Rösler, Andrea Schraad, Walter
Schütze, Linda Siegismund, Helmut
Stürmer †, Michele Taborelli, Zoé
Wagner
Choreografie: Cusch Jung, Tamás Mester

MEININGER HOFKAPELLE

Killian Farrell *Generalmusikdirektor*
Gastdirigenten: Nathan Aspinall,
Camille Delaforge, Georg Fritzsch
Alexander John *Orchesterdirektor*

1. Violine:
Sönke Reger *1. Konzertmeister*
Shania Lange *stellv. 1. Konzertmeisterin*
Janusz Zydek *Konzertmeister*
Ines-Sonja Schneider, Liliana Heyer,
Mario Wagner, Dörte Willkommen,
Carmen Antonia Vlas, Antonia-Sophie
Skupio, Inga Malin Anheuer, Ricarda
Exner
2. Violine:
Hans-Christoph Jahn *Konzertmeister*
Vincent Hamann *stellv. Konzertmeister*
Virgil Turicianu, Matei-Remus
Stan, Hilke Scholz-Ritzmann, Lilit
Grohmann-Khachatryan, Anna Maria
Kotani, Saori Hirai

Viola:
Alexander Lipkind *Solo*
Gideon Wieck *stellv. Solo*
Michael Hesse, Annett Nguyen-
Trong, Gyeongju Shin, Johannes
Reich
Violoncello:
Sebastian Keen *Solo*
Christoph Benjamin Lamprecht
stellv. Solo
Oliver Schwieger *stellv. Solo*
Hanno Riehm, Meike Zeisberg,
Ali Sak
Kontrabass:
Zsolt Balazs *Solo*
Edi Memeli *stellv. Solo*
Heinrich Lindner, Anne-Sophie
Galouzeau de Villepin
Flöte:
Ekkehard Hauenstein *Solo*
Kaja Lešnjak-Hengel *stellv. Solo*
Mark Dinglinger *Solo Piccolo*
Oboe:
Christine Leipold *Solo*
Friedrike Kayser *stellv. Solo*
Yuta Onouchi *Solo Englischhorn*
Klarinette:
Hagen Biehler *Solo*
Andreas Martin Freitag *stellv. Solo,*
Solo Bassklarinetten
Christina Julia Dreiner *Bassklarinetten*
Fagott:
Johannes Gassner *Solo*
David Leschowski *stellv. Solo*
Henrike Schurig *Solo Kontrafagott*
Horn:
Wolfgang Mischi *Solo*
William Santiago Becerra Espinoza
stellv. Solo
Filip Kováč, Alexander Wening, N. N.
Trompete:

Michael Schneider *Solo*
Harry Klaus *stellv. Solo*
Matteo Scurci
Posaune:
Christian Schwarz *Solo*
Dirk Müller *stellv. Solo*
Andreas Jaschke *Bassposaune*
Tuba:
Oswald Prader *Solo*
Pauke:
Till Smigay *Solo*
Rafael Molina Garcia *Solo*
Wolfram Zeisberg *stellv. Solo*
Schlagzeug:
Jürgen Döring
Harfe:
Anne Riedel *Solo*

Daniel Heyder, Christian Hüther
Orchesterwarte

CHOR
Roman David Rothenaicher
Chordirektor mit Dirigierverpflichtung

Sopran 1: Dorothea Böhm, Heejoo
Kwon, Monika Reinhard, Cordula
Rochler, Kim Sookyung
Sopran 2: Karin Biehler, Aisling
McCarthy, Charlotte Khuner, Julie
Mooser
Alt 1: Katharina Fulda, Sylvia
Hofmann, Sophia Oertel, Yerim Park
Alt 2: Dana Hinz, Christiane Schröter,
Rosica Vogel, N. N.
Tenor 1: Tarik Akman, Andreas
Kalmbach, Yannik Schiller,
Axel-Michael Thoennes
Tenor 2: Horst Arnold, Gerhard Göbel,
Leo Weiche, Silvio Wild

Bass 1: Niklas Clarin, Hans Gebhardt,
Raphael Hering, Matthias Richter,
Tomasz Wija
Bass 2: Kuksung Han, Mikko
Järviluoto, Steffen Köllner,
Sang-Seon Won

SCHAUSPIEL

Frank Behnke *Schauspieldirektor*
Konstanze Fischer, Jakob
Oberschlick
Regieassistenten Schauspiel
Kathleen Friedrich, Axel Carle
Inspizienz Schauspiel
David Gerlach, Jutta Vogel
Soufflage für Schauspiel

Schauspielerinnen: Noemi Clerc,
Louise Debatin, Mia Antonia
Dressler, Evelyn Fuchs, Ulrike
Knobloch, Anja Lenßen, Christine
Zart
Schauspieler: Gunnar Blume, Vivian
Frey, Florian Graf, Matthis Heinrich,
Michael Jeske, Leonard Pfeiffer, Paul
Maximilian Schulze, Rico Stempel,
Erik Studte, John Wesley Zielmann
Gäste: Miriam Haltmeier; Leo
Goldberg, Lukas Umlauf, Jan
Wenglarz
Regie: Frank Behnke, Brian Bell,
Yannick Fischer, Yves Hinrichs,
Susanne Lietzow, Henriette
Hörnigk, Ronny Jakubaschk,
Andreas Kriegenburg, Dominique
Schnizer, Anne Spaeter, Marten
Straßenberg, Simon Werdelis
Ausstattung: Jasna Bošnjak, Charlotte
Gindreau, Aurel Lenfert, Cornelia

Kraske, Susanne Cholet, Yves Hinrichs,
Janine Hoffmann, Cornelia Kraske,
Andreas Kriegenburg, Juliane Längin,
Michael Lindner, Susanne Maier-
Staufen, Christian Rinke, Andrea
Schraad, Max Schwidlinski, Christin
Treunert, Daniel Unger, Ralph Zeger
Musik / Musikal. Leitung / Komposition
/ Sounddesign: Bernd Bradler, Gilbert
Handler, Michael Hinze, Bettina
Ostermeier, Johannes Mittl, Jan Reinelt,
Cornelius Reitmayr, Lukas Umlauf,
Augustin Zimmer
Choreografie: Tatiana Diara
Video: Cornelius Reitmayr

JUNGES STAATSTHEATER:

PUPPENTHEATER

Maria A. Albu
Puppentheaterdirektorin
Susanne Tenner-Ketzer
Leitung Öffentlichkeitsarbeit, Schwerpunkt
Puppentheater und Junge Musik
Lukas Wegner *Bühnenmeister*
Spielerinnen: Maria A. Albu, Kerstin
Wiese
Spieler: Sebastian Putz, Falk P. Ulke
Gäste: Christine Müller
Regie: Christian Claas, Dietmar
Horcicka, Heike Klockmeier, Jürgen
Maaßen, Harald Richter, Pierre Schäfer,
Marie Luise Stahl, Falk P. Ulke, Samira
Wenzel, Betty Wirtz, Maria C. Zoppeck
Ausstattung / Puppenbau: Tobias
Eisenkrämer, Janine Hoffmann,
Karina Liutaia, Stefanie Pöthig, Jürgen
Maaßen, Daniela Putz, Sebastian Putz,
Martin Růžicka, Franziska Schmidt,
Elke Schmidt, Carsten Sommer, Udo

Schneeweiß, Christian Schweiger,
Bodo Schulte, Kora Tscherning, Falk
P. Ulke, Stefan Wenzel, Betty Wirtz
Musik: Christian Claas, Rudolf Hild,
Ludger Nowak, Sebastian Putz, Jo
Rosenbrück

JUNGES STAATSTHEATER:

JUNGES SCHAUSPIEL

Gabriela Gillert *Leiterin Junges
Schauspiel / Theatervermittlung*
Georg Grohmann *Theatervermittler*
Helen Hopf *Regieassistentin und
Inspizienz*
Schauspielerinnen: N. N., N. N.
Schauspieler: Max Rehberg, Johannes
Schönberg
Gäste: Julius Gruner
Regie: Gabriela Gillert, Krzysztof
Minkowski, Lilian Prent, Marten
Straßenberg, Anika Paulina Stauch
Ausstattung: Janina Albecker,
Christian Rinke, Konrad Schaller,
Daniel Tauer, Elena Wittbusch, Helge
Ullmann, Hans Werner
Musik: XELL
Video: Marie Liebig

JUNGES STAATSTHEATER:

JUNGE MUSIK

Susanne Tenner-Ketzer
Leiterin Junge Musik
Regie: Susanne Tenner-Ketzer
Ausstattung: Rainer Schicktanz,
Susanne Tenner-Ketzer
Gäste: Ekkehard Hauenstein,
Alexander John, Anja Lenßen,
Ali Sak, Falk P. Ulke

**BALLETTENSEMBLE DES
LANDESTHEATERS EISENACH**

Jorge Pérez Martínez *Ballettdirektor und
Choreograf*
Verónica Villar Galaz *Ballettmeisterin*
Eduardo Neves *Repetitor*
Tänzerinnen: Teresa Vega Alcázar
Díaz, Brianna Hicke, Grace Humphris,
Ruxandra Martina, Carolina Martins
de Oliveira, Antonia Selow, Cora-Stella
Walter, Elena Zanato, Gaia Zanirato
Tänzer: Davide Benigni, Ramón Ceñera
Castaño, Luigi Cifone, Ramon Ferracan,
Tim Thomas Hutsch, Daran Perreira
Ferreira, Paul Kenny, Andrea De Marzo,
Balázs Szijarto
Choreografie: Jorge Pérez Martínez
Ausstattung: Judith Adam, Robert Schrag

THEATERKASSE

Ines Ebert
Leiterin Theaterkasse / Abonnement
Carina Rutschik
Sachbearbeiterin Abonnement
Mitarbeiterinnen Theaterkasse:
Claudia Rommel, Steffi Sallach,
Rita Vonderlind

Carmen Kriegelstein
Sachbearbeiterin Poststelle

TECHNISCHE ABTEILUNGEN

Christoph Masur *Technischer Direktor*
Cornelia Schüler *Assistentin Technische
Direktion*
Janine Hoffmann *Produktionsleitung*

BÜHNE

Christian Rinke *Ausstattungsleiter*
N. N. *Ausstattungsassistentin*

KOSTÜMABTEILUNG

Antonia Fietz *Leiterin Kostümabteilung*
Zoé Wagner *Assistentin Kostümbild*
DAMEN
Janine Köllner *Gewandmeisterin*
Iris Würfel *Werkstattleiterin*
Olga Albu *Fundusleiterin*
Schneiderinnen: Olga Albu, Ulrike
Borgmann, Beate Hallmann, Tuula
Schauer-Lindström, Kerstin Maier,
Jacqueline Newiger, Katrin Seebach,
Antje Wagner, Steffi Wipprecht
HERREN
Daniela Prediger *Gewandmeisterin*
Manuela Arndt *Werkstattleiterin*
Claudia Hebig *Fundusleiterin*
Schneiderinnen: Sandra Dittmar,
Liane Englert, Claudia Hebig, Julia
Prozyschina, Jana Reglin, Christina
Schütz, Jana Schweyer, Martina
Zellin, N. N.
Ankleiderin: Cornelia Schliewe
Wäscherei: Elke Krüger

MASKE

Jette Ullmann *Chefmaskenbildnerin*
Maskenbildnerinnen: Henriette
Barth, Anke Loibl, Stefanie Pöthig,
Saskia Reis, Iwona Rząd, Katja
Windsheimer, N. N.
Auszubildende: Annabell Röhl, Fiona
Schmidt

BÜHNENTECHNIK

Johannes Backhaus *Obermeister /
Leiter Bühnentechnik*
Theatermeister: Andreas Müller,
Marcel Slezak, Andreas Straßenberg,
Matthias Warias

Maschinenmeister: Christian
Beiersdorfer, Valentin Mittelsdorf,
Henri Poppenmüller, Bernd
Rosemeier, Sebastian Scholzen
Seitenmeister: Andreas Krauß,
Michael Vogel, Thomas Weis
Bühnentechniker: Jürgen Gräf,
Olaf-Dirk Heim, Fabian Hetzelt,
Paul-Janosch Janusch, Friedrich
Jäger, Heiko Künzel, Christian
Ludwig, Matthias Marquardt,
Rene Metzner, Maik Sauer, Rudolf
Sauerbrey, Michael Schmidt, Luis
Vincent Tjarks, Ingo Trefflich,
Stephan Victor, Christoph Wichler
Auszubildende: Jonathan Coburger,
Benn Manuel Vogel

FUHRPARK

Andreas Kraus *Leiter Fuhrpark*
Rene Meinunger *Kraftfahrer*

HAUSTECHNIK

Daniel Hilpert *Hausinspektor*
Stephan Bartl, Henry Danz
Haushandwerker

BELEUCHTUNG

Rolf Schreiber *Beleuchtungsmeister /
Leiter der Beleuchtung*
Ekkehard Boortz *Beleuchtungsmeister*
Gabriel Ernst *Stellwerksmeister*
Gerd Smendek *stellvertr.
Stellwerksmeister*
Beleuchter: Jens Eimann,
Anonym, Fabian Fischer, Bernd
Scharfenberger, Tim Ackermann
Video / Beleuchtung: Enrico Münzer

TON

Thomas Spengler *Toningenieur /
Leiter der Abteilung*
Tontechniker: Karsten Schober, N. N.
Videotechniker / Ton: Philipp Weber

WERKSTÄTTEN

Malsaal:

Lukas Michels *Vorstand Malsaal*
*Theatermaler: Michael Hopf,
Diana Lenz, Mechthild Heinrich*
Theatermaler/in, Plastiker/in:
N. N.

*Auszubildende Theatermalerin,
Plastikerin: Anne Seitz*

Tischlerei:

Ullrich Reizlein *Meister, Leiter*
Tischlerei

*Tischler: Maximilian Fritsch,
Diethard Graf, Tobias Rommel,
Mark Wagner*

Auszubildender: Jakob Hack
Schlosserei:

Ronny Stuhr *Leiter Schlosserei,
Schlossermeister*

Peter Hopf *Mitarbeiter Schlosserei*

Dekoration:

Karina Werner *Leiterin Dekoration*
Christin Gorgas *Dekorateurin*

Requisite:

Attila Kästner *Leitung Requisite*
Mitarbeiter Requisite: Katrin

**Bastubbe, Michael Hartmann,
Bärbel Klee**

Elektroabteilung:

Sandro Friedrich *Meister,
Leiter der Abteilung*
N. N. *Elektriker*

ABENDPERSONAL

Susanne Magnus *Leiterin*
Abendpersonal

Constanze Fenchel *Stellvertretende*
Leiterin (Kammerspiele)

Mitarbeiterinnen Abendpersonal:

**Susanne Bauß, Almuth Fellmann,
Ivette Herchenhahn, Carina**
Krauß, Sylvia Kröning, Silke
Langner, Bianca Ortmann, Steffi
Reich, Simone Schmidt, Jolana
Specht

EHRENMITGLIEDER

Ina Bauche, Ansgar Haag, Regina
Schwabe

In memoriam: Fritz Dietz †, Walter
*Floßmann †, Wilhelm Hopf †,
Eva-Ruth Höning (Dorn) †, Arno*
*Hoßfeld †, Rudolf Krumm †,
Albert R. Pasch †, Alexander*
Reuter †, Käthe Städtler †, Wilhelm
*Thielmann †, Fritz Weigand †,
Werner Wenzel †*



Relief, Großes Haus des Staatstheaters Meiningen

FOTORÜCKBLICK



EIN SOMMERNACHTSTRAUM
Mia Antonia Dressler, Anja Lenßen, Ensemble



ROMEO UND JULIA
Luigi Cifone, Grace Humphris



DIE JUNGFRAU VON ORLEANS
Noemi Clerc



TRISTAN UND ISOLDE
Lena Kutzner, Marco Jentsch



DON GIOVANNI
Shin Taniguchi, Herrenchor mit Selcuk Hakan Tıraşoğlu, Statisterie



DIDONE ABBANDONATA
Hannah Gries



CARDILLAC
Shin Taniguchi, Opernchor, Statisterie



SOMMERFEST 2025
»Sommernachtstraum«



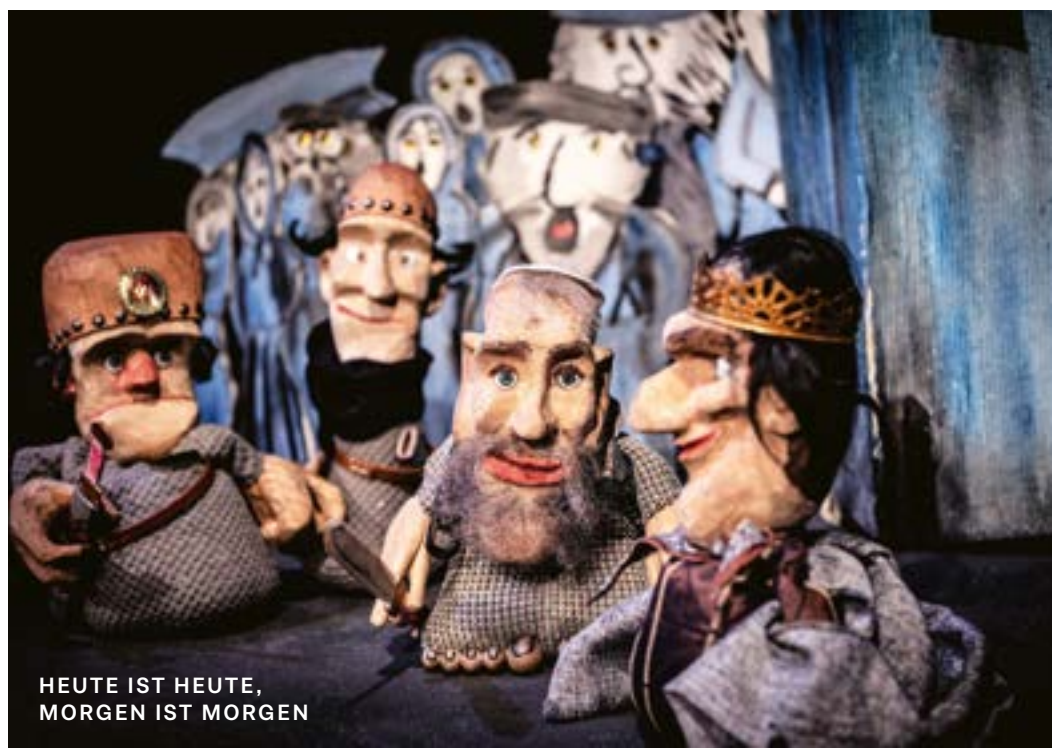
KARNEVAL DER TIERE
Kerstin Hoffmann, Meininger Hofkapelle



ELLEN BABIĆ
Mia Antonia Dressler, Evelyn Fuchs, Erik Studte



DIE CSÁRDÁSFÜRSTIN
Garrett Evers, Emma McNairy



**HEUTE IST HEUTE,
MORGEN IST MORGEN**



ALLE AUSSER DAS EINHORN
Johannes Schönberg, Nélida Martínez, Max Rehberg



DIE PERSER
*Rico Stempel, Matthis Heinrich, Louise Debatin,
Mia Antonia Dressler*



DOWN TOWN LOVE
Ensemble



THÜRINGER SPEZIALITÄTEN
Ulrike Knobloch, Evelyn Fuchs, Christine Zart, Paul Maximilian Schulze

WOYZECK
Leonard Pfeiffer, Max Rehberg



EINE WEIHNACHTSGESCHICHTE
Vivian Frey, David Gerlach



FLOH IM OHR
Ensemble

DER FREISCHÜTZ

Nicola Lembach, Isaac Lee, Shin Taniguchi





RIEMANNOPER

Mark Hightower, Stan Meus, Lubov Karetnikova, Tamta Tarielashvili



HEY SIRI, KILL ME!

Alonja Weigert



FRAU HOLLE

Goldmarie



**ES WAR SOMMER, UND WEIL ES
SOMMER WAR, WAR ES WARM.**

Noemi Clerc



DIE RÜCKERBERUNG DER HOFFNUNG
Ensemble

Weil uns Kultur verbindet.

Kultur fördern heißt Menschen inspirieren.

Diesem gesellschaftlichen Engagement fühlt sich die Rhön-Rennsteig-Sparkasse seit jeher verpflichtet.

Das stärkt jeden Einzelnen – regional und bürgernah.

www.rrspk.de



Rhön-Rennsteig
Sparkasse



Román y sus Timberos 21.08.2025

GRAS GRÜN

Juli & August 2026

www.grasruen-meiningen.de



Günter-Raphael-Str. 1 · 98617 Meiningen
T 0 36 93 81 57 00 · F 0 36 93 815 740
hotel@mgnconcept.de



WWW.HOTEL-MGN.COM



**GEORG
JAHR
2026**

**OHNE
MEININGEN
KEIN
HOLLYWOOD**

Mit über **150 SONDERVERANSTALTUNGEN**
in Meiningen, Bad Liebenstein und Heldburg

www.georgjahr2026.de



Süd-Thüringen-Bahn

**GEMEINSAM
SCHÜTZEN WIR
DAS KLIMA
nimm-den-zug.de**

**Für eine klimafreundliche
Anreise nach Meiningen**

- Tickets erhalten Sie am Fahrkartenautomaten im Zug
- ohne Parkplatzsuche und Parkgebühren
- nur wenige Gehminuten vom Bahnhof Meiningen ins Staatstheater

Fahrplan- und Ticketinformationen finden Sie online unter sued-thueringen-bahn.de.

Service-Telefon: 03693 50860

Folgen Sie uns:



BECHERER · CARL · SCHERF
STEUERBERATER

exzellent beraten

steuerleicht.de

HOTEL AN DER KAPELLE

Theaterstadt Meiningen

Anton-Ulrich-Straße 19
98617 Meiningen

Telefon: (03693) 44 92-0

Fax: (03693) 44 92-11



- mitten in der Altstadt
- 6 min. bis zum Theater
- W-LAN in den Zimmern

E-Mail: hotel_kapelle@yahoo.de

www.hotel-an-der-kapelle.de

unsere Ferienwohnungen:

www.thuringen.info/weingartental

vr-bank-mr.de



**Die Welt zu einem besseren Ort
machen geht am besten vor Ort.**

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg breit.

Wir investieren in die Region und
die Menschen, die hier leben.

VR-Bank
Main-Rhön eG

Ob als
Veranstaltungsort
oder als
Ferienwohnung –
unser Haus ist
Ihre Bühne!



Schloßstr. 17 · 98547 Kühndorf
kontakt@johanniterburg.de

Öffnungszeiten unter www.johanniterburg.de
Tel. 036844 / 306586 · Mob. 01520 / 2911774



SINFONIMA® Versicherung für klassische Musik.

Toralf Zeiske
Mannheimer Generalagentur
im Continentale Versicherungsverband

Lasurstraße 27 · 07551 Gera
Mobil 0172.3119815
toralf.zeiske@mannheimer.de



Bei uns erhalten Fahrgäste ebenfalls das
Deutschlandticket!

Deutschlandticket ab 01.01.2026

- 63 € regulär
- 45 € für Eltern mit Kind bis 1 Jahr
- Senioren ab 65 Jahren
- Schüler (Klasse 1-13)
- Voraussetzung: Hauptwohnsitz im Landkreis Schmalkalden-Meiningen.



Infowebseite für
Deutschlandticket



MBB MEININGER
BUSBETRIEBS GMBH
„Für Sie unterwegs!“

Folge uns auf Instagram



Am Still 2
98617 Meiningen
E-Mail: info@mbb-mgn.de
Tel.: 03693 84540
weitere Infos erhalten Sie unter
www.mbb-mgn.de



HOTEL

IM KAISERPARK



WOHNEN # TAGEN # ERLEBEN

Günter-Raphael-Str. 1 · 98617 Meiningen
T 0 36 93 81 57 00 · F 0 36 93 815 740
hotel@mgnconcept.de



WWW.HOTEL-MGN.COM

Bühnenreife Backkunst für echte
Genuss-Momente



#einfachecht



Backhaus
Nahrstedt

nahrstedt.de

Backhaus Nahrstedt

backhaus_nahrstedt

Brillante Aussichten
DIAMANT 7 – das 20 €-Rubbellos

GEWINNE BIS ZU
1 MILLION €
DIAMANT 7
 EXTRA CHANCE

CHANCE CHANCE
 CHANCE CHANCE
 CHANCE CHANCE
 CHANCE CHANCE
 CHANCE CHANCE
 CHANCE CHANCE
 CHANCE CHANCE
 CHANCE CHANCE
 CHANCE CHANCE
 CHANCE CHANCE
 CHANCE CHANCE
 CHANCE CHANCE

HAUPTGEWINN
1 MIO €

Chance auf einen der Hauptgewinne 1 : 800.000

LOTTO
 Thüringen

Ämtlich in Deutschland gelistet. Ab 18 – Glücksspiel kann süchtig machen.
 Infos unter 0800 137 27 00 · check-dein-spiel.de · buwei.de

DR. ANSCHÜTZ & KOLLEGEN
 RECHTSANWÄLTE SEIT 1991

FACHANWÄLTE FÜR

ARNDT BRADER

FAMILIENRECHT UND VERSICHERUNGSRECHT

OLIVER SPERLING

VERWALTUNGSRECHT

CHRISTIAN LATOUR

STRAFRECHT

Charlottenstraße 7 • 98617 Meiningen
 Telefon 0 36 93/44 51 0 • Fax 0 36 93/44 51 44
info@kanzlei-anschuetz.de • www.kanzlei-anschuetz.de

KOMPETENZ VOR ORT.



OSSIG

Wirtschaftsprüfer
 Steuerberater



**BEI UNS SPIELEN SIE
 DIE ERSTE GEIGE!**

Wettiner Straße 2b • 98617 Meiningen
 T 03693 44200 • ossig-online.de



WIR BRINGEN IHRE VISION AUF DIE BÜHNE:

Wenn sich der Vorhang hebt, zählt jedes Detail -
auch das Programmheft in Ihren Händen.

WUNSCHPRODUKT ANFRAGEN

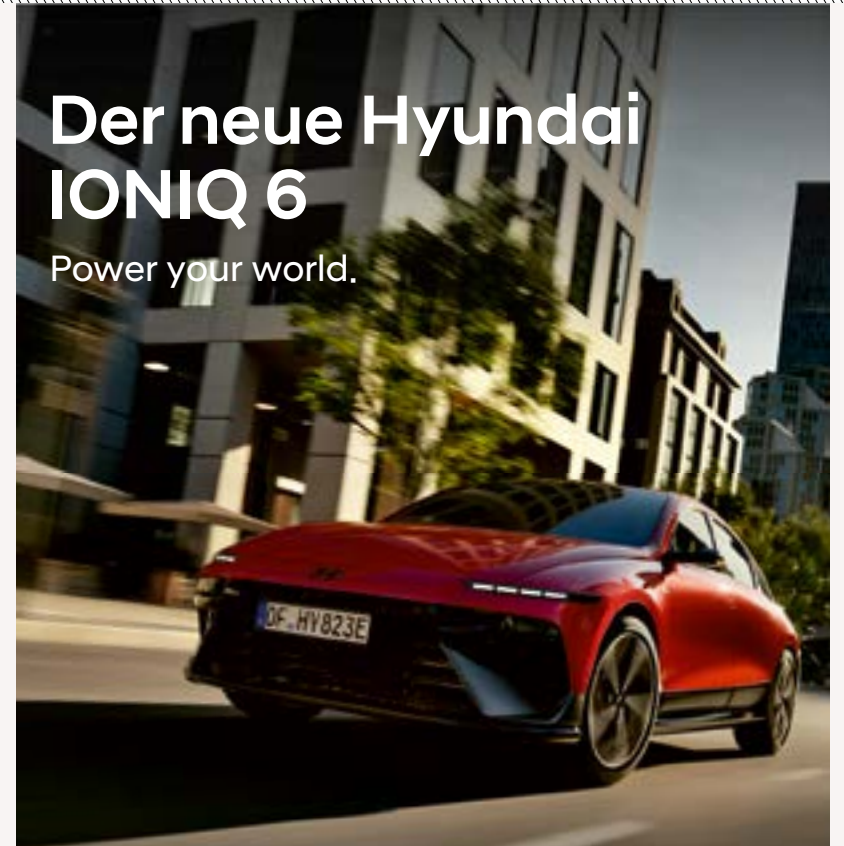
KOMPETENT BERATEN LASSEN

BEQUEM ONLINE BESTELLEN

WWW.DRUCKHELDEN.DE

Der neue Hyundai IONIQ 6

Power your world.



SCHADE GmbH & Co. KG

Berkeser Str. 7
98671 Meiningen
info@schade.de
www.schade.de

||| SCHADE
Emotionen erfahren

 **HYUNDAI**

Hyundai IONIQ 6 125 kW (170 PS) Batterie 63 kWh Heckantrieb: Energieverbrauch kombiniert: 13,4 kWh/100 km; CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km; CO₂-Klasse: A. Elektrische Reichweite bei voller Batterie nach WLTP: 521 km. Fahrzeugabbildung zeigt ggf. aufpreispflichtige Zusatzausstattung.



Willkommen im Altstadthotel

☆☆☆ Superior

Altstadthotel an der Werra

MEININGEN

Am Rande der Altstadt unmittelbar am Ufer der Werra, umgeben von prächtiger Natur, wohnen Sie ruhig im Villenviertel, 8 min. Fußweg vom Marktplatz und 15 min. vom Theater entfernt.



Traumhaft Übernachten in ruhiger & privater Atmosphäre

... mit allen Annehmlichkeiten ausgestattet. Einzel- oder Doppelzimmer, zum Teil mit Balkon oder Terrasse, laden zum komfortablen Wohnen ein. Freuen Sie sich auf den Morgen beim vielfältigen und hochwertigen Frühstücksbuffet im hellen, ansprechenden Frühstücksraum. Barrierefreier Zugang zum Hotel und zu allen Zimmern: Der Lift im Haus bringt Sie bequem in alle Etagen.

Zimmerausstattung:

- modernes Bad mit hochwertiger Ausstattung
- Dusche / WC, Haartrockner
- Kosmetikspiegel
- Kosmetikartikel
- Flachbild-TV
- Schreibtisch
- Nichtraucherzimmer
- Minibar
- bodentiefe Fenster zum Öffnen
- kostenfreies WLAN

Baumbachstraße 2 • D-98617 Meiningen
Tel.: +49 3693 87 69-0
mail@altstadthotel-meiningen.de
www.altstadthotel-meiningen.de

 Partnerhotel
**staatstheater
meiningen**



derelektrowolf
www.derelektrowolf.de

Hausautomatisierung Solar / Photovoltaik Elektroinstallation Reparatur



www.derelektrowolf.de

Elektro Wolf GmbH · Gleimershäuser Straße 24
98617 Meiningen - Dreißigacker



Gute Unterhaltung im „Herzogjahr“

Aus der Region für die Region.

Seit mehr als 100 Jahren sind wir Ihr starker und verlässlicher Finanzpartner.

Im Jubiläumsjahr wünschen wir Ihnen viele unvergessliche Momente im Staatstheater Meiningen!

Flessabank
Zukunft aus Tradition

Leipziger Str. 1, Meiningen
Telefon: 03693 4429-0
www.flessabank.de

 **FLESSABANK**
BANKHAUS MAX FLESSA KG



Heiko Eckardt Dipl. Ing. (FH)
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

- Kataster- und Ingenieurvermessung
- Professionelle, hochpräzise Drohnenvermessung mit Photogrammetrischer 2D- und 3D-Vermessung
- Gebäudeinnenaufnahme
- Georeferenzierte Orthofotos und Punktwolken
- Digitale Geländemodelle und Volumenberechnung
- Visuelle Inspektionen von Bauwerken

Werrastraße 11 • 98617 Meiningen
Telefon 03693 478633
www.vermessung-meiningen.de

*attraktives
Wohnen in Meiningen*

Wohnungsbaugesellschaft mbH Meiningen
Jerusalemmer Straße 21 • 98617 Meiningen
Telefon: 03693 8152-0
www.wbg-meiningen.de



Wir schaffen Lebensräume & Wohnqualität!

200. GEBURTSTAG 160. JAHRE REGIERUNGSANTRITT

1826
2026 GEORGJAHR

Wussten Sie...?

...dass 1866 der „Theaterherzog“ Georg II. von Sachsen-Meiningen seinen Regierungsantritt feierte und Werner von Siemens im selben Jahr erstmals durch die Entwicklung einer Dynamomaschine elektrische Energie erzeugte?



**STADTWERKE
MEININGEN**

2. APRIL 1826 IN MEININGEN

HERZOG GEORG II. VON SACHSEN-MEININGEN



BAUGESELLSCHAFT MBH

An der Winde 4-6 · 98617 Meiningen
(Gewerbegebiet Dreißigacker)
Tel. 03693/93 18 43 · Fax 03693/93 17 13
info@esko-bau.de · www.esko-bau.de

- Gewerbe- und Industriebau
- Komplette Rohbaufertigstellung
- Ingenieurbetonbau
- Entwässerungskanäle
- Erdbau ■ Brückenbau
- Betoninstandsetzung
- Stützmauern
- Mauerwerksbau und Pflasterarbeiten in Natur und Kunststein



TGT
Meiningen

- Planung
- Ausführung
- Kundendienst
- Einbau modernster Technik zur Nutzung von alternativen umweltfreundlichen Energiequellen



THÜRINGER GESUNDHEITSTECHNIK GMBH



- Utendorfer Straße 11
- 98617 Meiningen
- Tel.: 03693 /44 54 0
- Fax: 03693/ 44 54 70
- www.tgt-meiningen.de
- E-Mail: info@tgt-meiningen.de

- Solartechnik
- Wärmepumpen
- Brennwerttechnik

HOTLINE FÜR UNSERE WERTE KUNDSCHAFT!



☎ 0172/ 34 22 58 4
HEIZUNG

☎ 0172/ 36 11 30 8
SANITÄR



- CNC-Fräsen
- CNC-Drehen
- Erodieren
- Eloxieren
- Baugruppenmontage
- Laserbeschriften
- Feinstreinigung

Aktuelle Stellenangebote und Ausbildungsplätze finden Sie unter:
www.stellenangebote-ausbildung-ptm.de



PTM Präzisionsteile GmbH Meiningen - An der Winde 18/20 - 98617 Meiningen - 03693 44580 - ptm@ptm-meiningen.de - www.ptm-meiningen.de

WEGRA

**JEDES PROJEKT
BRAUCHT EIN
GUTES DREHBUCH.**

Stahl- & Metallbau, Energietechnik,
Elektrotechnik, Landtechnik



LÖSUNGEN BAUEN ZUKUNFT.

ABS electronic
MEININGEN GMBH
passion for electronics

- Automatisierung
- Bestückung
- Steuerung



Wolfsgrube 9 · D-98617 Meiningen-Dreißigacker
Tel. +49 (0) 3693 - 88 07-0 · Fax 88 07-20
f.oertel@abselectronic.de · www.abselectronic.de

WIR MACHEN
**DEINE IDEEN
SICHTBAR**

- Druckprodukte
- Layout & Design
- Werbetechnik
- Verpackungen & Etiketten
- Mailings
- Logistik & Fulfillment



Friedenstraße 9 | 97638 Mellrichstadt | Telefon 09776 8121-0
info@mack-druck.de | www.mack-druck.de



ZAHNARZTPRAXIS
Dr. med. dent. Iris Brader, M.Sc.
Tätigkeitsschwerpunkt: Endodontologie
Dr. med. dent. Doris Vonderlind

Bernhardstraße 1
98617 Meiningen
Tel.: 03693 - 42984
Fax: 03693 - 503706
info@laserzahnarzt-meiningen.de
www.laserzahnarzt-meiningen.de

Prophylaxe
Laserbehandlung
Implantologie, Chirurgie
Ästhetische Zahnheilkunde
Endodontologie
Parodontologie



INDUSTRIE-BODENBAU
Qualität aus Leidenschaft!

Ihr europaweiter Partner im modernen Industrie-Bodenbau für:
Lagerhallen · Produktionshallen · Werkhallen · Hochregalläger

Condulith® – Deutsche Industriebodentechnik GmbH

Georgstraße 34 · 98617 Meiningen
Fon 03693/88251-0 · Fax 03693/88251-20

Weitere Informationen unter: www.condulith.de oder info@condulith.de



Das 26. Kunst- und Literaturfest im Thüringer Wald

provinz schrei

Mark Waschke
 Claudia Michelsen
 Club der toten Dichter
 mit Hans-Werner Meyer
 und Reinhardt Repke
 Thomas Rühmann
 Ulla Meinecke
 Stefan Nagler-Trio
 und viele andere.

Infos und Tickets ab April 2026: www.provinzkultur.de
 Provinzkultur das ganze Jahr im Provinzkultur-Studiokino „StuKi“ in Zella-Mehlis und in den beiden Städtischen Galerien im CCS in Suhl und im Bürgerhaus in Zella-Mehlis.



Berg-Apotheke
 Deinings-Bratligacker

Stadt Apotheke
 Meiningen

Zwei Standorte – Ein Ziel:
 Ihre Gesundheit im Rampenlicht.

Gans entspannt durch die Zeit reisen.

350 Jahre Geschichte in einem unterfränkischen Dorf

Fränkisches Freilandmuseum Fladungen
 mit dem Rhön-Zügle

freilandmuseum-fladungen.de




Verantwortung? Tragen wir gemeinsam!

Teamplyer gesucht – Jetzt bewerben!



Helios Klinikum Meiningen www.helios-gesundheit.de/meiningen





SÄCHSISCHER HOF
MEININGEN

Mit Stil & Tradition

★★★★

Hotel Sächsischer Hof

- nur 5 Gehminuten zum Theater
- Logieren wie einst Herzoge, Dichter & Denker
- hauseigenes Restaurant & Café

Buchen Sie jetzt Ihr Theater-Arrangement!



Georgstraße 1 | 98617 Meiningen | 0 36 93 / 45 70

www.saechsischerhof-meiningen.com



RHÖN-RENNSTEIG-VERLAG
MEDIEN · WERBUNG · DRUCK

Geben Sie Ihre Druckprojekte (Festschriften, Bürgerinformationen, Programmhefte etc.) in unsere Hände: Konzeption, Redaktion, Akquisition, Prepress, Druck und Vertrieb!

Wir machen das.

Erhard-Schübel-Straße 2
98529 Suhl-Heinrichs
Tel. 03681 89350
E-Mail: verlag@r-r-v.de
www.r-r-v.de



Hinter den Kulissen des Erfolgs.
Große Auftritte brauchen starke Partner.

Die Berater



Thomas Leinhoß
Steuerberatung & mehr ...
Neu-Ulmer Str. 10 • 98617 Meiningen • 03693 88170
www.steuerberater-meiningen.com



www.wirth-werbung.de

PLANUNG.
HERSTELLUNG.
MONTAGE.



DIGITALDRUCK



FOLIERUNG



LICHTWERBUNG



FAHRZEUG-BESCHRIFTUNG



SONNEN- & SICHTSCHÜTZ



TEXTILDRUCK



BANNER



SCHILDER



MESSE & EVENT



CNC-FRÄSEN

Invalidenstraße 12 | 98617 Meiningen - OT Walldorf
Telefon 03693 50 59 66 | **wirthwerbung**



INGENIEURBÜRO
PROWA
Beratende Ingenieure

Planung Bauüberwachung Beratung

Wasserversorgung, Abwasserableitung und
Abwasserbehandlung
Fluss- und Speicherbau, Verkehrsanlagen
Konstruktiver Ingenieurbau und Tragwerksplanung

Hochheimer Straße 47 · 99094 Erfurt

Telefon: 0361 6701-0 · Fax: 0361 6701-213

info@prowa-erfurt.de

www.prowa-erfurt.de

Beratung - Planung - Montage - Service

- Daten- & Netzwerktechnik
- PC Hard- & Software
- Kommunikationsanlagen
- Brand- & Gefahrenmeldeanlagen
- Audio- & Videosysteme
- Elektroanlagen



✓ Errichter BMA
✓ DIN 14 675 (Planung, Projektierung,
Montage, Inbetriebsetzung, Abnahme
und Instandhaltung)

Walter Rehdanz GmbH & Co. KG

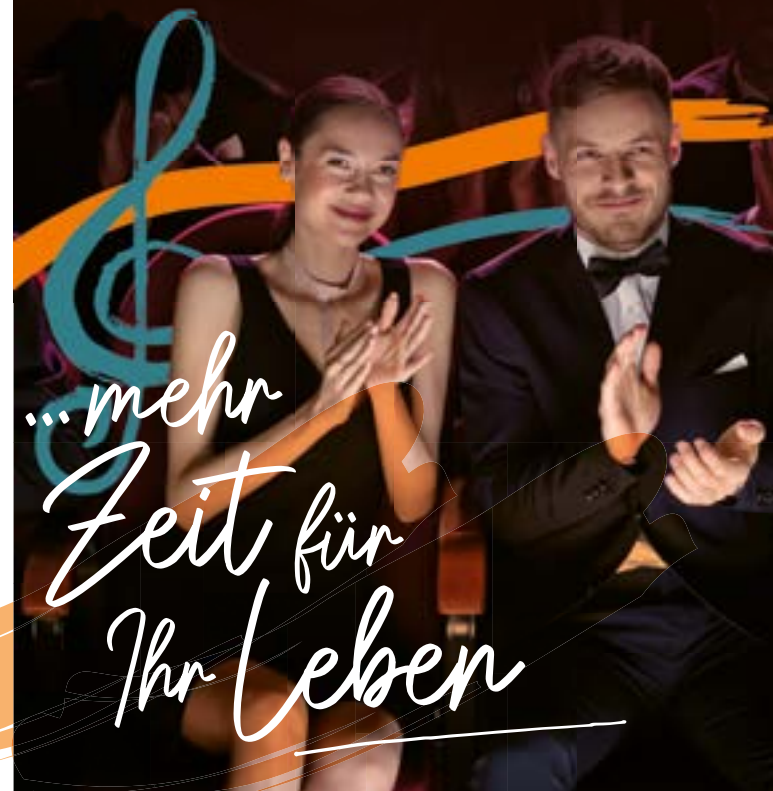
Power für Ihr Business



Brotteroder Str. 22 · 98596 Brotterode -Trusetal
Tel.: +49 36840 881-0 · Fax: +49 36840 881-43
info@rehdanz.de · www.rehdanz.de



MANJA REICHERT
STEUER BERATUNG



www.steuerkanzlei-reichert.de

seit 1937 machen wir alles falsch.



Es hieß, Kliniken und Seniorenheime würden ihre Wäsche immer selbst waschen. Wir haben uns auf das Gesundheitswesen spezialisiert.

Es hieß, nach der Grenzöffnung sei der Osten zu riskant für Investitionen. Wir waren das erste bayerische Unternehmen, das 1990 in Südhüringen einen Standort erwarb.

Es hieß, gegen die großen Player am Markt hätten Familienunternehmen keine Chance. Wir haben uns mit anderen Familienunternehmen zusammengetan und sind heute marktführend.

Es hieß, bei Konzernen seien Arbeitsplätze sicherer als bei Familienunternehmen. In unserer Heimat beschäftigen wir über 750 Mitarbeitende. Verlässlich regional: Viermal so viele wie vor 20 Jahren.

Es hieß, strategische Entscheidungen würden in Vorstandsetagen getroffen. Wir treffen sie dort, wo unsere Menschen arbeiten.

Es hieß, wir seien manchmal etwas eigensinnig. Wir nennen es Haltung.

#teamullmer
Familiengeführt seit 1937



www.wir-sind-ullmer.de
Bad Neustadt | Schalkalden | Miltenberg

folge uns auf:  

HÖRGERÄTE
MÖCKEL
Audiologie und Hörakustik

Geschichte hören.



www.hoergeraete-moeckel.de

THEATERKALENDER 2026/2027

ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN VORBEHALTEN, STAND FEBRUAR 2026

So	30.08.26	17.00	GH	35. MDR Musiksommer (GS)	<i>Konzert</i>		
Di	01.09.26	18.00	FO	Pädagogendinner	<i>Junges Staatstheater</i>		
Mi	02.09.26	18.00	FO	Pädagogendinner	<i>Junges Staatstheater</i>		
Do	03.09.26	19.00	KS	Kostprobe: The Legend of Georgia McBride	<i>Schauspiel</i>		
So	06.09.26	ab 11.00	GH KS	Großes Theaterfest inklusive: alle Sparten Matinee: Historia von D. Johann Fausten, Ronja Räubertochter (WA), Kinderkonzert: Mit Georg II. unterwegs (WA)	<i>alle Sparten</i>		
Mo	07.09.26	10.00	KS	Kinderkonzert: Mit Georg II. unterwegs	<i>Junge Musik</i>		
Fr	11.09.26	19.30	KS	The Legend of Georgia McBride (P)	<i>Schauspiel</i>	<i>PK1</i>	
Sa	12.09.26	15.00	RK	Das Katzenhaus (P)	<i>Puppentheater</i>		
So	13.09.26	11.15	FO	1. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>		
		15.00	RK	Das Katzenhaus	<i>Puppentheater</i>		
		18.00	GH	Die Wildente (WA)	<i>Schauspiel</i>	<i>RG</i>	
Di	15.09.26	19.30	KS	The Legend of Georgia McBride	<i>Schauspiel</i>	<i>PK2</i>	
Fr	18.09.26	19.30	GH	Historia von D. Johann Fausten (P)	<i>Oper</i>	<i>PF</i>	
Sa	19.09.26	19.30	GH	Die Wildente	<i>Schauspiel</i>	<i>RF</i>	

GH Großes Haus
FO Foyer Großes Haus
KS Kammerspiele
RK Rautenkranz
WB Wartburg
EG Englischer Garten
LG Landgericht Meiningen
HG Hohe Geba

P Premiere
WA Wiederaufnahme
GS Gastspiel
JK Joker-Vorstellung: Karten auf allen Plätzen nur 12 €

Weitere Termine für Kindergarten- und Schulvorstellungen finden Sie unter www.staatstheater-meiningen.de. Auch individuelle Terminvereinbarungen sind möglich unter:
Tel. 03693/451-168 (Puppentheater) oder
Tel. 03693/451-250 (Junges Schauspiel).

AUGUST + SEPTEMBER 2026

So	20.09.26	11.15	FO	Matinee: Mephisto	<i>Schauspiel</i>		
		15.00	GH	Historia von D. Johann Fausten	<i>Oper</i>		<i>RSen</i>
Mi	23.09.26	18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>semikonzertante Oper</i>		
Do	24.09.26	10.00	KS	Ronja Räubertochter	<i>Puppentheater</i>		
Fr	25.09.26	11.00	RK	Rico, Oskar und die Tieferschatten (P)	<i>Junges Schauspiel</i>		
		19.30	KS	The Legend of Georgia McBride	<i>Schauspiel</i>		
Sa	26.09.26	15.00	RK	Rico, Oskar und die Tieferschatten	<i>Junges Schauspiel</i>		
		18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>semikonzertante Oper</i>		
So	27.09.26	11.00	KS	Ronja Räubertochter	<i>Puppentheater</i>		
		18.00	GH	Buena Vista Dancing Club (P)	<i>Ballett</i>		<i>RS</i>
Mo	28.09.26	10.00	KS	Kinderkonzert: Mit Georg II. unterwegs	<i>Junge Musik</i>		
Di	29.09.26	10.00	RK	Rico, Oskar und die Tieferschatten	<i>Junges Schauspiel</i>		
Mi	30.09.26	10.00	RK	Rico, Oskar und die Tieferschatten	<i>Junges Schauspiel</i>		
		18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>semikonzertante Oper</i>		
Do	01.10.26	10.00	RK	Das Katzenhaus	<i>Puppentheater</i>		
Fr	02.10.26	10.00	RK	Das Katzenhaus	<i>Puppentheater</i>		
		19.30	GH	Mephisto (P)	<i>Schauspiel</i>		<i>PF</i>
		19.30	WB	Galakonzert: Sängewettstreit #3	<i>Konzert</i>		
Sa	03.10.26	15.00	RK	Die Königin der Farben (WA)	<i>Puppentheater</i>		
		19.00	KS	The Legend of Georgia McBride	<i>Schauspiel</i>		
		19.30	GH	Buena Vista Dancing Club	<i>Ballett</i>		<i>RE</i>
So	04.10.26	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Schauspiel</i>		

OKTOBER 2026

<i>So</i>	04.10.26	18.00	GH	Buena Vista Dancing Club (JK)	<i>Ballett</i>	
		19.00	KS	Provinzkultur e.V.: Auf Zeitreise mit Mark Waschke (GS)	<i>Lesung mit Video</i>	
<i>Mi</i>	07.10.26	19.30	GH	1. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
		19.30	KS	Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel (WA)	<i>Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	08.10.26	10.00	RK	Alle außer das Einhorn (WA)	<i>Junges Schauspiel</i>	
		19.30	GH	Mephisto	<i>Schauspiel</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	09.10.26	10.00	RK	Alle außer das Einhorn	<i>Junges Schauspiel</i>	
		18.30	KS	Feierabendsingen (Foyer)	<i>Extra</i>	
		19.30	GH	Historia von D. Johann Fausten	<i>Oper</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	10.10.27	19.30	KS	Fabian oder Der Gang vor die Hunde (WA)	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	11.10.26	11.15	FO	Matinee: Flavio, Re de' Longobardi	<i>Oper</i>	
		15.00	RK	Alle außer das Einhorn	<i>Junges Schauspiel</i>	
		18.00	GH	Biermann – Drachentöter (WA)	<i>Schauspiel</i>	
		18.30	WB	Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg	<i>semikonzertante Oper</i>	
<i>Mi</i>	14.10.26	19.30	KS	Woyzeck (WA)	<i>Junges Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	15.10.26	10.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>	
<i>Fr</i>	16.10.26	10.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>	
		10.00	KS	Woyzeck	<i>Junges Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	17.10.26	19.30	GH	Miroslav Nemeč und Orchištra Laskarina in »Alexis Sorbas« (GS)	<i>Lesung mit Musik</i>	
		19.30	KS	Fabian oder Der Gang vor die Hunde	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	18.10.26	18.00	GH	Mephisto	<i>Schauspiel</i>	<i>RS</i>
<i>Di</i>	20.10.26	10.00	RK	Das Katzenhaus	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	KS	Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel	<i>Schauspiel</i>	

<i>Fr</i>	23.10.26	19.30	GH	Flavio, Re de' Longobardi (P)	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
		19.30	KS	Tom auf dem Lande (WA)	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	24.10.26	19.30	GH	Mephisto	<i>Schauspiel</i>	<i>RE</i>
<i>So</i>	25.10.26	15.00	KS	The Legend of Georgia McBride	<i>Schauspiel</i>	<i>PK3</i>
		16.00	RK	1. Notentanz im Rautenkranz (Flöte) (WA)	<i>Junge Musik</i>	
		19.30	GH	History of Rock 'n' Roll – The Show (GS)	<i>Konzert</i>	
<i>Mo</i>	26.10.26	10.00	RK	1. Notentanz im Rautenkranz (Flöte)	<i>Junge Musik</i>	
<i>Di</i>	27.10.26	15.00	GH	Floh im Ohr (WA)	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mi</i>	28.10.26	19.30	KS	Tom auf dem Lande	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	30.10.26	10.00	RK	Die kleine Meerjungfrau (P)	<i>Puppentheater</i>	
		17.00	RK	Die kleine Meerjungfrau	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Don Quijote (P)	<i>Ballett</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	31.10.26	19.30	KS	Provinzkultur e.V.: Claudia Michelsen + Frank Fröhlich: Erich Kästner »Plädoyer einer Frau« (GS)	<i>Lesung mit Musik</i>	
<i>So</i>	01.11.26	11.15	FO	2. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		15.00	GH	Flavio, Re de' Longobardi	<i>Oper</i>	<i>RSen</i>
		19.00	KS	Ich bin wie ihr, ich liebe Äpfel	<i>Schauspiel</i>	
<i>Di</i>	03.11.26	10.00	RK	Rico, Oskar und die Tieferschatten	<i>Junges Schauspiel</i>	
		19.30	GH	Die Csárdásfürstin (WA)	<i>Operette</i>	
<i>Mi</i>	04.11.26	10.00	KS	Frankenstein (WA)	<i>Puppentheater ab 16</i>	
		10.00	RK	Rico, Oskar und die Tieferschatten	<i>Junges Schauspiel</i>	
		19.30	GH	Don Quijote	<i>Ballett</i>	<i>RB</i>
<i>Do</i>	05.11.26	18.30	KS	Eröffnung Festwoche 40 Jahre Puppentheater	<i>Extra (geschlossene Veranstaltung)</i>	

	19.30	GH	Flavio, Re de' Longobardi	<i>Oper</i>	<i>RD</i>
	20.00	KS	Faust – Der Tragödie Allerlei (Gastspiel Schubert Theater, Wien), anschließend Party	<i>Puppentheater</i>	
<i>Fr</i> 06.11.26	10.00	KS	Faust – Der Tragödie Allerlei Schubert Theater, Wien (GS)	<i>Puppentheater</i>	
	19.30	KS	Frankenstein	<i>Puppentheater</i>	
<i>Sa</i> 07.11.26	11.00	KS	Rumpelstilzchen, Theater aus dem Bauch, Ilmenau (GS)	<i>Puppentheater</i>	
	19.00	KS	Wanted: Eurydike, Lehmann + Wenzel, Leipzig (GS), anschließend Party (Foyer)	<i>Puppentheater</i>	
	19.30	GH	Otello (WA)	<i>Oper</i>	<i>RE</i>
<i>So</i> 08.11.26	11.00	KS	Ferdinand der Stier, Theater Kokon, Weimar (GS)	<i>Puppentheater</i>	
	19.00	KS	Aschenputtel, Das Weite Theater, Berlin (GS)	<i>Puppentheater</i>	
	18.00	GH	Biermann – Drachentöter	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mo</i> 09.11.26	10.00	KS	Aschenputtel, Das Weite Theater, Berlin (GS)	<i>Puppentheater</i>	
	19.00	KS	Ronja Räubertochter	<i>Puppentheater</i>	
<i>Di</i> 10.11.26	10.00	KS	Ronja Räubertochter	<i>Puppentheater</i>	
<i>Mi</i> 11.11.26	10.00	GH	1. Jugendkonzert	<i>Junge Musik</i>	
	10.00 + 19.00	KS	Der standhafte Zinnsoldat, Stefan Wey (GS)	<i>Puppentheater</i>	
	19.30	GH	2. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
<i>Do</i> 12.11.26	10.00	KS	The steadfast tin soldier, Stefan Wey (GS)	<i>Puppentheater</i>	
	19.00	KS	Heute ist heute, morgen ist morgen (WA) anschließend Verleihung des Märchen- und Sagenpreises der Stadt Meiningen	<i>Puppentheater</i>	
<i>Fr</i> 13.11.26	09.00	KS	Der Froschkönig	<i>Puppentheater</i>	
	11.00	KS	The frog prince	<i>Puppentheater</i>	
	16.00	KS	Auf die Kiste fertig los, FigurenKombinat (GS)	<i>Puppentheater</i>	

<i>Sa</i> 14.11.26	19.30	GH	Mephisto	<i>Schauspiel</i>	<i>RF</i>
	19.30	KS	Stefan Schael singt Elvis (GS)	<i>Konzert, Lesung</i>	
<i>So</i> 15.11.26	18.00	GH	Historia von D. Johann Fausten	<i>Oper</i>	<i>RG</i>
	19.00	KS	The Legend of Georgia McBride	<i>Schauspiel</i>	
<i>Di</i> 17.11.26	10.00	RK	Heute ist heute (...)	<i>Puppentheater</i>	
<i>Mi</i> 18.11.26	10.00	RK	Heute ist heute (...)	<i>Puppentheater</i>	
<i>Do</i> 19.11.26	10.00	RK	Die kleine Meerjungfrau	<i>Puppentheater</i>	
	19.00	KS	Kostprobe: Lied der Nibelungen	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i> 20.11.26	19.30	GH	Otello	<i>Oper</i>	
<i>Sa</i> 21.11.26	15.00	RK	Die kleine Meerjungfrau	<i>Puppentheater</i>	
	17.00	GH	Die kleine Hexe (P)	<i>Junges Schauspiel</i>	
<i>So</i> 22.11.26	11.15	FO	Matinee: Der Herzog & Ich	<i>Musical</i>	
	15.00	GH	Flavio, Re de' Longobardi	<i>Oper</i>	
	19.00	KS	Fabian	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mo</i> 23.11.26	09.00 +11.00	GH	Die kleine Hexe	<i>Junges Schauspiel</i>	
<i>Di</i> 24.11.26	10.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>	
<i>Mi</i> 25.11.26	10.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>	
<i>Fr</i> 27.11.26	19.30	KS	Lied der Nibelungen (P)	<i>Schauspiel</i>	<i>PK1</i>
<i>Sa</i> 28.11.26	17.00	GH	Die kleine Hexe	<i>Junges Schauspiel</i>	
<i>So</i> 29.11.26	10.00	GH	Die kleine Hexe	<i>Junges Schauspiel</i>	
	14.00 + 16.00	RK	Frau Holle (WA)	<i>Puppentheater</i>	
	15.00	FO	Geschichten unterm Baum	<i>Junges Schauspiel</i>	
	18.00	GH	Historia von D. Johann Fausten	<i>Oper</i>	<i>RS</i>
<i>Di</i> 01.12.26	10.00	RK	Die kleine Meerjungfrau	<i>Puppentheater</i>	
	19.30	KS	Lied der Nibelungen	<i>Schauspiel</i>	<i>PK2</i>
<i>Mi</i> 02.12.26	10.00	RK	Die kleine Meerjungfrau	<i>Puppentheater</i>	

<i>Do</i>	03.12.26	10.00 + 18.00	KS	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo (WA)	<i>Junges Schauspiel</i>
<i>Fr</i>	04.12.26	10.00	KS	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo	<i>Junges Schauspiel</i>
		18.30	KS	Feierabendsingen (Foyer)	<i>Extra</i>
		19.30	GH	Rufus Beck liest: Die Reise nach Petuschki (GS)	<i>Lesung mit Musik</i>
<i>Sa</i>	05.12.26	16.00	RK	2. Notentanz im Rautenkranz (Violoncello) (WA)	<i>Junge Musik</i>
		19.30	GH	Der Herzog & Ich (P)	<i>Musical PF</i>
		19.30	KS	Tom auf dem Lande	<i>Schauspiel</i>
<i>So</i>	06.12.26	11.00	KS	Rufus Beck liest: Der kleine Nick (GS)	<i>Lesung mit Musik</i>
		15.00	FO	Geschichten unterm Baum	<i>Junges Schauspiel</i>
		18.00	GH	Der Herzog & Ich	<i>Musical RG</i>
<i>Mo</i>	07.12.26	09.00 + 11.00	GH	Die kleine Hexe	<i>Junges Schauspiel</i>
		10.00	RK	2. Notentanz im Rautenkranz (Violoncello)	<i>Junge Musik</i>
<i>Di</i>	08.12.26	19.30	KS	Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend (WA)	<i>Theater-Konzertabend</i>
<i>Mi</i>	09.12.26	10.00 + 18.00	KS	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo	<i>Junges Schauspiel</i>
		19.30	GH	3. Sinfoniekonzert	<i>Konzert KA</i>
<i>Do</i>	10.12.26	10.00	KS	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo	<i>Junges Schauspiel</i>
		19.30	GH	Buena Vista Dancing Club	<i>Ballett RD</i>
<i>Fr</i>	11.12.26	09.00 + 11.00	GH	Die kleine Hexe	<i>Junges Schauspiel</i>
		19.30	GH	Otello	<i>Oper RC</i>
<i>Sa</i>	12.12.26	14.00 + 16.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Floh im Ohr	<i>Schauspiel</i>
		19.30	KS	Riemannoper (WA)	<i>Oper</i>
<i>So</i>	13.12.26	11.15	FO	3. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>
		15.00	GH	Der Herzog & Ich	<i>Musical RSen</i>
		18.30	FO	Geschichten unterm Baum	<i>Junges Schauspiel</i>
		19.00	KS	The Legend of Georgia McBride	<i>Schauspiel</i>

<i>Mo</i>	14.12.26	09.00 + 11.00	GH	Die kleine Hexe	<i>Junges Schauspiel</i>
		19.30	GH	A special night before Christmas (GS)	<i>Konzert</i>
<i>Di</i>	15.12.26	09.00 + 11.00	GH	Die kleine Hexe	<i>Junges Schauspiel</i>
		10.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	A special night before Christmas (GS)	<i>Konzert</i>
		19.30	KS	Lied der Nibelungen	<i>Schauspiel</i>
<i>Mi</i>	16.12.26	10.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Flavio, Re de' Longobardi	<i>Oper RB</i>
		19.30	KS	Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend	<i>Theater-Konzertabend</i>
<i>Do</i>	17.12.26	19.30	GH	Mephisto	<i>Schauspiel</i>
<i>Sa</i>	19.12.26	19.30	GH	Das Rheingold (WA)	<i>Oper RF</i>
<i>So</i>	20.12.26	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Schauspiel</i>
		14.00 + 16.00	RK	Es weihnachtet sehr (WA)	<i>Puppentheater</i>
		15.00	FO	Geschichten unterm Baum	<i>Junges Schauspiel</i>
		18.00	GH	Samuel Finzi + Herbert Knaup: Weihnachtsgeschichte (GS)	<i>Lesung</i>
<i>Mo</i>	21.12.26	09.00 + 11.00	GH	Die kleine Hexe	<i>Junges Schauspiel</i>
		10.00	RK	Es weihnachtet sehr	<i>Puppentheater</i>
<i>Di</i>	22.12.26	09.00 + 11.00	GH	Die kleine Hexe	<i>Junges Schauspiel</i>
		10.00	RK	Es weihnachtet sehr	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	A special night before Christmas (GS)	<i>Konzert</i>
		19.30	KS	Riemannoper	<i>Oper</i>
<i>Mi</i>	23.12.26	19.30	GH	Weihnachtskonzert	<i>Konzert</i>
		19.30	KS	Fabian	<i>Schauspiel</i>
<i>Fr</i>	25.12.26	15.00	GH	Flavio, Re de' Longobardi	<i>Oper</i>
		16.00	RK	Der Froschkönig	<i>Puppentheater</i>

Sa	26.12.26	15.00 + 18.00	GH	Die kleine Hexe	<i>Junges Schauspiel</i>
		19.00	KS	Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend	<i>Theater-Konzertabend</i>
So	27.12.26	15.00	RK	Der Froschkönig	<i>Puppentheater</i>
		18.00	GH	Der Herzog & Ich	<i>Musical</i> <i>RS</i>
		19.00	KS	Lied der Nibelungen	<i>Schauspiel</i>
Mo	28.12.26	19.30	GH	Die Csárdásfürstin	<i>Operette</i>
Mi	30.12.26	19.30	GH	Die Wildente	<i>Schauspiel</i> <i>RB</i>
Do	31.12.26	15.00 + 19.30	GH	Der Herzog & Ich	<i>Musical</i>
		15.00 + 19.30	KS	The Legend of Georgia McBride	<i>Schauspiel</i>
		19.00 + 20.00 + 21.00 + 22.00	RK	Dinner for One	<i>Junges Schauspiel</i>
Fr	01.01.27	18.00	GH	Neujahrskonzert	<i>Konzert</i>
Sa	02.01.27	18.00	GH	Neujahrskonzert	<i>Konzert</i>
		19.30	KS	Tom auf dem Lande	<i>Schauspiel</i>
So	03.01.27	11.15	FO	Matinee: Carmen darf nicht platzen	<i>Schauspiel</i>
		15.00	GH	Mephisto	<i>Schauspiel</i> <i>RSen</i>
Mi	06.01.27	10.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
Do	07.01.27	10.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>
		19.00	KS	Kostprobe: Unter Hammer und Sichel	<i>Schauspiel</i>
		19.30	GH	Das Rheingold	<i>Oper</i> <i>RD</i>
Fr	08.01.27	10.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Biermann – Drachentöter	<i>Schauspiel</i>
Sa	09.01.27	15.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Gesine Cukrowski liest Astrid Lindgren (GS)	<i>Lesung mit Musik</i>
So	10.01.27	11.15	FO	4. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>
		18.00	GH	Don Quijote	<i>Ballett</i> <i>RG</i>

J
A
N
U
A
R

2
0
2
7

Mo	11.01.27	10.00	RK	Rico, Oskar und die Tieferschatten	<i>Junges Schauspiel</i>
Di	12.01.27	10.00	RK	Rico, Oskar und die Tieferschatten	<i>Junges Schauspiel</i>
Mi	13.01.27	10.00	RK	Die Hochhausprinzessin (WA)	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	4. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i> <i>KA</i>
Do	14.01.27	10.00	RK	Die Hochhausprinzessin	<i>Puppentheater</i>
Fr	15.01.27	19.30	KS	Unter Hammer und Sichel (P)	<i>Schauspiel</i> <i>PK1</i>
Sa	16.01.27	19.30	GH	Flavio, Re de' Longobardi	<i>Oper</i> <i>RF</i>
		20.00	KS	Meininger Kleinkunsttage: Nina Hoger & Ulla van Daelen »Der alte Klang und das Meer«	<i>Gastspiel</i> <i>Lesung mit Musik</i>
So	17.01.27	15.00	KS	Lied der Nibelungen	<i>Schauspiel</i> <i>PK3</i>
		11.00	GH	Neujahrskonzert	<i>Konzert</i>
Mo	18.01.27	10.00 + 19.30	KS	Frankenstein	<i>Puppentheater</i>
Di	19.01.27	10.00	RK	Alle außer das Einhorn	<i>Junges Schauspiel</i>
		19.30	KS	Unter Hammer und Sichel	<i>Schauspiel</i> <i>PK2</i>
Mi	20.01.27	10.00	RK	Das Katzenhaus	<i>Puppentheater</i>
Do	21.01.27	10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt (WA)	<i>Junges Schauspiel</i>
Fr	22.01.27	10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt	<i>Junges Schauspiel</i>
		19.30	GH	Carmen darf nicht platzen (P)	<i>Komödie</i> <i>PF</i>
Sa	23.01.27	15.00	RK	Das Katzenhaus	<i>Puppentheater</i>
		19.30	GH	Gerhard Oppitz spielt Beethoven	<i>Konzert</i>
So	24.01.27	11.00	GH	Klassik um elf	<i>Konzert</i>
Mi	27.01.27	10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt	<i>Junges Schauspiel</i>
		19.30	GH	Der Herzog & Ich	<i>Musical</i> <i>RB</i>
Do	28.01.27	10.00	RK	Greta (WA)	<i>Junges Schauspiel</i>
		19.30	GH	Castor et Pollux (WA) (JK)	<i>Oper</i>

<i>Fr</i>	29.01.27	09.00 + 11.00	GH	Die kleine Hexe	<i>Junges Schauspiel</i>	
		19.30	GH	Carmen darf nicht platzen	<i>Komödie</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	30.01.27	19.30	GH	Castor et Pollux	<i>Oper</i>	<i>RE</i>
		19.30	KS	The Legend of Georgia McBride	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	31.01.27	11.15	FO	5. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		15.00	KS	Unter Hammer und Sichel	<i>Schauspiel</i>	<i>PK3</i>
		18.00	GH	Floh im Ohr	<i>Schauspiel</i>	<i>RS</i>
<i>Mo</i>	08.02.27	18.00	GH	Der Herzog & Ich	<i>Musical</i>	<i>WGA</i>
<i>Di</i>	09.02.27	10.00	RK	Greta	<i>Junges Schauspiel</i>	
<i>Mi</i>	10.02.27	10.00	RK	Greta	<i>Junges Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	11.02.27	10.00	RK	Greta	<i>Junges Schauspiel</i>	
		19.30	KS	Der große Gatsby (WA)	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	12.02.27	19.30	GH	Castor et Pollux	<i>Oper</i>	
		19.30	KS	Fabian	<i>Schauspiel</i>	
<i>Sa</i>	13.02.27	19.30	GH	Die Wildente	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	KS	Frankenstein	<i>Puppentheater für Erwachsene</i>	
<i>So</i>	14.02.27	11.15	FO	Matinee: Henry VIII.	<i>Oper</i>	
		16.00	RK	2. Notentanz im Rautenkranz (Violoncello)	<i>Junge Musik</i>	
		18.00	GH	Das Rheingold	<i>Musiktheater</i>	<i>RG</i>
		19.00	KS	Unter Hammer und Sichel	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mo</i>	15.02.27	10.00	RK	2. Notentanz im Rautenkranz (Violoncello)	<i>Junge Musik</i>	
<i>Di</i>	16.02.27	19.30	KS	Lied der Nibelungen	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mi</i>	17.02.27	10.00	RK	Hey Siri, kill me! (WA)	<i>Junges Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	18.02.27	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Schauspiel</i>	
		19.30	GH	Carmen darf nicht platzen	<i>Komödie</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	19.02.27	19.30	GH	Mephisto	<i>Schauspiel</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	20.02.27	19.30	GH	Flavio, Re de' Longobardi	<i>Oper</i>	<i>RE</i>
<i>So</i>	21.02.27	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Schauspiel</i>	

FEBRUAR 2027

		11.15	FO	6. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		15.00	RK	Die kleine Meerjungfrau	<i>Puppentheater</i>	
		18.00	GH	Der Herzog & Ich	<i>Musical</i>	
		19.00	KS	Der große Gatsby	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mo</i>	22.02.27	10.00	RK	Die kleine Meerjungfrau	<i>Puppentheater</i>	
<i>Di</i>	23.02.27	10.00	KS	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo	<i>Junges Schauspiel</i>	
		10.00	RK	Die Hochhausprinzessin	<i>Puppentheater</i>	
<i>Mi</i>	24.02.27	10.00	KS	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo	<i>Junges Schauspiel</i>	
<i>Do</i>	25.02.27	19.30	GH	Provinzkultur e.V.: Ulrich Noethen & das Walachowski-Duo mit einer Hommage an Leonard Bernstein (GS)	<i>Lesung mit Musik</i>	
<i>Fr</i>	26.02.27	18.30	KS	Feierabendsingen (Foyer)	<i>Extra</i>	
		19.30	GH	Henry VIII. (P)	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
<i>Sa</i>	27.02.27	19.30	GH	Carmen darf nicht platzen	<i>Komödie</i>	<i>RF</i>
		19.30	KS	Wir Kinder vom Bahnhof Zoo	<i>Junges Schauspiel</i>	
<i>So</i>	28.02.27	15.00	GH	Henry VIII.	<i>Oper</i>	<i>RSen</i>
		19.00	KS	The Legend of Georgia McBride	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mo</i>	01.03.27	10.00	GH	Die kleine Hexe	<i>Junges Schauspiel</i>	
<i>Di</i>	02.03.27	10.00	GH	Die kleine Hexe	<i>Junges Schauspiel</i>	
		19.30	GH	Flavio, Re de' Longobardi	<i>Oper</i>	
<i>Mi</i>	03.03.27	19.30	GH	Mephisto	<i>Schauspiel</i>	<i>RB</i>
<i>Do</i>	04.03.27	19.00	KS	Kostprobe: Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	GH	Biermann – Drachentöter	<i>Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	05.03.27	19.30	GH	Buena Vista Dancing Club	<i>Ballett</i>	
<i>Sa</i>	06.03.27	19.30	GH	Anja & Gerit Kling: Dann eben ohne Titel ... wir konnten uns mal wieder nicht einigen (GS)	<i>Lesung</i>	
		19.30	KS	Lied der Nibelungen	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	07.03.27	11.15	FO	Matinee: Romeo und Julia	<i>Schauspiel</i>	
		18.00	GH	Die Wildente	<i>Schauspiel</i>	

MÄRZ 2027

Mo	08.03.27	19.30	LG	Prima facie (WA)	Schauspiel	
Di	09.03.27	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	Junges Schauspiel	
Mi	10.03.27	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	Junges Schauspiel	
Fr	12.03.27	19.30	KS	Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend (P)	Schauspiel	PK1
Sa	13.03.27	19.30	GH	Floh im Ohr	Komödie	
So	14.03.27	11.15	KS	Zwischenruf (Foyer)	Extra	
		15.00	GH	Otello	Oper	RSen
		19.00	KS	Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend	Schauspiel	
Fr	19.03.27	19.30	GH	Romeo und Julia (P)	Schauspiel	PF
Sa	20.03.27	19.30	GH	Historia von D. Johann Fausten	Oper	RF
		19.30	KS	Prototyp (P)	Puppentheater für Erwachsene	PK1
So	21.03.27	11.15	FO	7. Foyerkonzert	Konzert	
		18.00	GH	Henry VIII.	Oper	RS
		19.00	KS	Prototyp	Puppentheater für Erwachsene	
Di	23.03.27	19.30	KS	Prototyp	Puppentheater für Erwachsene	PK2
Mi	24.03.27	10.00	RK	Die Hochhausprinzessin	Puppentheater	
		19.30	GH	5. Sinfoniekonzert	Konzert	KA
		19.30	LG	Prima facie	Schauspiel	
Do	25.03.27	19.30	GH	Romeo und Julia	Schauspiel	
		19.30	KS	Prototyp	Puppentheater für Erwachsene	
Sa	27.03.27	19.30	GH	Historia von D. Johann Fausten	Oper	RE
		19.30	KS	Unter Hammer und Sichel	Schauspiel	
So	28.03.27	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	Junges Schauspiel	
		15.00	RK	Pu der Bär (WA)	Puppentheater	
		18.00	GH	Floh im Ohr	Schauspiel	
Mo	29.03.27	18.00	GH	Das Rheingold	Oper	WGA
Di	30.03.27	19.30	KS	Lied der Nibelungen	Schauspiel	

**A
P
R
I
L

2
0
2
7**

Mi	31.03.27	19.30	KS	Riemannoper	Oper	
Do	01.04.27	19.30	GH	Otello	Oper	RD
		19.30	KS	Der große Gatsby	Schauspiel	
Fr	02.04.27	19.30	GH	Romeo und Julia	Schauspiel	RC
Sa	03.04.27	19.30	GH	Was ihr wollt (GS)	Ballett	RF
		19.30	KS	Unter Hammer und Sichel	Schauspiel	
So	04.04.27	11.15	FO	Matinee: La clemenza di Tito	Oper	
		18.00	GH	Carmen darf nicht platzen	Schauspiel	RG
		19.00	KS	Prototyp	Puppentheater für Erwachsene	
Mi	07.04.27	09.00 + 11.30	KS	Krabat (WA)	Puppentheater	
Do	08.04.27	09.00 + 11.30	KS	Krabat	Puppentheater	
Fr	09.04.27	18.00	RK	angst oder hase (P)	Junges Schauspiel	
		19.30	KS	Cornelia Heyse & Matthias Brenner: Schwanengesang oder Punkt Punkt Pause Punkt (GS)	Schauspiel	
Sa	10.04.27	19.30	GH	Henry VIII. (JK)	Oper	
So	11.04.27	18.00	GH	Romeo und Julia	Schauspiel	RS
		19.00	KS	Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend	Schauspiel	
Mo	12.04.27	10.00	RK	angst oder hase	Junges Schauspiel	
Di	13.04.27	10.00	RK	angst oder hase	Junges Schauspiel	
		19.30	KS	Der große Gatsby	Schauspiel	
Do	15.04.27	10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt	Junges Schauspiel	
		10.00	RK	Heute ist heute (...)	Puppentheater	
		19.30	GH	Vize Udo unplugged (GS)	Konzert	
Fr	16.04.27	10.00	RK	Heute ist heute (...)	Puppentheater	
		10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt	Junges Schauspiel	

	19.30	GH	La clemenza di Tito (P)	Oper	PF
	19.30	LG	Prima facie	Schauspiel	
Sa 17.04.27	15.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt	Junges Schauspiel	
	15.00	RK	Heute ist heute (...)	Puppentheater	
	19.30	GH	Carmen darf nicht platzen	Komödie	RE
So 18.04.27	11.15	FO	8. Foyerkonzert	Konzert	
	15.00	GH	Castor et Pollux	Oper	RSen
	19.00	KS	Lied der Nibelungen	Schauspiel	
Di 20.04.27	15.00	GH	Die Csárdásfürstin	Operette	
Mi 21.04.27	09.00 + 11.00	KS	Kinderkonzert: Die Prinzessin auf der Erbse (P)	Junge Musik	
	19.30	GH	Carmen darf nicht platzen	Schauspiel	RB
Do 22.04.27	09.00 + 11.00	KS	Kinderkonzert: Die Prinzessin auf der Erbse	Junge Musik	
	19.30	GH	Der Herzog & Ich	Musical	
	19.30	KS	Riemannoper	Oper	
Fr 23.04.27	19.30	GH	Le clemenza di Tito	Oper	RC
	19.30	KS	Woyzeck	Junges Schauspiel	
Sa 24.04.27	19.30	GH	Thüringer Spezialitäten (WA)	Revue	WGA
	19.30	KS	Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend	Schauspiel	
So 25.04.27	15.00	GH	Don Quijote	Ballett	
	15.00	KS	Prototyp	Puppentheater für Erwachsene	PK3
Di 27.04.27	10.00	KS	Woyzeck	Junges Schauspiel	
Mi 28.04.27	10.00	KS	Woyzeck	Junges Schauspiel	
	19.30	GH	6. Sinfoniekonzert	Konzert	KA
Do 29.04.27	10.00	KS	Woyzeck	Junges Schauspiel	
	19.30	GH	Romeo und Julia	Schauspiel	
Fr 30.04.27	10.00	RK	Till, mein Till (P)	Puppentheater	
	19.30	GH	Otello	Oper	

Sa 01.05.27	19.30	GH	Die Comedian Harmonists in concert (GS)	Liederabend	
So 02.05.27	11.15	FO	Matinee: Geschichten aus dem Wiener Wald	Schauspiel	
	15.00	RK	Till, mein Till	Puppentheater	
	18.00	GH	La clemenza di Tito	Oper	RS
	19.00	KS	Der große Gatsby	Schauspiel	
Mo 03.05.27	10.00	RK	Till, mein Till	Puppentheater	
Di 04.05.27	10.00	RK	Greta	Junges Schauspiel	
Mi 05.05.27	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	Junges Schauspiel	
Do 06.05.27	19.30	KS	Riemannoper	Oper	
Fr 07.05.27	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	Junges Schauspiel	
Sa 08.05.27	16.00	RK	angst oder hase	Junges Schauspiel	
	19.30	KS	Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend	Theater-Konzertabend	
So 09.05.27	18.00	GH	Romeo und Julia	Schauspiel	RG
Mo 10.05.27	10.00	RK	Alle außer das Einhorn	Junges Schauspiel	
Di 11.05.27	10.00	RK	Alle außer das Einhorn	Junges Schauspiel	
Do 13.05.27	10.00	RK	Die kleine Meerjungfrau	Puppentheater	
Fr 14.05.27	10.00	RK	Die kleine Meerjungfrau	Puppentheater	
	19.30	GH	Geschichten aus dem Wiener Wald (P)	Schauspiel	PF
Sa 15.05.27	19.30	GH	Der Herzog & Ich	Musical	RE
So 16.05.27	18.00	GH	Thüringer Spezialitäten	Revue	
Mo 17.05.27	18.00	GH	Don Quijote	Ballett	
	19.00	KS	Prototyp	Puppentheater für Erwachsene	
Di 18.05.27	19.30	KS	Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend	Schauspiel	PK2
Mi 19.05.27	19.30	GH	Das Rheingold	Oper	RB
Do 20.05.27	10.00	RK	2. Notentanz im Rautenkranz (Violoncello)	Junge Musik	

<i>Do</i>	20.05.27	19.30	GH	Geschichten aus dem Wiener Wald	<i>Schauspiel</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	21.05.27	10.00	RK	Till, mein Till	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Henry VIII.	<i>Oper</i>	<i>RC</i>
<i>Sa</i>	22.05.27	15.00	RK	Till, mein Till	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	La clemenza di Tito	<i>Oper</i>	<i>RF</i>
		19.30	KS	Stefan Schael singt Elvis (GS)	<i>Konzert, Lesung</i>	
<i>So</i>	23.05.27	11.15	FO	Matinee: Falstaff	<i>Oper</i>	
		15.00	GH	Geschichten aus dem Wiener Wald	<i>Schauspiel</i>	<i>RSen</i>
		15.00 + 17.00	KS	Kinderkonzert: Die Prinzessin auf der Erbse	<i>Junge Musik</i>	
<i>Mi</i>	26.05.27	10.00	RK	Pu der Bär	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	7. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i>	<i>KA</i>
<i>Do</i>	27.05.27	10.00	RK	Pu der Bär	<i>Puppentheater</i>	
<i>Fr</i>	28.05.27	19.30	KS	Als wir träumten (P)	<i>Junges Schauspiel</i>	<i>PK1</i>
<i>Sa</i>	29.05.27	19.30	KS	Unter Hammer und Sichel	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	30.05.27	11.15	FO	9. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		18.00	GH	Der Herzog & Ich	<i>Musical</i>	
<i>Mo</i>	31.05.27	10.00	KS	Als wir träumten	<i>Junges Schauspiel</i>	
<i>Di</i>	01.06.27	10.30 +12.00	KS	Meininger Kindertag: Kinderkonzert: Die Prinzessin auf der Erbse	<i>Junge Musik</i>	
<i>Mi</i>	02.06.27	10.00	RK	Die Hochhausprinzessin	<i>Puppentheater</i>	
<i>Do</i>	03.06.27	10.00	KS	Woyzeck	<i>Junges Schauspiel</i>	
		10.00	RK	Die Hochhausprinzessin	<i>Puppentheater</i>	
<i>Fr</i>	04.06.27	10.00	KS	Woyzeck	<i>Junges Schauspiel</i>	
		19.30	GH	Carmen darf nicht platzen	<i>Komödie</i>	
<i>Sa</i>	05.06.27	15.00	KS	Als wir träumten	<i>Junges Schauspiel</i>	
		19.30	GH	Thüringer Spezialitäten	<i>Revue</i>	

J U N I 2 0 2 7

<i>So</i>	06.06.27	11.00	KS	Abenteuer mit der Theatermaus	<i>Junges Schauspiel</i>	
		18.00	GH	Biermann – Drachentöter	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mo</i>	07.06.27	10.00	RK	angst oder hase	<i>Junges Schauspiel</i>	
<i>Fr</i>	11.06.27	18.30	KS	Feierabendsingen (Foyer)	<i>Extra</i>	
		19.30	GH	Falstaff (P)	<i>Oper</i>	<i>PF</i>
<i>Sa</i>	12.06.27	11.00	RK	Frau Holle	<i>Puppentheater</i>	
		19.30	GH	Biermann – Drachentöter	<i>Schauspiel</i>	
		19.30	KS	Down Town Love #2 (P)	<i>inklusive Theater</i>	
<i>So</i>	13.06.27	15.00	KS	Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend	<i>Schauspiel</i>	<i>PK3</i>
		18.00	GH	Falstaff	<i>Oper</i>	<i>RG</i>
<i>Di</i>	15.06.27	19.30	GH	Mephisto (JK)	<i>Schauspiel</i>	
<i>Mi</i>	16.06.27	19.30	GH	Geschichten aus dem Wiener Wald	<i>Schauspiel</i>	<i>RB</i>
<i>Do</i>	17.06.27	19.30	GH	Romeo und Julia	<i>Schauspiel</i>	<i>RD</i>
<i>Fr</i>	18.06.27	19.30	GH	Der Herzog & Ich	<i>Musical</i>	
<i>Sa</i>	19.06.27	19.30	GH	Queen Rhapsody (GS)	<i>Konzert</i>	
		19.30	KS	Unter Hammer und Sichel	<i>Schauspiel</i>	
<i>So</i>	20.06.27	11.15	FO	10. Foyerkonzert	<i>Konzert</i>	
		18.00	GH	Falstaff	<i>Oper</i>	<i>RS</i>
		19.00	KS	Der große Gatsby	<i>Schauspiel</i>	
<i>Di</i>	22.06.27	10.00	RK	Till, mein Till	<i>Puppentheater</i>	
		15.00	GH	Der Herzog & Ich	<i>Musical</i>	
		19.30	KS	Als wir träumten	<i>Junges Schauspiel</i>	<i>PK2</i>
<i>Mi</i>	23.06.27	10.00	KS	Als wir träumten	<i>Junges Schauspiel</i>	
		10.00	RK	Till, mein Till	<i>Puppentheater</i>	
<i>Do</i>	24.06.27	10.00	GH	2. Jugendkonzert	<i>Junge Musik</i>	
		10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Schauspiel</i>	

Fr 25.06.27	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Schauspiel</i>	
	19.30	KS	Junge Choreografen IX (P)	<i>Ballett</i>	
So 26.06.27	19.30	KS	Junge Choreografen IX	<i>Ballett</i>	
	20.30	HG	Konzert auf der Hohen Geba	<i>open air-Konzert</i>	
So 27.06.27	15.00	KS	Als wir träumten	<i>Junges Schauspiel</i>	PK3
	20.30	GH	Konzert auf der Hohen Geba	<i>open air-Konzert</i>	
Mo 28.06.27	10.00	KS	Als wir träumten	<i>Junges Schauspiel</i>	
Di 29.06.27	19.30	GH	Carmen darf nicht platzen	<i>Schauspiel</i>	WGA
	19.30	KS	Down Town Love #2	<i>inklusive Theater</i>	
Mi 30.06.27	19.30	GH	Falstaff	<i>Oper</i>	RB
	19.30	KS	Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend	<i>Schauspiel</i>	
Do 01.07.27	19.30	GH	La clemenza di Tito	<i>Oper</i>	RD
Fr 02.07.27	19.30	GH	Geschichten aus dem Wiener Wald	<i>Schauspiel</i>	RC
Sa 03.07.27	19.30	GH	Falstaff	<i>Oper</i>	RF
So 04.07.27	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Schauspiel</i>	
	15.00	GH	Romeo und Julia	<i>Schauspiel</i>	RSen
Mi 07.07.27	19.30	GH	8. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i>	KA
	19.30	KS	Asyl im Paradies – Ein Tamara Danz-Abend	<i>Theater-Konzertabend</i>	
Do 08.07.27	19.30	GH	8. Sinfoniekonzert	<i>Konzert</i>	
	19.30	KS	Unter Hammer und Sichel	<i>Schauspiel</i>	
Fr 09.07.27	19.30	KS	Meine Lieder sind anders – Ein Hildegard Knef-Abend	<i>Schauspiel</i>	
Sa 10.07.27	19.30	GH	Geschichten aus dem Wiener Wald	<i>Schauspiel</i>	RE
So 11.07.27	18.00	GH	Henry VIII.	<i>Oper</i>	RG
Di 13.07.27	19.30	GH	Falstaff	<i>Oper</i>	
Sa 17.07.27	20.00	EG	Sommerfest	<i>alle Sparten</i>	

J
U
L
I
2
0
2
7

IMPRESSUM

Staatstheater Meiningen

Kulturstiftung Meiningen-Eisenach
Bernhardstraße 5, 98617 Meiningen
Telefonzentrale 03693/451-0
Fax 03693/451-300
Theaterkasse 03693/451-222 und -137
kasse@staatstheater-meiningen.de
www.staatstheater-meiningen.de

Das Staatstheater Meiningen ist in Trägerschaft der gemeinnützigen Kulturstiftung Meiningen-Eisenach. Die Kulturstiftung Meiningen-Eisenach ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Meiningen. Vorstand der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach: Jens Neundorff von Enzberg, Dr. Philipp Adlung | Zuständige Aufsichtsbehörde: Thüringer Stiftungsaufsichtsbehörde | Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV: Geschäftsbereich Staatstheater Meiningen, Geschäftsführender Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

Spielzeit-Buch 2026/2027, Schutzgebühr 2 Euro

Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

Redaktion: Clara Fischer

Grafik-Design & Artworks: seiddesign, Stuttgart · www.seiddesign.com

Texte: Maria A. Albu, Henning Bakker, Frank Behnke, Ines Ebert, Killian Farrell, Clara Fischer, Gabriela Gillert, Gabriela von Habsburg, Dr. Matthias Heilmann, Susann Höfner, Alexander John, Dr. Bernhard F. Loges, Susanne Klapka, Jens Neundorff von Enzberg, Jorge Pérez Martínez, Carina Rutschik, Katja Stoppa, Susanne Tenner-Ketzer, Prof. Dr. Steffen Teichert, Julia Thurn, Deborah Ziegler

Fotografie: Christina Iberl · christinaiberl.com: alle Porträts der Künstler, Spartenleiter, Mitarbeiter, S. 22/23 Foyer, alle Inszenierungsfotos – Ausnahmen im folgenden gelistet · Anke Neugebauer: S. 197 Cardillac · Wolfgang Seidl: Cover, S.181 Einzelne Abbildungen (Skulpturen, Tücher, Plakat-Galerien) wurden unter Einsatz generativer KI erstellt (Seedream via OpenArt) und anschließend digital bearbeitet/komponiert (Retusche/Compositing) · Marie Liebig · marieliebig.de: S. 2, 10/11, 69 Zoppeck, 199 Heute ist heute, 207 · Kuksung Han: S. 21 rechts, 55, 101, 110/111, 191, 197 Sommerfest · Alena von Trott zu Solz: S. 12 G. v. Habsburg · Jacob Schroeter: S. 6 Prof. Dr. S. Teichert · Theatermuseum »Zauberwelt der Kulisse« Meiningen: Bilder aus dem Zeitstrahl S. 16–21 + 92–96 · Rolf K. Wegst: S. 18 Foyer · Stefan Skowron / Archiv Professor Markus Lüpertz: S. 37 · privat: S. 69/70 Thieme, Expo Karin Wilck: S. 69 Balthasar · Roland Reißig: S. 69/70 Kondom, Krauß, Assitej · Lutz Edelhoff: S. 69 Zinnsoldat · Michael Reichel: S. 70 Froschkönig · Josephine Weyer: S. 70 Wirtshaus · Foto-ed: S. 70 Ronja · De-Da Productions: S. 194 Romeo und Julia

Umsetzung Plakate Junges Staatstheater: Marlene Hoch

Druck: Mack — Druck und Verlag, Mellrichstadt

Redaktionsschluss: 03. März 2026. Änderungen vorbehalten.

Wir sind Kulturpartner des **Mitteldeutschen Rundfunks**
Anstalt des öffentlichen Rechts



Das Staatstheater Meiningen wird finanziert durch:



KONTAKT THEATERKASSE:

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele), 98617 Meiningen

Mo 8.00 – 16.00 Uhr

Di–Fr 8.00 – 18.00 Uhr

NEU: 1. Dienstag im Monat: 12.00–18.00 Uhr

Sa 10.00 – 12.00 Uhr

Telefon 03693/451-222 und -137 und -138

Telefax 03693/451-301

E-Mail kasse@staatstheater-meiningen.de

Auch auf www.staatstheater-meiningen.de finden Sie das komplette Programm der Spielzeit 2026/2027, weitere Hintergrundinformationen zu Stücken und Porträts der Künstlerinnen und Künstler.

Wir freuen uns, wenn Sie auch in den sozialen Medien mit uns in Kontakt treten:

www.facebook.com/staatstheatermeiningen

www.instagram.com/staatstheatermeiningen

www.youtube.com, Staatstheater Meiningen





JUBILÄUMSSPIELZEIT
200 Jahre
Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen

www.staatstheater-meiningen.de